

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

39. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erschint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: In Wiesbaden von den Landorten mit Zweig-Expeditionen 1 Mk. 60 Pfg., durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. für das Vierteljahr, ohne Bestellgeld.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Beizeile für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Beizeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 250.

Dienstag, den 13. October

1891.

Cie. Lyonnaise.

In der **grossartigen Auswahl der Herbst- und Winter-Saison-Artikel** befinden sich:

- Wollen-Stoffe.
- Seiden-Stoffe.
- Gesellschafts-Stoffe.
- Confection.
- Jaquettes.
- Abend-Mäntel.
- Costüme.

Das Eleganteste und Schönste, was die Saison gebracht hat.

Maurice Ulmo,
Webergasse 5.

19549

Neu! Dr. Eugen Schaal's Lackanstrichfarben. Neu!

(Grösste Haltbarkeit!)

Als ganz vorzüglich zum Anstrich, sowie zum Bemalen von Holz, Stein, Metall, Glas etc. geeignet, dienen diese Lackanstrichfarben sowohl zu gewerblichen als künstlerischen Arbeiten. Namentlich sind dieselben, da sie streichfertig und in praktischen Blechdosen geliefert werden, für Anwendung in Haushaltungen geeignet und überall, wo auf einen eleganten, dauerhaften und billigen Anstrich gesehen wird, zu empfehlen.

Vorrätig in allen Farben bei **Eduard Brecher, E. Moebus, Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.** 10997

1874er Cognac feinsten Qualität

von **Jules Robin & Cie.** in Cognac
in Original-Packung per $\frac{3}{4}$ -L.-Flasche 5.— Mk.
" " $\frac{2}{3}$ " " $\frac{2}{2}$ " " "

Herzlicherseits, Kranken ganz besonders empfohlen. 9951

J. C. Bürgener, Weinhandlung,
Seltmundstraße 53.

Carl vom Berg,
Spitzen-Fabrikation,
Hof,
Filiale: Wiesbaden,
Saalgasse 4/6.

Schweizer Stickereien. Engl. Gardinen.
Handschuhe. Jede Anfertigung in Gardinen,
Bettdecken etc. in geklöppelt und Filet-Guipure.
Directester billigster Bezug. 14769

Corsetten.

Pariser Corsetten in grösster Auswahl, Züll, Uhrfedern,
Geradhalter und Kinder-Corsetten, sowie eine große Parthie
urückgesetzter Corsetten zu äusserst billigen Preisen.

G. R. Engel, Corsetten-Geschäft,
Spiegelgasse 6. 14852

Anfertigung nach Mass und Muster. Eigenes Fabrikat.

Mk. 100,000 und 50,000 Mk.

sind die Hauptgewinne der

Gr. Frankfurter Geldlotterie.

Zusammen 4170 Geldgewinne mit 250,000 Mk. Kleinster Gewinn 10 Mk.

Loose à 1/2 Mk. 5.25, 1/3 Mk. 3.—, 1/4 Mk. 1.50, 1/5 Mk. 1.—, 10% 50 Mk., 10% 25 Mk., 10% 14 Mk., 10% 8 Mk.
Ziehung am 20.—23. October c.

Berliner Kunst-Ausstellungs-Lotterie.

Hauptgewinn i. B. 50,000, 20,000 Mk. u. s. w. Zusammen 5610 Gewinne, Gesamtwert Mk. 240,000, à 2000 1 Mk.
Liste und Porto für jede Lotterie 30 Pf.

Leo Joseph, Bankgeschäff, Berlin W., Potsdamerstr. 71.

313



Geschw. Broelsch,



Magasin de Modes,

Robes et Confection
sur mesure,

10. Grosse Burgstrasse 10,

beehren sich, den Empfang der neuesten Pariser Moden ergebenst anzuzeigen.

Modell-Hut-Ausstellung: Erste Etage.

Grösste Auswahl. Gediegene Qualitäten. Billigste Preise.

Bankcommandite Oppenheimer & Co.,

Bank- u. Wechselgeschäft, Rheinstrasse 15, vis-à-vis den Bahnhöfen

Billigste und sorgfältigste Bedienung. Controlle aller Verloosungen unter Garantie gegen Zinsverlust.

Filzschuhe und -Stiefel

gut und billig bei **Gg. Hollingshaus**
11. Ellenbogengasse 11.

Gold-, Silber-, Corall- und Granat-Schmucksachen

empfiehlt in reichhaltigster Auswahl

E. Bücking, Goldgasse 20.

Reparaturen an allen Schmucksachen gut und billig. 16639

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfiehlt

Ernst Unverzagt,

Modewaaren- und Putz-Geschäft,

11. Webergasse 11. 1695

Apparat

für Amateur-Photographen
für Zeit- und Momentaufnahmen.

Bilder in Visit-Format.

Preis: Nur Mk. 2.

Ergänzungs carton dazu mit sämtlichen Chemi-
calien, Platten, Aristo-Papier, Copirklammern etc.
und Gebrauchsanweisung Mk. 4.50 zu haben bei

W. Mohr, Buchhandlung,
Bahnhofstrasse 10.

Auf Wunsch wird auch genaue Anleitung gratis
ertheilt! 17198

Refruten.

Alle vorchristmähigen Militär-Itensilien, als: Kleiderbürsten,
Haarbürsten, Wischbürsten, Staubbürsten, Auftragsbürsten, Mess-
bürsten, Puhleder, Spiegel, Kämme, Klopfspeichen, Knopfgarn,
Brustbeutel u. s. w. empfiehlt in bester Qualität zu billigen
Preise 1887

H. Becker, Bürstenfabrikant,
Kirchgasse 8.

Pariser Gummi-Artikel
Germania-Drogerie, Marktstrasse 23. 166

Doppelstein,

Schützenhofstraße 1, Ecke der Langgasse.

Ein schöner Divan mit Moquettebezug, 1 bequemer Sessel mit Nach-
stuhlrichtung, 1 Bettstuhl, mehrere Chaiselongues, Sessel und
einzelne Sophas, Alles sehr gut gepolstert, billig zu verkaufen bei 18875
Theodor Sator, Tapezierer, Faulbrunnenstraße 7.

Nathan Hess,

Königl. Hoflieferant.

Der vollständige Ausverkauf meines Lagers von Antiquitäten und Kunstgegenständen wird im großen Saale Wilhelmstraße 12 (Eingang durch's Thor) fortgesetzt.

Nathan Hess,

Königl. Hoflieferant. 18974

Marg. Becker,

Putz- u. Modewaaren-Geschäft,
Taunusstrasse 40, Part.,
empfiehlt

durch Ersparniss hoher Ladenmiete zu den billigsten Preisen:

Garnirte und ungarirte Damen- und Mädchen-Hüte, Federn, Fantasie-Federn, Sammete, Bänder, Agraffen, Hutbesätze, Schleier, Rüschen und Brautkränze.
Trauer-Hüte und Trauer-Crêpe stets vorrätzig. 19264

Betten-Geschäft

Webergasse 3. Webergasse 3.

Grösste Auswahl in vollständigen Betten. Complete Betten von 50 Mk. bis zu 300 Mk. Einzelne Theile, als: Matratzen in Strohhaar, Wolle, Seegras u., gut und preiswürdig abzugeben. (Prima Bettfedern und Daunen.) 16745

Eine sehr schöne Schlafzimmer-Einrichtung, Nußbaum matt und blank, für Brautleute sehr geeignet, billig zu verkaufen.

Wilh. Egenolf.

Namen-Schilder, Firmen-Schilder

werden in Porzellan und Emaille in allen Schriftarten billigt bejorgt von 19290

L. Holfeld, vorm. O. Beisiegel,
Kirchgasse 48.

Fenster-Gallerien, Rosetten, Rahmen jeder Art,

grosse Auswahl Leisten,
sowie alle Vergolder-Arbeiten billigst und gut bei

C. Tetsch,

Moritzstrasse 7, Bestellung auch Schwalbacherstrasse 49,
Vergolderei 18298
und Bilder-Einrahme-Geschäft.

Fenster-Gallerien, Rosetten und Zug-Eicheln

sets in grösster Auswahl vorrätzig bei 17949

Fr. Kappler,
Michelsberg 30.

Gummi-

Waaren aus Paris. 391
Feinste Specialität.
Preisliste gratis. (E. F. á. 1549)
Ph. Rümper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.



Wollen Sie

bessere solide Schuhwaaren zu billigen Preisen kaufen, so besuchen Sie das Schuh-Geschäft von

Wilhelm Pütz,

Langgasse 48, gleich am Kranzplatz.
Alleinige Bezugsquelle der rühmlichst bekannten Schuhwaaren von A. Muhn, Frankfurt a. M.

Anfertigung nach Maass bei gutem Sitz und solider Ausführung.
Reparaturen schnell und billig. 19527



Die billigste u. reellste Bezugsquelle

aller Arten
neuer Möbel, Betten,
Spiegel, Polster-Waaren,
sowie ganzer

Ausstattungen für Brautleute
ist anerkannt im Möbelgeschäft von
Phil. Lauth, Marktstraße 12.
Transport frei. 18008

Billigste, aber Geschäfts-Gröfßnung. feste Preise.

Stablrte am hiesigen Place,
7. Michelsberg 7, eine

Porzellan-, Steingut-, Glas- und Krystallwaaren-Handlung

und halte mich dem verehrlichen Publikum unter streng reeller Bedienung bestens empfohlen.

Specialität: Hörer Thon-Waaren
in grofßartiger Ausführung.

Hochachtungsvoll

Frau J. Jordan.

Wiesbaden, im October 1891.
NB. Zur Einmachzeit empfehle Steintöpfe in allen Gröfßen, von 1 bis 80 Liter Inhalt. 19300



Hasen-Tranchirer,

äußerst practisch,
empfiehlt als alleiniger Fabrikant

G. Eberhardt, Hoflieferant,
Langgasse 27. 19493

Wiesensbirnen per Stumpf 40 Pf., Messer (Lafel-
obst) per Pfd. 10 Pf. Nerostraße 44. 19636
Zwischen 100 Stück 20 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Taanusstrasse 39.
Telephon 151.

Gustav Schupp,

Taanusstrasse 39,
Telephon 151,

Ausstattungs-Geschäft,

empfeht als Specialitäten:

Teppiche:

Smyrna-, Velours-, Brüssel-, Tapestry-,
Schottische und Holländer am Stück.

Salon-, Sopha- u. Bett-Vorlagen
in allen Grössen und Arten.

Aechte orient. Teppiche und
Decken.

Treppenläufer:

Cocos-, Manilla-, halbwoollene, wollene,
Tapestry-, Brüssel- und Velours.

Messing-Treppenstangen und
Oesen.

Linoleum,

pr. Meter und abgepasste Vorlagen.

Cocosmatten

in allen Grössen auf Lager, sowie
Anfertigung nach Maass.

Portiären

in reichhaltiger Auswahl.

Möbel- u. Vor- hang-Stoffe:

Plüsch-, Rips-, Granit-, Cretonne- und alle
Arten Fantasie-Stoffe.

Borden, Rouleaux und Futterstoffe.

Reise-Decken.

Tischdecken:

f. Velvet-, prima Mohair-, Plüsch-, Moquette-,
Axminster- und Fantasie-Decken in jeder
Grösse und Preislage.

Gardinen:

Engl. Tüll-, Zwirn-, Mull-, Schweiz. Tüll-
und Mull-, franz. Guipure und Cluny, weiss
und écru, von den einfachsten bis zu den
hochfeinsten Arten.

Rouleaux-Körper

in allen Breiten, weiss und écru.

Tischwäsche

(nur Handgarn-Waare und Rasenbleiche):

Gebild in Drell, Jaquard und Damast.
Handtücher und Küchen-Wäsche.

Anfertigung von vollständiger

Betten.

Fertige Bettwäsche, Bettfedern,
Schwan- und Eiderdaunen.

Matratzen-Drell, Rosshaare.

Bettkörper und Sarchent.

Bettdecken:

Waffel-, Piqué-, engl. Tüll, Guipure, Cluny.

Weisse, rothe und buntfarbige

Woldecken, Steppdecken

mit Baumwoll-, Woll- und Daunen-Füllung.

Bettleinen,

Handgarnwaare und Rasenbleiche, in jeder
gangbaren Breite.

Weisse und farbige Damaste,
bedruckte Cretonnes, Zanellas und
Wolldamaste

zu Plumeaux-Bezügen und Decken.

Preise fest und billigst, genau wie in Frankfurt a. M.

Niederlage von **J. C. Besthorn** in **Frankfurt am Main.**

„ „ **David Bonn** „ „ „ „
„ „ **Georg Amendt** „ „ „ „

18586

Regelfreunden

empfehle meine neu hergerichtete Regelfbahn.

Gg. Schmidt, Zum Karpfen, Schachtstraße 9b.

Farbige Wäsche

eigener Anfertigung, tadellos in Stoff und Façon.

Baumwoll-Flanell- für Männer 1.20 1.75 2.25 2.75 etc.

Hemden „ Frauen 1.25 1.70 2.25 2.75 „

„ Kinder —.40 —.50 —.75 1.— „

Frauen-Hosen v. B'wollfl. —.75 1.— 1.25 1.75 „

„ Wollflanell 2.50 3.— 3.50 5.— „

Nachtjacken, gemustert, à 1.10 1.35 1.75 2.20 „

Mädchen-Hosen v. B'wollfl. —.40 —.50 —.75 1.— „

(geschlossen und offen) „ Wollflan. 1.— 1.25 1.50 1.80 „

Röcke für Frauen 2.— 2.50 3.— 3.50 „

(in Woll- u. Baumwollflanell) „ Kinder —.50 —.75 1.— 1.50 „

Nachtkleidchen, Windelhöschen, Tragkleidchen

empfeht

Carl Claes,

Abtheilung für Wäsche und Schürzen,

3. Bahnhofstrasse 3.

17593

Raffaschrauf mit Stahlpanzer-Treter billig zu ver-
kaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11171

Möbel-Musverkauf

43. Taanusstraße 43.

Wegen Räumung meines Ladens verkaufe die
auf Lager habenden Polster- und Kästentmöbel,
Spiegel, Betten u. dergl. zu ausnahmsweise billigen
Preisen. Brautleuten und Solchen, welche bei dem
bevorstehenden Umzuge Bedarf in diesen Artikeln
haben, ist dadurch eine günstige Gelegenheit geboten,
wirklich gediegene und billige Möbel zu erhalten im

Möbel-Magazin

von

Heinr. Sperling, Tapezierer,

43. Taanusstraße 43. 18701

**Niederrhein. Korn-Brod,
westf. Pumpernickel,**

Büchlunge, ger. Aal, ger. Lachs

empfeht in stets frischen Sendungen

J. M. Roth Nachf.,

Kleine Burgstrasse 1. 18174

Das ächte Hausener Kornbrod

trifft täglich frisch bei mir ein.

A. H. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15. 19397

Wiesbadener Frauen-Verein.

Verloosung zum Besten der Armen.

Loose à 50 Pf. sind im Laden des Frauen-Vereins, Neugasse 9, zu haben. Die Ziehung findet im October statt. 260

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1550. — Sterberente: 500 Mark.

Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreise Wiesbaden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn **Weil**, Hellmündstraße 45.

Eintritt zur Zeit unentgeltlich! 278

Israel. Confirmanden-Unterricht.

Zu dem demnächst beginnenden Confirmanden-Unterrichte werden Meldungen von dem Unterzeichneten entgegen genommen.

Dr. M. Silberstein, Stadt- u. Bezirksrabbiner,
Albrechtstraße 5, 1. 275

Verein für das Grossherzogthum Hessen und die Provinz Hessen-Nassau zur Beschäftigung Arbeitsloser.

Einladung zur Mitglieder-Versammlung
auf Montag, den 19. October 1891, Nachmittags 3 Uhr,
in dem Rathszimmer im Römer zu Frankfurt a. M.

Tagesordnung:

- 1) Erstattung des Geschäftsberichts.
- 2) Bericht des Verbands-Delegirten, Herrn Landrath **Beckhaus**, über den Stand der Natural-Verpflegungs-Stationen im Vereinsbezirk.
- 3) Bericht der Herren Revisoren und Entlastung der 1890/91 er Rechnung.
- 4) Feststellung des Voranschlags für 1891/92.
- 5) Ergänzung der Vorstands-Mitglieder.

Darmstadt, den 26. September 1891. (H 66926) 359

Der Vorsitzende des Verwaltungs-Ausschusses:

Dr. Goldmann.

Zur geistl. Beachtung!

Habe die Absicht bei meinem Programm einen **Annoncen-Anhang** einzuführen. Durch die viele Verbreitung betr. Programms, besonders bei den hohen Herrschaften, kann ich den besten Erfolg zusichern. Die verehrl. Geschäftsleute, welche gesonnen sind, Annoncen inseriren zu lassen, bitte gefl. mir bis spätestens den 15. d. M. Kenntniß geben zu wollen. Wegen Größe der Annonce und der Höhe des Preises wolle man sich gefl. direct an mich wenden.

Hochachtungsvoll

Chr. Hebinger,
„Reichshallen“. 338

Kornbrod. Roggenbrod.

Für Liebhaber!

Das von mir seit 1863 hier eingeführte

reine Kornbrod

bringe hiermit in gütige Erinnerung.

Heinrich Pfaff, Bäckermeister,
22. Dohheimerstraße 22.

Verkaufsstellen bei:

- Herrn **Gg. Bücher** Nachfolger, Wilhelmstraße. 19112
 „ **Gg. Mades**, Morisstraße.
 „ **J. M. Röth** Nachfolger, Al. Burgstraße.
 „ **A. Schirg** Nachfolger, Schillerplatz.
 „ **Franz Strasburger**, Kirchgasse. 19585

Einen guten Mittagstisch von 60 Pf. an und Abendessen empfiehlt 19585

C. Holstein Wwe.,
Wellritzstrasse 22, 1. St.

Winter 1891/92.

Der Faschen-Sahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

die für den Regierungsbezirk Wiesbaden in Betracht kommenden Eisenbahnen, die Wiesbadener Straßenbahn und die Nerobergbahn umfassend, sowie ein Eisenbahnkärtchen, einen Tarif für Rundreiseverkehr, den Droschken-Tarif, den Dienstmänner-Tarif, den Gepäckträger-Tarif und einen Anzeigen-Anhang enthaltend, ist zu

➔ 10 Pfennig das Stück ➔

im „Verlag, Langgasse 27“ zu haben.

Zur Herbst- u. Winter-Saison

empfiehlt sich Unterzeichnete den geehrten Damen zum Anfertigen von Kleidern (elegante wie einfache) zu mäßigen Preisen in accurater Ausfüh. Achtungsvoll **Müller**, Kleidermácherin, Kirchgasse 11.

Zehntausend

Meter Herbst- u. Winter-Kleiderstoffe, von den einfachsten bis zu den elegantesten Genres, zu sehr billigen festen Preisen empfiehlt

Louis Rosenthal,

Consum-Geschäft in Kleiderstoffen
und Mänteln,

32 Kirchgasse, im Neubau Blumenthal. 322

Habe seit October mein Geschäft von der Helenestraße nach **Hellmündstraße 49** verlegt.

Gleichzeitig empfehle ich mein großes Lager in allen Arten Uhren und Ketten zu äußerst billigen Preisen unter mehrjähriger Garantie. Reparaturen werden gut und billig ausgeführt.

Achtungsvoll **H. Merstedt**, Uhrmacher.

Stearin-

garantirt, Gemisch reiner Stearin, die weder riechen, noch ablaufen,

ein vollwertiges Pfund-Packet (500)

Kerzen, nur 50 Pf.

Caspar Führer's

Riesen-Bazar,

Kirchgasse 34. 17592

Erfolg durch Annoncen

erzielt man nur, wenn die Annoncen zweckmäßig abgefaßt und typographisch angemessen ausgestaltet sind, ferner die richtige Wahl der geeigneten Zeitungen getroffen wird. Um dies zu erreichen, wende man sich an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**, von dieser Firma werden die zur Erzielung eines Erfolges erforderlichen Auskünfte kostenfrei erteilt, sowie Inseraten-Entwürfe zur Ansicht geliefert. Berechnet werden lediglich die Original-Zeilenpreise der Zeitungen unter Bewilligung höchster Rabatte bei größeren Aufträgen, so daß durch Benutzung dieses Institutes neben den sonstigen großen Vorteilen eine Ersparnis an Insertionskosten erreicht wird. Vertreter in Wiesbaden: **Feller & Gecks, Buchhandlung.** (F. à 289/9) 32

Die griechische Haarfrisur

ist bei allen Damen schnell beliebt geworden und jetzt sehr modern. Damen, die sich selbst geschmackvoll frisieren wollen, erhalten von mir leicht faßliche Anleitung. Da die von mir ausgeführten Frisuren stets in den verbreitetsten Zeitschriften für moderne Haarfrisuren illustriert und beschrieben werden, finden dieselben allgemeinen Beifall.

F. Häusler, Coiffeur,
Morigstraße, Ecke Rheinstraße.

NB. Abonnements außer dem Hause werden noch von 7 bis 9 Uhr Morgens entgegen genommen. 18127

Frauen-Schönheit

erklärt, **Sommersprossen und Hautunreinigkeiten** verschwinden, einen zarten Teint bewirkt nur allein

Lilienmilch - Seife

von **Bruno Bergmann** in **Eiberfeld.**

Aecht à St. 30 und 50 Pf. bei

Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.
H. Schüler, Marktstrasse 26.

Auf Kleider keine Kopfschuppen!

Durch Gebrauch der rühmlichst bekannten **Schuppenpomade von E. Vier & Co., Dresden.**

Für Officiere und Beamte unentbehrlich. Solehe entfernt schnell und sicher sämtl. so lästige Kopfschuppen, beseitigt sofort das empfindl. Jucken der Kopfhaut, stärkt dieselbe, befördert überraschend den Haarwuchs u. stellt augenblicklich das Ausfallen der Haare ein. Preis per Topf Mk. 1.50.

Allein-Depot: **Droguerie Willy Graefe,** Langgasse 50, am Kranzplatz. 14622



Einziges Mittel gegen das Wundwerden der kleinen Kinder

in Dosen von **25 u. 50 Pf.** zu haben in Wiesbaden bei: **A. Cratz (Inh. Dr. C. Cratz),** Langgasse 29, **E. Möbus,** Taunusstrasse, **Wilh. Heh.**

Gesetzlich geschützt. **Birek, Adelheidstrasse, und A. Berling, Burgstrasse.** 14827

Gummi-Artikel,

feinste Paris.

für Herren und Damen.

Ausf. illust. Preisl. in verschl. Couv. ohne Firma geg. 20 Pf. (Mag. a. 2889) 31

Ed. P. Oeschmann, Magdeburg.

Gummi-Artikel, sämtl. Pariser Specialitäten für

Herren und Damen, versendet discret **Gustav Graf, Leipzig, Brühl.** Ausführliche illust. Preisliste gegen 20 Pf. in verschl. Couvert ohne Firma.

Höberallee 16 sind versch. Sorten Äpfel auf Lager zu hab. 19542



Nicht explodierbar,

ausgiebig und sparsam im Brand, kann in jeder Lampe und mit jedem Docht gebrannt werden,

krystallhell.

Ueber

Sicherheits-Öl

berichtet die amtl. Untersuchungsstelle in Zürich wörtlich: „Nachdem mit dem **Abel'schen** Petrolprober das Öl wegen zu hohen Festes nicht zur Entflammung gebracht werden konnte, wurde der **Tagliabue'sche** Apparat benutzt. Der Entflammungspunkt wurde hierbei im Mittel mehrerer ziemlich übereinstimmender Versuche bei einem Barometerstand von 722 mm bei **70,5° C.** gefunden.

Sicherheits-Öl liefert ein vorzügliches Licht, hat einen **dreifach so hohen** Entflammungspunkt als Petrol, wird nur wasserhell, in feiner anderen Farbe, geliefert und ist unbestritten das **Beste und Gefährloseste** aller mineralen Leuchtöle. **Vorrätig in Wiesbaden:**

A. Schirg, Hoflieferant, Schillerplatz.

Franz Blank, Bahnhofstraße.

Wilh. Braun, Morigstraße.

C. Brodt, Droguerie, Albrechtstraße.

Franz Strasburger, Kirchgasse 12.

Georg Mades, Rheinstraße, Ecke der Morigstraße.

Wilh. Malchus, Herrngartenstraße 7.

Th. Hendrich, Dambachthal.

C. W. Bender, Stifftstraße.

Aug. Korthener, Nerostraße.

Johann Rapp, Goldberg.

Christ. Keiper, Webergasse.

Heinrich Neef, Ecke der Karl- und Rheinstraße.

Jean Haub, Mühlgasse.

Phil. Nagel, Neugasse.

F. Klitz, Ecke der Taunus- und Röderstraße.

Louis Kimmel, Ecke der Röder- und Nerostraße.

Carl Zeiger, Ecke der Schwalbacher- u. Friedrichstraße.

E. Moebus, Droguerie, Taunusstraße 25.

K. B. Kappes, Ecke der Bleich- u. Hellmundstraße.

Diebrich:

Franz Allendorf Wwe.

Franz Schneiderhöhr.

Diebrich-Mosbach:

H. Steinhauer.

Bad Schwalbach:

Aug. Besier.

Aug. Pfeiffer.

Schlangenbad:

Aug. Schaefer.

Verkaufspreis

30 Pf. per Liter.

Man hüte sich vor geringwertigeren Ölen und achte daher genau auf vorstehende Verkaufsfirmen. 17605

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Neu engagirtes Personal: Frä. **Emmy Reynold**, Instrumentalistin, Herr **Alberti** und **Fochter**, Handequilibristen a. d. röm. Ringen, Herren **Gaines** und **Thompson**, Neger-Gentriques und Bantoministen, Herr **C. Torbay**, Schatten-Silhouettist. Weiteres Auftreten des Frä. **Clara Conrad**, Piederfängerin, und des Humoristen Herrn **R. M. Schneider**.

Kassen-Öffnung 7 Uhr; Anfang der Vorstellung 8 Uhr. Sonntags zwei Vorstellungen. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu ermäßigten Preisen. Kinder zahlen zu der Nachmittags-Vorstellung auf allen Plätzen die Hälfte der ermäßigten Preise. — Jeden **Donnerstag** Vorstellung bei **rauchfreiem** Lokale. Karten zu Kassenpreisen, sowie 1/2-Dugends- und 1-Dugend-Karten zu ermäßigten Preisen sind zu haben bei den Herren **L. A. Mascke**, Wilhelmstraße 30, **H. Reifner**, Taunusstraße 7, und **Bernh. Cratz**, Kirchgasse 50. 338

Zum Krokodil,

37. Lonisenstraße 37.

Frische Sendung Spatenbräu

in bekannter Qualität vom Fab,

vorzüglichen Mittagstisch

von 12—2 Uhr, auch Abonnement,

reichhaltige Frühstückstorte, ausgefuchte Abendkarte, Saisonspeisen,

anerkannt reine Weine aus den Lagen des Besitzers empfiehlt Hochachtend 19568

C. W. Schneider.

Wirthschafts-Üebernahme.

Hiermit allen Freunden und Bekannten, sowie einer geehrten Nachbarschaft zur gefälligen Nachricht, daß ich mit dem 1. October die

Restauration „Zum Seidenröupchen“,

38. Saalgasse 38,

übernommen habe. 18853
Empfehle ein gutes Glas Lagerbier, reine Weine, prima Apfelwein, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, guten bürgerl. Mittagstisch von 12—2 Uhr, warmes Frühstück und Abendessen.

Wilhelm Kühner, Restaurateur.

Zur neuen Teutonia,

Bleichstraße 14.

Fortwährend süßer und randscher Apfelwein.

Kellerei im Ganse. 18582

Täglich: 18025

Süßer und randscher Apfel- und Birnmoß.

Restauration Waldlust, Blatterstr. 21, nächst d. neuen Friedhof. Von heute ab befindet sich mein

Obst- und Gemüse-Geschäft

Meßgergasse 30.

Hochachtungsvoll 19412

F. Kaiser.

Spezialität:

Nürnberger Schinken Salat,

10-Pfd. = 20-Pfd. = 30-Pfd. = 40-Pfd. = 50-Pfd. Fässer brutto für netto M. 2.80 M. 4.50 M. 6.80 M. 8.40 M. 10.50 ab hier p. Nachnahme verl. **M. Stahl**, Schinken-Salat-Fabrik, Nürnberg. (H. 81454 a) 360

Limburger Käse 40 Pf., Prima Schweizer-Käse 1 Mt., Heringe, ff. marinirt, 12 Pf., Boll-Heringe 8 Pf.

Ph. Mendorf, Weißstraße 2.

Sandkartoffeln 30 Pf., Manskartoffeln 30 Pf., Sauerkraut 10 Pf., Heringe 8 Pf., Vaneeier, frische, 6 Pf., Kampen-Cylinder 6 Pf., Bündelölzer (schwed.) Bad. 12 Pf., Schwefelölzer 10 Pf., Schwalbacherstr. 71.

76 Hofprädikate u. Preis-Medaillen.

Johann Hoff'sches Malzextract-Gesundheitsbier. Gegen allgemeine Entzündung, unregelmäßige Function der Unterleibs-Organe. Bewährtes Stärkungsmittel für Reconvalescenten.

Johann Hoff'sche Brust-Malzextract-Bonbons. Gegen Husten, Heiserkeit unübertroffen. Wegen zahlreicher Nachahmungen beliebe man auf die Packung und Schutzmarke der achten Malz-Bonbons (Bildniß des Erfinders) zu achten.

Johann Hoff, Erfinder der Malz-Präparate.

Johann Hoff'sches concentrirtes Malzextract, Gegen veralteten Husten, Scharfheit von sicherem Erfolge und höchst angenehm zu nehmen. In Flaschen mit Patentverschlusß à M. 3.—, M. 1.50 und M. 1.—.

Johann Hoff'sche Malz-Gesundheits-Chocolade. Während und stärend für schwache Personen. Dieselbe ist sehr wohlschmeckend und besonders zu empfehlen, wo der Kaffeegenuß unterjaht ist, à Pfd. M. 3.50, 2.50.

Königl. Sächs., Griech., Rumän. Hoflieferant etc.

Johann Hoff'sche Eichen-Malz-Chocolade. Ausgezeichnet bei Blutleere, Bleichsucht und daher stammender Nervenschwäche. I. à Pfd. M. 5.—, II. à Pfd. M. 4.—. Bei sämtlichen Chocoladen von 5 Pfd. an Rabatt.

Prospecte gratis und franco.

Verkaufsstellen in Wiesbaden bei **A. Schirg**, Inh.: **Carl Mertz**, Schillerplatz, **Aug. Engel**, Hoflieferant, Taunusstrasse, **F. A. Müller**, Adelhaidstrasse, **Germania-Drogerie**, Marktstrasse, **F. R. Haunschild**, Rheinstrasse.

In Orten, an welchen ich noch nicht vertreten bin, können sich Inhaber von Drogen-, Colonialwaaren-Geschäften, Apotheken etc. behufs Errichtung von Niederlagen meiner Fabrikate melden.

Johann Hoff, Berlin NW.,
Neue Wilhelmstrasse 1. 19612

Ueberall

zu

haben!



Anerkannt

beste

Fabrikate!

(H. 73989) 359

Frisch eingetroffen: Pumpernickel per St. 25 Pf.

Schweizer Käse per Pfd. 75 Pf.

Frühstückstafe.
Kronenkäse.
Reuchateler.
St. Rahmkäse.
Corned Beef.

Neue ital. Maronen, große Frucht, per Pfd. 22 Pf.
Goth. Cervelatwurst in allen Größen.

Sardinen per Dose 50 Pf. 19358
Sauerkraut per Pfd. 8 Pf., bei 10 Pfd. 6 Pf.

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Feinste Nollschinken per Pfd. M. 1.30. Feinstes Nagehholz (Rauchfleisch) zum Rohessen per Pfd. M. 1.30. Drei schwere mild-gelagerte oder geräucherte La Dönsenzungen M. 10.— bis M. 10.50. Alles franco Nachnahme. (E. B. No. 840) 391

W. Foelders, Emden (Ostfriesland).

Telephon
112Seiden-Bazar
S. Mathias,
Langgasse
17Alleiniges Special-Geschäft
für
Seiden-Waaren jeder Art
am hiesigen Platze.

8739

BlousenNeuheiten in Flanell und Bieber
von 2 bis 12 Mark, theils für den praktischen
Gebrauch, theils für Gesellschafts-Toilette.**Louis Rosenthal**

322

Küchergasse 32, im Neubau Blumenthal.

Neue Sendung**Jagdwesten und Arbeitswämmse**

in Auswahl bei

L. Schwenck, Mühlgasse 9,
Specialität in Strumpfwaaren.

18190

Aechtes Malz-Extract
der Niederrheinischen Malz-Extract-Brauerei
Lackhausen bei Wesel.Garantirter Gehalt 16 % Extractivstoff, 8 % reiner Malzzucker.
Urbewährtes und bestes Nähr- und Stärkungsmittel für Brust-,
Sals- und Magenleidende, Bleichsüchtige, Blutarme, Reconvalen-
centen, Wöchnerinnen, Schwächliche Kinder; **ärztlich empfohlen!**
Vorräthig in Flaschen à 65 Pf. mit Flasche in Wiesbaden bei
Herrn **Ed. Böhm**, Adolphstraße 7, und Herrn **Jean Haub**,
Mühlgasse 13. 17243**Laubjäger-Holz**in bekannter Güte und großer Auswahl ist eingetroffen. 18956
Gg. Zollinger, Schwalbacherstraße 25.**Große Auswahl in Brachthymacinthen**
und anderen schönen Blumenwurzeln nur erster Qualität empfiehlt
billigst 19134**A. Mollath, Samenhandlung, Michaelsberg 14.**Ein- und Zweiflügel. Kleider- u. Küchenschränke, Bettstellen, Wasch-
kommode, Tische, Anrichte, Heizungschränke, Küchenbretter u. Nachttische,
Brandkisten zu verkaufen Schachtstraße 19 bei Schreiner **Thurn**. 5241Verantwortlich für die Redaktion: B. Schulz vom Brühl; für den Anzeigenteil: C. Kösterdt, beide in Wiesbaden
Rotationsbroschüren-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden**Industrie- und Kunstgewerbeschule**

für Frauen und Töchter.

Ausbildung für die staatl. Handarbeits-Lehrerinnen-Prüfung
zu Industrie- und kunstgewerblichen Lehrerinnen.**Pensionat und Haushaltungs-Schule**
für junge Mädchenvon Fräulein **H. Ridder**,Friedrichstraße 20, 1, Vorschuss-Vereins-Gebäude,
früher Neugasse 1.

- 1. Industrieschule.** Lehrerin: Fräulein **Else Lamm.**
Einf. und feinere Handarbeit, Kunststopfen, Maschinen-
nähen, Wäsche-Zuschneiden, Putz, **Schneidern** nach
leichtfasslicher, sicherer amerik. Methode.
- 2. Kunststickerschule.** Lehrerin: Fräulein **Maria
Zinn.** Jede Technik, alte und moderne, der Weiss-,
Leinen-, Seide- und Goldstickerei, Application etc.
- 3. Zeichen- und Malschule.** Lehrerin: Fräulein **Elsa
Hey, München.** Zeichnen und Malen nach
Voriagen, nach der Natur (Stilleben etc.) in
Aquarell, Gouache, Oel.
Kunstgewerbliche Abtheilung. Malen auf
Porzellan, Holz, Leder, Seide etc.
Lederschnitt, Brandmalen, Aetzen etc.
- 4. Ausbildung für die staatl.
Handarbeits - Lehrerinnen-
Prüfung.** Lehrerin: Fräulein **Maria Zinn u. A.**
Vorzügliche technische, methodische und pädagogische
Vorbereitung.
- 5. Koch- u. Haushaltungsschule, Bügeln etc.**
Auskunfts-Ertheilung und Entgegennahme von An-
meldungen, schriftlich wie mündlich, durch 17455

Die Vorsteherin.

Gummi-Schürzen,
" **Strümpfe,**
" **Leibbinden,**
" **Hosenträger,**
" **Betteinlagen,**
Wachs- und Ledertuche,
Matten, Läufer, Tischdecken etc
in grösster Auswahl
empfehlen 18988

Baumcher H.

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 250. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 13. October.

39. Jahrgang. 1891.

Bekanntmachung.

Nachdem die Wählerliste für die Wahl der Stadtverordneten in der gesetzlich vorgeschriebenen Weise aufgestellt und offengelegt worden ist, sind durch Gemeinderathsbeschluss die Wahltermine auf Grund der Vorschriften in den §§ 21, 23, 26 und 27 der Städteordnung vom 8. Juni d. J. wie folgt festgesetzt worden:

1) Für die II. Abtheilung auf Dienstag, den 13. October d. J., von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr.

2) Für die I. Abtheilung auf Mittwoch, den 14. October d. J., von Morgens 9-12 Uhr. Als Wahllokal ist der Bürgeraal des Rathhauses (No. 36, 1 Treppe hoch) bestimmt.

Eine jede der zwei Abtheilungen hat 16 Stadtverordnete zu wählen und zwar auf eine sechsjährige Wahlperiode bis Ende 1897. Nach § 16 der Städteordnung muß die Hälfte der von jeder Abtheilung zu wählenden Stadtverordneten aus Hausbesitzern (Eigenthümern, Nießbrauchern und solchen, die ein erbliches Besitzrecht haben) bestehen.

Die stimmfähigen Bürger werden zu den obigen Wahlterminen mit der Nachricht hierdurch eingeladen, daß

a. zur II. Abtheilung diejenigen Wahlberechtigten, welche von 449 M.

herunter bis zu 177 M. an directen Staatssteuern entrichten,

b. zur I. Abtheilung diejenigen Wahlberechtigten, welche mehr als 449 M. an directen Staatssteuern entrichten.

Wiesbaden, den 22. September 1891.

Der Oberbürgermeister. v. Abel.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag, den 15. d. M., Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir zufolge Auftrags im

Rheinischen Hof,

Manergasse, Ecke der Neugasse,

ca. 300 Paar Herren- und Damen-Zug- und Knopf-Stiefel, Mannschuhe, alle Arten Pantoffeln u. Kinder-Schuhe, ca. 150 Paar Winter-Stiefel und -Schuhe, 50 wollene Jagdwesten, 5000 Cigarren etc. etc.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Reinemer & Berg, Auctionatoren u. Taxatoren.

Büreau: Michelsberg 22. 328

Unser

Placet-Fahrplan,

die Abgangs- und Ankunftszeiten der hier mündenden Eisenbahnen, sowie der Dampfstraßenbahn enthaltend, ist erschienen und zu

50 Pf. das Stück

käuflich.

Derselbe eignet sich besonders für Hotels, Fremden-Pensionen, Gastwirthschaften und dgl. Lokale.

Der Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“,
Langgasse 27.

Tafelobst,

feinste Sorten, frisch vom Baum, empfiehlt

Joh. Scheben, Gärtnerei,

Obere Frankfurterstraße. 19633

Unterzeichnete bringt ihr reichhaltiges Lager in
nächsten Münchener Leinenzeichnungen
in gef. Erinnerung. Dasselbe besteht in großer Auswahl von **Decken, Säufern**, mit und ohne Hohlbaum, **st. Dienern, Nachttaschen, Eier- und Kartoffeldecken, Tabletten, Parade-Handtüchern, Eisdecken**
u. s. w. u. s. w. 18995

Hochachtungsvoll

Frau **Kath. Amthor,**

Moritzstraße 23.

NB. Zurückgeleitete Käufer, Decken etc. weit unterm Selbstkostenpreise.

Bettvorlagen

in Velour, Tapestry etc.

von der billigsten bis zu den besten Sorten empfiehlt

Wilhelm Gerhardt,

Tapeten-Handlung, 19661

46. Kirchgasse 46.

A. & G. Dreyer,

Hannover, Dreyerstrasse,

Hof-Schönfärberei

und chemische Waschanstalt

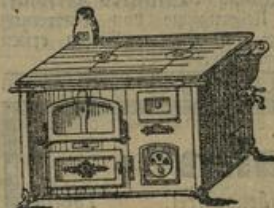
für Herren- und Damen-Garderobe, Möbel-Stoffe, Sammet, Seide, Spitzen, Gardinen, Federn, Handschuhe u. s. w.

Annahmestelle in Wiesbaden:

H. Conradi,

21. Kirchgasse 21.

18192



Transportable Kochherde,

sauber und solid gearbeitet, empfiehlt unter Garantie zu billigen Preisen 17120

C. Kirchhan,

Hochstätte 20. Hochstätte 20.

Amerikanische Ofen neuester Construction, schwarz, vernickelt u. mit Majolika-Einlagen, **Ramine mit amerikan. Einfaß** in reicher Ausstattung,

amerik. Einfaßöfen zu Porzellanöfen, Regulir-Füllöfen, Ovalöfen, Kochöfen etc. transportable Kochherde bewährter Qualität, empfiehlt in größter Auswahl 17787

M. Frorath, Eisenwaaren-Handlung,
Kirchgasse 2c.

Ia Seife, sehr trocken,

weiß per Pfund 30 Pf., gelb per Pfund 28 Pf., bei **Anton Berg, Michelsberg 22.** 19696

Verschiedenes

Mein Posamentier-Geschäft
befindet sich von heute an
Wellritzstraße 14. 18678
Adolph Rayss.

Massense Frau L. Zimmer,
wohnt jetzt **Herostr. 15, Part.** 18897

Mainzer Bote und **Fracht-Fuhrmann Stiofater**
wohnt **Dohheimerstraße 20.** 18051
Kochfrau Barkharat wohnt **Kirchhofsgasse 7** und empfiehlt sich zum Zubereiten von **Diners und Soupers**, auch zur **Anschülfe**.

Drucksachen aller Art
word. elegant, rasch u. bill. angefertigt in
Carl Schnegelberger's Buchdruckerei,
20. Kirchgasse 20. 18746
Zu **Bauarbeits-Vermessungen** und **disbeszüglicher Rechnungsstellung** empfiehlt sich
Heinrich Morasch, Bautechniker,
Kellerstraße 1. 18977

Gesellschaften und Vereinen
steht während der Winter-Saison die **Benutzung meines kleinen Saales (Neubau)** zur Verfügung. 19146
W. Külpp, Goldgasse 7.
Faulbrunnenstrasse 6, II. **Faulbrunnenstrasse 6, II.**

Gustav Brode, 23562
Klavierstimmer und Instrumentenmacher,
übernimmt **Stimmungen** und **Reparaturen** unter **solider Ausführung.**
Clavierstimmer
Gustav Schulze,
Louisenstrasse 14, Part. 15234

Ein **tüchtiger Kaufmann** empfiehlt sich zum **Beitragen v. Büchern, Ausschreiben von Rechnungen** und **Besorgung aller schriftlichen Arbeiten.**
Offerten unter **B. H. 1000** an den **Tagbl.-Verlag.**

Für Officiere a. D. od. Leute in abnl. gesellschaftl. Stellung brillantes Geschäft möglich durch **Uebernahme von Vertretung einer Vorbeur- und Cognac-Firma** ersten Ranges. Briefe u. **G. S. 83** an den **Tagbl.-Verlag.**
Zwei Viertel **1. Rangloge** abzugeben **Grubweg 20, Part.** 19886

Kegelbahn
in der **Kaiserhalle** noch einige **Abende frei.** 19639

Zur Beachtung!
Empfehle mich zur **Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Aufarbeiten von alten Bildern** und **Verkauf dergleichen Sachen, Frostiren und Reinigen von Porzellan- und anderen Böden, Aufpoliren und Repariren von Möbeln** und **allen Schreinerarbeiten.**
Fr. Merkel, Schreiner, Moritzstraße 11.

Alle Arten Schaufenster-Gestelle
fertigt **Louis Becker, Römberg 6.** 17439

Rejet Alle!
Herrn-Anzüge werden unter **Garantie** nach **Maß** angefertigt, **Sofen 3 M., Ueberzieher 9 M., Röcke** gewendet **6 M.**, sowie **getragene Kleider gereinigt u. reparirt** bei **H. Kleber, Herren-Schneider, 2. Schillerplatz 2, Seiten-Neubau, Ecke Bahnhofstraße.** 19278

Herrn- und Knaben-Anzüge
werden angefertigt zu **billigen Preisen.** **Garantie** für **guten Sitz** **Reparaturen** **schnell** und **billig.** 17494
W. Palm, Schneidermeister, Wellritzstraße 6.

Für Damen!
Erlaube mir zur **gegenwärtigen Saison** mein **Geschäft für Damen-Schneiderei** in **empfehlende Erinnerung** zu bringen. **Garantie** für **tadellosen Sitz** und **geschmackvolle Ausführung** nach **Pariser, Wiener** und **englischen Journalen.** **Frau Lattosch, Langgasse 3.**

Für Damen.
Damen-Mäntel, Jaquets, Radmäntel, sowie **alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten** werden unter **Garantie** und **tadellosen Sitz** angefertigt. **Näh. Kirchgasse 18, 1 St.** **J. Sieber.**

Mäntel, Jaquettes und Umhänge
werden nach **neuester Mode** angefertigt, sowie **alte modernisirt.** 18105
H. Meyrer, Damen-Schneider,
Wellritzstraße 7.

Damen- und Kinderkleider, sowie **alle Näharbeiten** werden angefertigt **Oranienstraße 4, 1 Tr.**

Modes Francaises.
Für die **Winter-Saison** beehre ich mich **meinen geehrten Damen** bekannt zu machen, daß ich **alle Arbeiten, welche das Modefach** anbelangen, **Süte, Hauben u. s. w.,** in und **außer dem Hause** annehme bei **mäßigen Preisen.** **Gute und prompte Bedienung** wird **zugesichert.**
Judith Peract, Häfnergasse 3, 1.

Eine **Kleidermacherin** empfiehlt sich **außer dem Hause.** **Bestellungen** schriftlich unter **M. H. 55** an den **Tagbl.-Verlag.**

Frau Peez, Weißzeuanäherin, Moritzstraße 12, Mittelbau, früher **Wauergasse 14,** empfiehlt sich zu **allen in ihr Fach einschlagenden Arbeiten** bei **prompter und reeller Bedienung.**

Hüte werden nach der **neuesten Mode** zu **50 und 75 Pf.** garnirt **Schulberg 6, 1. Sämtliche Zuthaten** billig zu haben. 19055
Hüte werden in und **außer dem Hause** zu den **billigsten Preisen** garnirt **Hermannstraße 20, 3. St.**

Monogramme für **Weiß-Stickerien** empfiehlt 18031
Chr. Schiebeler, Langgasse 51.

A. Hirsch-Dienstbach,
Schmuckfedern- und Spitzen-Wäscherei und Färberei,
Gradenstraße 2, 3. 18923

Handschuhe werd. **schön** gew. u. **echt** gefärbt **Weserg. 40.** 18869

Umzüge werden per **Federrolle** billig besorgt. 18843
Blum, Dirichtharben 26.

Eleganter Krankenwagen
billig zu **vermieten** oder zu **verkaufen** **Oberbogensgasse 6.** 18652

Eine **junge Frau** empfiehlt sich in **allen vorkommenden Näharbeiten,** per **Tag 1 Mk.** **Näh. Friedrichstraße 5, im Laden.**

Eine **perfecte Friseurin** sucht noch **einige Stunden.** **Näh. Wegergasse 22, im Laden.** 16243

Ein **Theilhaber** an einer **großen Werkstätte** gesucht. **Näh. Albrechtstraße 10, Laden.** 18619

Liebevollste treueste Pflege bietet **Kranken** die **Privat-Krankenschwester** **Schwalbacherstr. 33, P.**
Ein **5 Monate** altes **Mädchen** wird in **Pflege** gegeben, **Kinderlose** Leute **bevorzugt.** **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 19623

Gute Bauerde,
ca. 100 Karren, können **meistgeltlich** angefahren werden
Neubau vom Rothen Kreuz,
Schöne Aussicht. 19625

Kaufgesuche

Altes Gold und **Silber, Schmuckachen, Uhren, Brillanten, Münzen** u. **Bsandscheine** zahlt stets **gut** **Fr. Gerhardt, Kirchofsasse 7.** 18920

Gebrauchte Möbel,
als: **Betten, Kleiderschränke, Kommoden, Polstermöbel, Teppiche** etc. **kauft** stets zu den **höchsten Preisen** **A. Reinemer, Wagramstraße 27, Gth.**

Ich zahle ausnahmsweise gut!

und laufe formwährend abgelegte Herren- und Frauen-Kleider, Schuhe und Stiefel, Betten, Weißzeug, Gold und Silber etc.

Simon Landau, Metzgergasse 31.

NB. Auf Bestellung komme pünktlich in's Haus.

Getragene Kleider, Schuhwerk und dergl.

läuft zu höchsten Preisen

P. Schneider, Hochstätte 31.

Bei Bestellung komme pünktlich in's Haus!

Ankauf.

Für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Schuhwerk, Gold- und Silberfachen, Möbel etc. zahle die höchsten Preise. Bestellungen auch per Postkarte. **Carl Kunkel, 30. Hochstätte 30.**

Gebrauchter Worniser Ofen oder anderer Ofen mit Kochvorrichtung gesucht. Adressen mit Preis unter **N. 333** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Für ein größeres Restaurationslokal ein gebrauchter Ofen gesucht. Offerten unter **G. S. 45** im Tagbl.-Verlag erbeten.

Verkäufe

Bauschlosserei mit guter Kundschaft, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, unter constanten Bedingungen abzugeben. Näheres bei **August Koch, Immobilien- u. Hypotheken-Geschäft, Kleine Burgstraße 5, 1, Sprechzeit 3-5.** 19692

Ein gutes Speisegericht, sowie ein Flaschenbiergeschäft mit o. ohne Fuhrwerk sofort zu verkaufen. **P. G. Rück, Dohheimerstraße 30a, 1.**

Photographie.

Ein **Magnesium-Blitzlicht-Apparat** von **Dr. Schirm**, Berlin, bestehend aus drei Brennern, drei zusammenlegbaren Stationen etc., vollständig in einem verschließbaren Kasten, ist billig zu verkaufen, ebenso ein **Voigtländer-Curyskop** für Platten 12x16 und ein dazugehöriges für Platten 13x18. Letzteres ist mit dem vorzüglichen **Voigtländer-Sectoren-Moment-Verchluss** zwischen den Linien versehen. Sämtliche Gegenstände sind so gut wie neu. Anzusehen beim **Uhrmacher Seib, Große Burgstraße 16.**

Bekanntmachung.

Heute und die folgenden Tage stehen folgende Gegenstände zum Verkauf aus freier Hand im

Auctionenlokal Schwalbacherstraße 43,

als: eine Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, eine Kuchenschrank-Einrichtung, zwei Salon-Garnituren, ein Küchenschrank, Schreibtiisch, ein Kameltaschen-Sopha, Schränke, Bücherregale, Verticow, Kommoden, Betten, Spiegel, Consolen, Secretär, runde und viereckige Tische, Canapes, Nachttische, Waschkommoden, drei Pfeilerpiegel, eine Badewanne, Deckbetten und Kissen und noch Verschiedenes. 333

August Degenhardt, Auctionator und Taxator.

Möbel für Bräutleute.

Ph. Lendle, Polstermöbel-Fabrik, Friedrichstraße 23, 1 St.

Folgende gut gearbeitete Möbel befinden sich auf Lager: Plüsch-Garnitur, Sopha, 4 Sessel 180 Mt., Paneldivan 135 Mt., Halbbarock-Plüschcanape 60 Mt., vollständige lackirte u. Kuchenschrank mit Deckbett und Kissen 95 und 136 Mt., Kuchenschrank 38 Mt., polirte Kleiderschränke mit Muschelauflage à 76 Mt., 2-thürige Kleiderschränke 110, 120, 130, 137 Cmt. breit, à Stück 32, 35 und 36 Mt., Antoinettentische 25 Mt., polirte ovale Sophatische 20 Mt., Küchentische 8 Mt. 50 Pf., Küchenschrank 30 Mt., Spiegel 20 Mt., Badensessel mit hoher Rückenlehne à 36 Mt., Matratzen von 10 Mt., ferner 1 geb. Chaiselongue 34 Mt., 1 do. Sopha 14 Mt., 1 do. 2-thür. Bettstelle nebst Matratze 29 Mt.

Gebrauchte Möbel,

fast neu, billig zu verkaufen: 1 2-thür. Kleiderschrank, 1 Cylinderbüreau, 1 gr. runder Tisch, 3 versch. Kommoden, 1 Waschkonsole mit Marmorplatte, 1 Mahagoni-Schlappstisch, 1 Tisch, 2 Waschkonsolen, 1 Waschtisch, 1 Sopha, 1 eiserner Waschtisch, 1 großer Schneidertisch, 1 Matratze mit Stein, 1 Küchentisch, verschiedene Bettstellen, Spiegel, Porzellan, Lampen, Stühle etc. etc. 19746

5. Wellrichstraße 5.

Webergasse 54

sind stets folgende Möbel billig zu verkaufen als: vollst. Betten, einzelne Sprungrahmen, Rohhaar-, Seegras- u. Strohmattagen, Wollmattagen, Unter- u. Oberbetten, Kissen, Plumeaux, Sophas, Chaiselongues, Kleider- und Küchenschränke, Waschk- und Nachtschränke, Kommoden, Tische, Stühle, Spiegel, große Auswahl Kinderwagen, Fenstergalerien, Kassetten, Matratzenhaare à Pfd. 1 Mt. 30 Pf. und 1 Mt. 40 Pf., Bettfedern etc. etc. Auf Wunsch bequeme Zahlung. Das Aufarbeiten von Möbeln und Betten wird schnell und preiswürdig besorgt. 18446

Chr. Gerhard, Tapezireur, Webergasse 54.

Für Bräutleute.

Einige Schlafzimmer, complet, verschiedene Plüschgarnituren, lackirte und polirte Schränke, Waschkommoden, einzelne Sophas etc. billig zu verkaufen **Friedrichstraße 13.** 19020

Zu verkaufen Fortzugs halber drei vollständige Betten, Sophas, Tische, Schränke, Waschkommoden, Stühle, Küchenschrank und Stückentisch **Nerostraße 5, 2 Tr. hoch.** Auch die Wohnung wird abgegeben. 19267

Wegen Umzug

werden gut erhaltene, wenig gebrauchte Möbel, als: Zwei schöne nubspolirte Bettstellen, drei- und vierstübl. Nubbaum-Kommoden, 1 schöner ovaler Goldspiegel, 1 ovaler massiver Nubbaum-Tisch, runde und viereckige Tische, 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 Canape, 1 Chaiselongue, 1 Sessel, 1 Gladbierstuhl, 2 Erardoren, 2 Tannen-Consolen, 2 Eichen-Weißzeugschränke (passend für ein Hotel), Spiegel, Stühle, Bilder, sowie verschiedene andere Gegenstände sehr billig abgegeben **Schwalbacherstraße 29, Vorderhaus 1 St.**

Zwei Betten à 30-40 Mt., Nachttischen 3-4 Mt., Stühle 2-3 Mt., 1 Nähmaschine 8 Mt., Hochstätte 61, Part.

Schönes Canape (neu) billig abzug. **Nicholsberg 9, 2 St. t.** 19514

Neue Kleider- und Küchenschränke billig zu verkaufen **Adelheidsstraße 44.** 18678

Ein noch gut erhaltener **Stoffenschrank** preiswürdig zu verkaufen **Langstraße 6, Frau Marsch.** 19477

Marktstraße 12 zwei **Eisenschränke**, passend für Birthe, zu verkaufen. **J. Klein.** 9164

Zwei gebrauchte Fenster billig zu verk. **Niechstraße 16, Part.** 18634

Eine **Drehbank** mit vielem Zubehör zu verk. **Niechgraben 4.** 19178

Gebrauchtes leichtes **Coupe** zu verkaufen **Baulbrunnenstraße 5, beim Wagner Kapp.** 18991

Ein noch sehr gut erhaltener **Krankenzug** (neuestes System) wird billigst abgegeben **Franfurterstraße 23.**

Ein neue **Achsenrolle** mit Federn billig zu verkaufen **Hochstätte 26.** 19324

Ein gebrauchtes **Zweispänner-Chaisengestirn** (Plattirt), 2 gebrauchte **Einpänner** und 1 **Reizzeug** zu verkaufen **Mauritiusplatz 3.** 19039

Prima lauterhartes Eichen-Treppenholtz, sowie alle Dimensionen **Glasen- und Schreinerholz** stets auf Lager. **Johann Sattler, Zimmerer-Geschäft u. Holzhandlung, Nieder-Walluf.**

Zwei frisch geleerte Fuderfässer

sind billigst abgegeben im **Hotel zum Einhorn.** 19635

Frisch geleerte **Weinfässer**, Orhoft, sowie 1/4, 1/2, 3/4 und Doppelstück, billig abgegeben. **Weinhandlung L. Lüwenthal, Feltenstraße 26, 1 Tr.** 17911

Baustoffen zu verkaufen **Marktstraße 22.** 3097

Kleiner **amerikanischer Ofen** und **Waschmaschine** billig zu verkaufen **Schöne Aussicht 3.**

Ein **Amerikaner Ofen**, wenig gebraucht, zu verkaufen. **Näh. Herrngartenstraße 1, 3.**

Ein **Bausteinweiler**, 125,000, gut gebrannt, bei **K. Glaser, Waldstraße.** 19659

Ein junges **Pferd** zu verkaufen **Schachtstraße 20.** 18755

Branne ostpreussische Stute,

5 1/2-jährig, hervorragende Gänge, fehlerfrei, gut geritten und gefahren, billig zu verkaufen. **Au erfragen Dambachthal 7.** 18972

150,000 Ringsteinen abzugeben. **Näh. Dellmundstraße 44, Part.**

Ein schöner **Spitz** billig zu verkaufen **Jahnstraße 4, Frontsp.**

Ein schöner schwarzer **Spitz** zu verkaufen **Wellrichstr. 12, Part.** 19294



Für Herren!

Fertige Havelocks mit und ohne Aermel,
Fertige Hohenzollern-Mäntel aller Arten,
Fertige Stanleys und Schwaloffs,
Fertige Haus-, Jagd- und Comptoir-Joppen
in der großartigsten Auswahl und zu billigsten Preisen empfehlen

Gebrüder Süß,
am Kranzplatz.

Die Hut-Fabrik von H. Denoël,
5. Kleine Burgstraße 5,

zeigt den
Empfang aller Neuheiten in Damen- und Kinder-Hüten
in großartiger Auswahl an.

Hüte werden gefärbt und nach den neuesten Modellen façonnirt.

19115

P. Beysiegel, Kohlenhandlung,
Friedrichstraße 48,

empfehlte von heute ab bis auf Weiteres in pr. Waare,
auf der Stadtwaage verwogen, franco an's Haus:

Ia mel. Ofen- u. Herdkohlen, 50-60 % Stücke, 1000 Kilo	Mk. 22.—
Ia gewasch. Nußkohlen II. Sorte (Mittelgröße), 1000 Kilo	" 23.50
Ia gewasch. Nußkohlen I. Sorte (große), 1000 Kilo	" 24.—
Ia gewasch. Nußkohlen I. Sorte, nochmals gesiebt (grusrein)	" 25.—

Bei Baarzahlung per 1000 Kilo 50 Pf. billiger.
Kohlscheider Anthracit- und Flammwürfelkohlen, Rhein. Braunk.
Briquets, Holzkohlen, Lohkuchen zu den billigsten Preisen.

Buchen-Absfallholz, äußerst trocken und zerkleinert,
per Centner Mk. 1.30,
Tannenholz in Bündeln, äußerst trocken, kurz ge-
schnitten und in Scheiben, per Centner " 1.60.

Bei Abnahme von 10 Centnern Holz per Centner 10 Pf. billiger.
Wiesbaden, 8. September 1891. 17169

Kohlen

in allen Sorten, sowohl in Waggons wie in einzelnen Fuhrn,
empfehlen billigst 17612

Ph. Hr. Momberger Söhne,
Adolphsallee 40, Nerostraße 25, Kapellenstraße 18.

Nußkohlen,

beste stückreiche Waare, per Fuhr 20 Ctr. über die Stadtwaage
gegen Baarzahlung 20 Mark empfiehlt

A. Eschbacher.

Biebrich, den 23. September 1891. 18279

Abfallholz (Kiefern),
wieder vorrätzig und empfiehlt zur gest. Abnahme 11908
With. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.

50 Stück Matrasen von 10-70 Mk.,
12 Canapes 32-135
Ph. Lendle, Polstermöbel-Fabrik, Friedrichstraße 23, 1 St.

Th. Schweissguth,

Nerostraße 17,

Kohlen- und Brennholz-Handlung,

empfehlte zum bevorstehenden Winterbedarf:

Ofen- und Herdkohlen,
gewaschene Nußkohlen,
Kohlscheider Anthracit-
und

Flamm-Würfelkohlen,
engl. Anthracit-Würfel-
kohlen,

Steinkohlen und Braun-
kohlen-Briquettes,

Sämtliche Kohlen sind von den bestrenommiertesten Zechen
und liefere ich dieselben zu den billigsten Preisen.

Bei Abnahme von ganzen Waggonladungen sind die Preise
bedeutend ermäßigt.

Gest. Aufträge werden in meinem Comptoir, Nerostraße 17,
und auf meinem Lagerplatz, Adolphsallee 42, entgegen
genommen. 62271

Kohlen,

sämtliche Sorten von den besten Zechen in nur
Ia Qualitäten,

Buchen- u. Kiefern-Holz zc.

empfehlte billigst 16743

W. A. Schmidt,

Holz-, Kohlen- und Baumaterialien-
Handlung,

verlängerte Nicolassstraße, Moritzstraße 13.

Zwischen zu verkaufen Walkmühlstraße 22.

19215



MARIAZELLER
Magentropfen.

Bei Krankheiten des Magens, Verdauungsstörungen, deren Ursachen und Folgen eine vielfach angewandte gelinde Haus-Arznei von bekannter zuverlässiger und erprobt guter Wirkung. Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke und Unterschrift (rothe-Emballage).
Preis à Flasche 80 Pf., Doppelflasche M. 1.40.
Apotheker C. BRADY, Kremsier (Mähren). Bestandtheile sind angegeben.
In Apotheken erhältlich.

309

„No. 69“

vorzügliche, tadellose Cigarre (Handarbeit), 8 Stück 50 Pf., 100 Stück Mk. 6.—, empfiehlt Langgasse 45. A. F. Knefeli, Langgasse 45.

17973

Cigarren,

Stück von 3 Pf. an (7 Stück 20 Pf.) bis zu den feinsten, in größter Auswahl bei 19335 Anton Berg, Michelsberg 22.

Früch geschlachtete fette junge Gänse, bravfertig, reinliche beste Waare, mit Fett und Innerem 3 1/2 bis 5 1/2 Kilogr. schwer incl. 200 Gramm für Verpackung, liefere ich franco zu Mk. 4.80 bis Mk. 6.80 unter Nachnahme des Betrages und Garantie für frische gute Waare.
Frau Clara Strehle, Passau (Bayern).

Ein ausgezeichnetes und schnell wirkendes Mittel bei Husten, Keuchhusten und Katarrh, sowie damit verwandter Halsleiden.

Dr. H. Oppermann's
Magnesia-Bonbons.
Aecht in Blechdosen à 1,20 Mk nur in der Germania-Drogerie, Marktstrasse 23.

14156

Von heute ab gepflückte Wiesensbirnen per Kumpf 30 Pf., sowie feine Tafelsbirnen zu haben Schiersteinerweg 1a.

18862

Jos. Ebenig.

Unterricht

Eine geprüfte erfahrene Lehrerin mit den besten Zeugnissen hat noch einige Stunden frei. Näh. in der Buchhandlung Reubke (Mensel's Nachf.). 19493

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth. gründl. Unterricht zu maß. Breite. Schwalbacherstr. 51, 2. 4155

Norddeutsche, haastlich geprüfte Lehrerin ertheilt Unterricht in allen Fächern à Stunde 50 und 75 Pf. Dff. erbeten unter N. N. 244 an den Tagbl.-Verlag.

Gründl. Nachhülfe-Unterricht

f. Sextaner, Quintaner u. Quartaner, i. Engl. u. Franz., sowie f. Vorkübler i. a. Elementarfächern, v. e. vorz. empf. Lehrer. Honorar 1 Mk. p. St., zwei Schüler zuh. 1,50 Mk. Dff. sub A. S. 1 bei der Tagbl.-Verlag. 13618

Dr. Hamilton aus London. Engl. und Franz. Friedrichstrasse 46. 19670

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks. 49 Langgasse. 17634

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. St.

Einige junge Mädchen aus den besseren Ständen zur Theilnahme an franz. und engl. Conversationsh. gesucht. Näh. Rheinstraße 52. 19351

Eine f. Dame, w. d. Spracher. gen., ertheilt engl., franz. und deutschen Unterricht. Näh. Stiftstraße 19, Part., 2-4 Uhr.

Französisch erth. Unterricht in ihrer Sprache (Litterat., Grammat., Conversat.) Offerten unter J. M. 3 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Enseignement du français dans toutes les branches par une jeune dame qui a passé ses examens d'institutrice à Paris. Louisenplatz 3, Part.

Vocal Lessons

by a Professor of great experience, lately Dir. of one of the largest Instituts. Offers sub V. L. 3 of this paper.

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser chez Feller & Gecks. 19135

Spanisch. Gründl. sp. Unterricht (Grammatik, Conversation u. Litteratur) erth. eine staatl. gepr. Lehrerin (6 J. in Madrid). Näh. 1/9-1/11 Uhr Frankentr. 15, 2.

Geübte Vorleserin. Zu erfrag. Herenthal 7, 2. 19136

Musik-Unterricht.

Unterzeichnete, auf dem Conservatorium in Stuttgart als Musiklehrerin ausgebildet, im Besiz der besten Zeugnisse, ertheilt gründlichen Unterricht in Piano, Zither und Gesang. Auf Wunsch wird die Conversation während der Stunde in englischer Sprache gehalten.

E. Mohle, Kerostraße 18, 2.

Gründl. Clavier-Unterricht

für Anfänger wie Vorgeschriftene ertheilt eine Pianistin, die seit mehr Jahren mit Erfolg unterrichtet. Vorzügliche Referenzen. Preis à Section 1,50 Mk. Dff. sub L. A. 5 an den Tagbl.-Verlag. 17639

Eine junge Dame ertheilt Anfängern Clavier-Unterricht nach gebiegener Methode. Preis à Std. 1 Mk. Offerten unter B. E. 66 an den Tagbl.-Verlag. 17923

Gesang-Unterricht

ertheilt 19501

Minna Bouffier, Bleichstraße 23.

(Ausgebildet von Frau Clara Warbeck.)

Wichtig für Damen.

Meinen seit Jahren bestehenden

Zuschneide-Kursus

(nach leicht faßlicher Methode, System Lenninger)

bringe in empfehlende Erinnerung. 18182

Eintritt jeder Zeit. — Erfolg garantiert.

H. Löhr, 9. Kerostraße 9, 1. St.

Frauen und Mädchen,

welche Damen-Schneiderei, Maßnehmen, Zuschneiden, sowie Anfertigung von Damen- und Kinder-Garderoben zur Begründung ihrer Existenz gründlich erlernen wollen, wird Frau Lüttsch, Lehr-Institut, Langgasse 3, bestens empfohlen. Beginn der Kurse jeden Montag. Damen fertigen ihre eigenen Costüme an. Erfolg garantiert.

Unterricht

in Handarbeiten (Gardnähen, Weiß- und Buntsticken, Putzmachen etc.) wird gründlich ertheilt.

Marie Rayss, staatl. gepr. Handarbeitslehrerin, Wellritzhstraße 14, 1.

Unterricht

im Anfertigen von Papierblumen

ertheilt 18585

Ed. Seel, Bw., Friedrichstraße 21, gegenüber dem Casino.

Anmeldungen zu dem am 19. October beginnenden

Tanz-Kursus

nehme ich in meiner Anstalt Schützenhofstrasse 3 entgegen.

Fritz Heidecker.

19070

In einem vierwöchentlichen Kursus bei ein. Pariserin, im Musterzeichnen, Maßnehmen, Zuschneiden nach nur Pariser Schnitt, ferner Pukmachen u. französisch. Conversation können sich junge Damen melden Moritzstraße 33, 1.

Bügel-Murins.

Gründlicher Unterricht im Weindügelu. 17210 Fr. Krombach, Westrißstraße 28.

Immobilien

Immobilien-Agentur
Weißstraße 5. **Carl Wolff,** Weißstraße 5.
An- und Verkauf von Immobilien jeder Art. An- und Ablage von Hypotheken in jeder Höhe. 14599

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,
Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen. Fernsprech-Anschluß 119. 14601

Hch. Henbel, Leberberg 4, "Villa Henbel", Hotel garni, am Kurpark. Ankauf und Verkauf von Villen, Geschäfts- und Wabehäusern, Hotels, Bauplänen, Bergwerken zc., sowie Hypotheken-Angelegenheiten werden vermittelt. Rent. und preiswürdige Objete stets vorhanden.

Immobilien zu verkaufen.

- Gesellschaftshaus, feinste Lage, rentirt freie Wohnung von 6 Zimmern, zu verkaufen. 19492
Fr. Beilstein, Dogheimerstraße 11.
- Geschäftshaus in guter Lage, welches 140,000 M. rentirt, für 100,000 Mark zu verkaufen. P. Fassbinder, Neugasse 22. 2696
- Zu verkaufen prachtv. Villa mit großem Park durch 18774
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.
- Zu verkaufen Haus mit Thorfahrt, Hinterhaus und Garten, nahe dem Kochbrunnen, durch J. Chr. Glücklich. 18775
- Zu verkaufen kleinere Villen für 12-, 13-, 18-28,000 M. zc. d. 18776
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.
- Zu verkaufen Haus, Bierstädterstr., mit allem Comfort, für 75,000 M., durch J. Chr. Glücklich. 18778
- Zu verkaufen rent. Haus, Adelsheidstraße, durch 18779
J. Chr. Glücklich.
- Zu verkaufen Villa am Rhein, herrl. Aussicht auf das Siebengebirge, für 24,000 M. J. Chr. Glücklich. 18781
- Zu verkaufen Haus mit Casino, Wirtschaft, bei Frankfurt, Krankheit halber. J. Chr. Glücklich. 18782
- Zu verkaufen Haus mit rent. Geschäft, mit Dampftrieb, Alters halber durch J. Chr. Glücklich. 18783
- Zu verkaufen Villen im Nerothal, Langstraße, Elisabethenstraße, Parkstraße zc. zc. J. Chr. Glücklich. 18784
- Zu verkaufen Haus mit Restaurant, Langsaal zc. bei Wiesbaden durch J. Chr. Glücklich. 18785
- Zu verkaufen Villen in u. bei Sonnenberg, mit Gärten, Weinberg zc. durch J. Chr. Glücklich. 18786
- Zu verkaufen rentable Häuser, Dramienstraße, Adolphsallee und Bleicherstraße durch J. Chr. Glücklich. 18787
- Zu verkaufen Gärtnerei mit Haus und allem Zubehör. 18788
J. Chr. Glücklich.
- Zu vermieten Schützenhofstraße Wohnung mit Garten, 6 bis 9 Zimmer, durch J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2. 18789
- Zu vermieten zwei große Säle inmitten der Stadt durch 18790
J. Chr. Glücklich.

Haus, nahe der Rheinstraße, mit 3000 M. Anzahlung zu verl. 19491
Fr. Beilstein, Dogheimerstraße 11.
Neues Haus mit rentabler Bäckerei in guter Lage mit 4-5000 M. Anzahlung zu verl. Wilhelmstraße 10.

Landhaus Langstraße (Nerothal) 3 und 5, Nähe der Dampfbahn-Gastehalle und des Baldes, zu verkaufen. Auskunft im Baubureau Langgasse 26. 17817
Eine gut verzinliche Villa mit Garten, Sonnenbergerstr., zu verkaufen, enthält 18-20 Räume. P. G. Rück, Dogheimerstraße 30a.

Wohnhaus mit kleinem Hinterhaus in der Bleichstraße zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 95. 18822
Delfstein-Haus, neu, gut gebaut, freie Wohnung von 5 Zim. rentirend, ist für 88,000 M. zu verkaufen. P. G. Rück, Dogheimerstr. 30a.

Haus, Stiftstraße, mit Garten und Hinterh. ohne Unterhändler zu annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11276
Hochherrschastliche Villa, Sonnenbergerstraße, wegen Wegzug preiswerth zu verkaufen. P. Fassbinder, Neugasse 22. 2697

Villa Kapellenstraße 79 zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. 18580
Villen zum Alleinbewohnen in feinen Lagen zu verkaufen. 2698
P. Fassbinder, Neugasse 22.

Villa Bierstädterstraße 18a und 18b zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Saalgasse 5, Part., und Dogheimerstr. 17, Part. 16311
Das Haus Dogheimerstraße 35 ist zu verkaufen. Einz. des Vormittags. Näh. daselbst 1 St. 19220

Villa Parkstraße 9a zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Parkstraße 14, 1. 7879
Villa Frankfurterstraße 36 zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Baubureau Friedrichstraße 27. 14875

Ein Landhaus, neu, mit schönem Garten, 20 Minuten von Wiesbaden (Bahn-Station), ist für 26,000 M. sofort zu verkaufen. P. G. Rück, Dogheimerstraße 30a.

Die neu und elegant umgebauete **Villa Kapellenstraße 79** mit ihrer schönen gesunden Lage, zwei prachtvolle Wohnungen, Gartenhaus und schönem Garten, mit Ausgang auf's Dambachthal, ist sehr preiswürdig zu verkaufen. 385
Der Bevoustragte: Jos. Imand, Lammstraße 10.

Landhaus

in gesunder schöner Lage, neu, mit allem Comfort erbaut, 7 Zimmer, Bad, Fremdenzimmer zc. zc., zum Preise von 50 Mille unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen event. zu vermieten. 18189

Offerten unter D. A. 25 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Reitables Haus, zwischen Rhein- u. Adelsheidstraße, mit gr. Hof, Thorweg, Bauplatz und großen Räumen, zu verkaufen. Näh. Neubauerstraße 4.

Villen-Bauplatz.

Von einem Garten mit hohen Bäumen, in bester Lage des Villenbierfels, sind 30-40 Ruthen zu verkaufen; Eckplatz zweier Straßen. Auskunft wird ertheilt Baubureau Friedrichstraße 27. 18908

Baugrundstück

an der Bleicherstraße, prachtv. Fernsicht, ca. 100 Ruthen, billig zu verk., event. gegen 11 Landhaus mit Garten zu vertauschen. Näheres Jahnsstraße 12, Part., 8-10 Uhr M.

Immobilien zu kaufen gesucht.

- Haus mit renom. Colonialwaaren-Geschäft zu kaufen gesucht, Haus, für Schlosserei passend, zu kaufen gesucht, Rent. Etagenhaus zu kaufen gesucht durch A. Wetner, Wörthstraße 8.
- Haus in guter Geschäftslage zu kaufen gesucht. Lage und Preis anzugeben. Anzahlung 4-5000 M. Agenten ausgeschlossen. Offerten unter T. T. 1090 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

3000 M. auf 2. Hyp. auszuliehen d. M. Linz, Mauergasse 12.

auszuliehen 35,000 Mk. Baucapital, auch auf 1. Hypoth. $\frac{1}{2}$ Tare.
L. J. Simon, Göttestraße 5.

Capitalien zu leihen gesucht.

Ein Capital von 10—14,000 Mk. an zweite Stelle (nach der Landesbank) auf gleich oder 1. October gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 15633
Gesucht per 1. Januar 1892 14,000 Mk. auf sehr gute zweite Hypothek zu $\frac{1}{2}$ % Zinsen. Off. unter X. 17 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Gesucht 27,000 Mk. an erster Stelle zu $\frac{1}{2}$ % auf ein rentables Haus in guter Lage, selbstgerichtliche Tare 76,000 Mk. Vermittler verboten. Gest. Offerten unter M. L. 22 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18524
15,000 Mk. suche auf mein hies. vorz. rent. Haus in feinsten Lage, als 2. Hypoth. nach nicht $\frac{1}{2}$ % erster Betrag, zu gutem Zinsf. aufzun. per Anf. Jan. Off. erb. unt. R. Sch. 15 an den Tagbl.-Verl.
Circa 75,000 Mk., Hälfte der Tare, als erste Hypothek auf ein neues Haus gesucht. Off. unter G. W. 94 an den Tagbl.-Verlag. 19621

1. Hypothek gesucht!

Auf ein neues, solid gebautes Haus, welches 95,000 Mk. taxirt ist und zu 118,000 Mk. rentirt, wird von einem gut situirten Geschäftsmann 1. Hypothek per November oder später ohne Unterh. gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19344
26,000 Mk. auf erste Hypothek, auf Haus und viele Feder, doppelte Sicherheit, zu leihen gesucht. Stockbuchs-Auszug bei Herrn 385
Jos. Imand, Lammusstraße 10.
Suche 15,000 Mk. zu $\frac{1}{2}$ % 1. Hypoth. auf neue Hofraide im Rheingau. Tare: 20,000, Brandl. 19,500 Mk., pfl. Zinsz. N. Tagbl.-Verl. 18796

50,000 Mk. 1. Hypothek, prachtb. Haus, zu leihen gef. 10—12,000 Mk.
2. Hypoth. zu verleihen. Näh. bei Chr. Falke, Nerostr. 40.
10,000 Mk. auf Nachhypothek per sofort gesucht.
Offerten unter Z. H. 63 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Capital-Gesuch.

Suche sofort oder später auf mein Geschäftshaus in allerbesten Lage der Stadt eine erste Hypothek im Betrage von 150,000 Mark. Der Betrag ist die Hälfte der Tare.
Gefällige Offerten mit Angabe des Zinsfußes wolle man an den Tagbl.-Verlag unter „Hypothek“ ein-senden. 19665

1000 Mk. Cautions Geld wird gesucht gegen volle Sicherheit und gute Zinsen. Offerten unter M. C. 333 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Circa 35,000 Mk. als zweite Hypothek nach 50 pCt. der Tare gesucht. Offerten unter W. L. an den Tagbl.-Verlag. 19622

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Hochgebirge und Ocean.

(10. Forts.)

Roman von August Niemann.

„Und sind Sie denn kein Bauer in Ihrem Civilverhältniß, Thorbecke?“

„I bin nur a Holzknecht,“ sagte der Matrose Kopfschüttelnd.
„Wenn Sie Ihre Millionen erst haben, lieber Freund, so können Sie das ganze Dorf kaufen und der größte Bauer in ganz Oberbayern werden,“ rief der Lieutenant.

Thorbecke schien über diese Bemerkung nachzudenken, doch hellte sich sein Gesicht nicht auf.

„Ja, wenn's dös nur allein wär', aber i woach nit, mir kommt immer vor, der alte Schwendtner hat noch außerdem an heimlichen Jörn, und dös möcht wohl sein Grund haben von wegen oaner Kugel, die er amal von meinem Vetter Franzl ins Bein bekommen hat.“

Er sprach dies so treuherzig, daß der Lieutenant nicht umhin konnte zu lachen.

„Ah, ich verstehe,“ sagte er. „Eine Kugel — nun immerhin dürfen wir dem Schwendtner da nicht vorwerfen, daß sein heimlicher Jörn ganz grundlos sei.“

„Wie man's halt nehmen will, Herr Lieutenant. Es kann oft an Streit geben und man weiß nachher nimmer, wer ang-fangen hat.“

„Erzählen Sie mir doch die Geschichte,“ sagte der Lieutenant aufmunternd. „Ich vermute, es ist so etwas wie ein bißchen Wildschützenwesen im Spiele. Der Vetter Franzl ging mit dem Stutzen in den Wald, bevor er Millionär wurde. Nicht wahr?“

Thorbecke blickte den Offizier mit einer halb verschmitzten, halb traurigen Miene an.

„I woach nit, was der Vetter than hat,“ sagte er. „Aber es is a Haß g'wesen zwischen ihm und dem Schwendtner, und i hab' g'hört, daß sie amal in der Nacht z'sammengerathen sind von wegen der Bäuerin, die dem Franzl hat zureden wollen, daß er ihr nit nachsteigen soll. Und wegen dieser G'schicht und wegen dem Jörn vom Schwendtnerbauer und weil i halt die Toni doch nimmer bekom'm, bin i ja aus Desparation als Freiwilliger zu Schiff gangen. Dös also is die Urtsach, Herr Lieutenant.“

„Aha, Liebe und Eifersucht und traurige Folgen davon,“ sagte der Offizier nachdenklich. „Ich begreife, daß der alte Schwendtner Ihrer Familie gerade nicht besonders zärtlich gesinnt ist, vor allem müssen Sie jedoch zusehen, daß Sie die Erbschaft

in die Hände bekommen. An Urlaub für Sie ist für den Augenblick freilich nicht zu denken, aber in spätestens vier Wochen werden wir zurück sein, und dann werde ich mich um Urlaub für Sie verwenden, damit Sie nach Amerika reisen können. Oder Sie können vielleicht auch in die Reserve eingestellt werden. Und zunächst werde ich in Ihrem Namen und Auftrage an den Advokaten in New-York schreiben, daß Sie seinen Brief empfangen hätten und in etwa sechs Wochen kommen würden.“

Der Matrose nahm das Anerbieten dankend an und zog sich zurück. Der Lieutenant schob den Brief in die Brusttasche seines Mantels und setzte seinen Gang über Deck fort. Er machte die Runde, überzeugte sich, daß alles wohl stand und lehnte sich dann sinnend über die Verschanzung, den Blick auf das glühende Wasser gerichtet, in welchem die Sterne sich spiegelten. Von dem österreichischen Admiralschiffe her war jetzt der Klang der Musik zu vernehmen, die Melodie eines Strauß'schen Walzers tönte, vom Blinde getragen, über die glatte Luft her, und der Lieutenant dachte dabei an sein letztes Tanzvergüßen in Berlin. Er war in unruhiger Stimmung. Der hellblaue Brief aus New-York hatte ihn aufgeregt, hatte Gedanken und Wünsche neu belebt, welche zwar niemals ganz in seiner Seele ersterben wollten, aber doch unter den Anforderungen des Dienstes für gewöhnlich zu schlummern pflegten.

Welch ein Glück hatte dieser Tölpel, der das ihm widerfahrene Glück gar nicht einmal zu schätzen wußte! Der bayerische Holz-knecht hatte ja gar keine Ahnung davon, was mit Millionen anzufangen sei und welche Genüsse man sich damit erkaufen könne! Und er, der Freiherr von Raben, der Sprößling eines so alten Geschlechts, der so gut wissen würde, wie man in vornehmer Weise die Zinsen von Millionen verwerten könne, er sollte unter dem Druck der Armut weiter leben, mit seiner Gage haushalten, beschwerlichen Dienst thun, den größeren Theil seines Lebens auf dem Wasser verbringen und bei langsam fortschreitendem Avancement alt werden. Die Toni Schwendtner, eine Bauernbirne, welche Klöße zu melken und den Stall zu reinigen geschaffen war, stand als der hohe Siegespreis für den Millionär da, welcher noch zweifelte, ob dieses Wesen überhaupt zu erringen sein würde! Der Lieutenant stieß ein leises, grimmes Lachen aus. O, das holde, zarte, aristokratische Wesen, welches in Berlin nach dem

fernen Getreuen feuchte, der niemals, niemals im Stande sein würde, seiner Liebe das erwünschte materielle Fundament zu geben! Er hatte kein Vermögen, Helene auch keines. Der Geheimrath von Plassen besaß nicht den eisernen Kopf des alten Schwendener, aber weder seine Tochter Helene, noch der Lieutenant zur See stellten an ihn das Ansehen, seine väterliche Einwilligung zu ihrer Verbindung zu geben. Sie wußten Beide, warum sie das nicht thaten: sie gehörten zur guten Gesellschaft und wußten, was zum Leben gehört. — Ja, wenn auch nur der zehnte Theil, nur der hundertste Theil der Thorbeckerschen Erbschaft ihnen zugefallen wäre!

Das deutsche Geschwader blieb drei Tage im Hafen von Pola, und nachdem Kohlen und Wasser eingenommen, sowie sonstige dienstliche Angelegenheiten erledigt waren, auch die höfliche Einladung der Oesterreicher durch ein Bankett an Bord des deutschen Admiralschiffes erwidert worden war, machten die Schiffe am frühen Morgen klar zum Auslaufen. Schwarze Rauchsäulen stiegen aus den Schornsteinen empor und verwandelten sich bald darauf in graue Dampfwolken. „Dampf auf“ zeigte das Signal und der Befehl zum Ankerlichten erfolgte. Die schrillen Töne der Querpfeife, das Rasseln der in den Raum fallenden Ankerkette mischten sich in das stampfende Getöse der Maschine. Langsam bewegten sich die gewaltigen Fahrzeuge nach der Stelle, wo ihr Anker im Meeresgrunde ruhte.

Auf der Back stehend, beobachtete der Lieutenant von Raben die Bewegung der Kette und gab das Zeichen, als die Korvette senkrecht über dem Anker stand. Er hatte jetzt nicht Muße, an die Thorbeckerschen Millionen und Helene von Plassen zu denken. Nun war der schwere Anker losgerissen und aufgewunden, es ward stiller, und wie durch Zauberkraft bewegte sich das stolze Schiff, fast geräuschlos und mit breiten Furchen hinter sich, durch das Wasser hin. Ein günstiger Wind traf das Geschwader, als es auf die offene See hinausdampfte, vom Admiralschiff ward der Befehl zum Segelsetzen signalisirt, und bald bedeckten sich die Masten mit den breiten weißen Flächen, welche in majestätischer Schwellung den schweren Schiffskörper dahinzogen und der Maschine ihre Arbeit ersparten.

Durchaus günstig blieb das Wetter in den folgenden Tagen, und des Dienstes gleichgestellte Uhr lief ohne jeden störenden Zwischenfall weiter. Auch unter diesen normalen Verhältnissen jedoch gab es für Lieutenant von Raben, wie für die übrigen Offiziere keine Muße, ihren Gedanken viel nachzuhängen, denn der Dienst war streng und nahm Alle derartig in Anspruch, daß sie Abends, wenn sie ihre Kojen aufsuchten, müde und ohne das Grübeln behaglich lebender Landratten beiderlei Geschlechts, in tiefen Schlaf versanken. An Bord ist kein Platz für Nerven.

Corvetten-Capitän Brinkmann, der Commandant des schönen Kriegsschiffes, war ein energischer Herr, dem, wenn er die Zügel des Dienstes in fester Hand hielt, kaum anzusehen war, daß auch ein warmes Herz in seiner Brust schlug. Gebieterisch war sein Blick, unnahbar seine Haltung. Der Seebienst verlangt, daß der Commandant eines Kriegsschiffes gottähnlich über dem vielfältig gegliederten kunstvollen Ganzen der Schiffsführung thronet. Er ist ein Herrscher an Bord, wie der alte Zeus auf dem Olymp. Denn unter den hohen Anforderungen, welche die Leitung eines Kriegsschiffes stellt, wo es keinen Appell an eine höhere Behörde giebt, wo der Bord inmitten des Ozeans eine Insel, ein isolirtes Reich darstellt, dessen Herrscher der so oft unerwartet hereinbrechenden Gewalt der Elemente mit beständiger Geistesgegenwart trohen muß, kann die Gewalt des Gebieters, welcher für Alles verantwortlich ist, nicht hoch genug gestellt sein. Als höchste Behörde steht er über den Parteien, seine Aussprüche entscheiden wie das Schicksal selbst über Wohl und Wehe der Hunderte, welche unter ihm stehen. Deshalb ist der Commandant schon durch das Reglement von jedem näheren Umgang mit seinen Untergebenen, von jeder Vertraulichkeit, selbst mit den übrigen Offizieren, getrennt. Es ist nicht wie bei der Landarmee, wo auch der gestrengste Commandant außerhalb des Dienstes mit den Kameraden ein gesellschaftliches, freundschaftliches Verhältnis aufrecht erhalten kann. Denn an Bord giebt es kein „außer Dienst“, weder bei Tage noch bei Nacht. Beständig muß der Commandant das Schiff im Ganzen wie im Einzelnen überwachen, jeden Augenblick bereit sein, persönlich den Befehl zu

übernehmen. Er hat seine Kajüte für sich allein, und seine Autorität verlangt sogar, daß er allein speist. Läßt er Offiziere zu seiner Tafel ein, oder wird er von seinen Offizieren eingeladen, so geschieht dies in einer dienstlich vorgeschriebenen Weise, welche stets durch alle Formen daran erinnert, daß er der Gebieter ist, in dessen Gegenwart sich selbst Essen und Trinken in dienstliche Obliegenheiten verwandeln.

Unter dem Corvetten-Capitän Brinkmann stand als nächsthöher Vorgesetzter Capitänlieutenant Sartorius, der geplagteste Mann an Bord, der „erste Offizier“. Der erste Offizier ist dem Commandanten für alle Ereignisse auf dem Schiffe verantwortlich, und ganz besonders sind ihm Ordnung und Reinlichkeit an Bord, die Aufrechterhaltung der Mannszucht, die Vertheilung der Mannschaft auf ihre Posten, die Ausbildung der Mannschaft, die Aufsicht über Bemastung und Betakelung, der Sicherheitsdienst, die Erziehung der Cadetten, die Verwaltung des Inventars und Materials und noch unzählige andere kleinere Dinge, einem Berge von Pflichten gleich, auf die Schultern gewälzt. Er könnte hundert Augen und Ohren, hundert Arme haben, ohne in Verlegenheit zu kommen, womit er sie beschäftigen sollte. Ruhe giebt es für ihn nicht. In der Frühe um vier Uhr schon holt sich der Bootsmann von ihm seine Befehle, und das Deckwachen ist seine Morgenmusik, hundert Mal läuft er tagsüber die Treppe hinauf und hinab, durchforscht alle Räume, mustert, was die Sonne sieht und was sie nicht sieht, und wünscht, wenn er endlich um zehn Uhr Abends ermüdet seine Kojen aufsucht, Schnellschläfer zu sein, um in sechs Stunden einzubringen, was er an Kräften für den kommenden Tag braucht. Mit verwundertem Lächeln pflegte Capitänlieutenant Sartorius fette Männer zu betrachten, wenn er an Land kam.

Drei wachhabende Offiziere folgten im Range dem ersten Offizier, und von diesen war der Lieutenant zur See Freiherr von Raben der älteste. Acht Stunden Wache waren einem jeden von ihnen für den Tag bestimmt, und diese Wachen waren beschwerlicher, als der Landoffizier sie kennt. Die Sicherheit des Schiffes und der Mannschaft ist dem Wachhabenden anvertraut. Dem Zustande des Wetters gemäß hat er die Segelführung einzurichten, auf das Steuern zu achten und für die richtige Führung des Schiffes Sorge zu tragen. Das ist, zumal in der Nacht, eine Aufgabe, die alle Sinne des Offiziers beschäftigt und ihn in beständiger Bewegung erhält. Und wieviel kommt noch hinzu! Die Uebungen der Mannschaft, der Velleidungszustand der ihm zugeheilten Division, die Manöver — müde, gleich dem ersten Offizier, froh Lieutenant von Raben allabendlich in seine Kojen und schlief ein, ehe noch Helene von Plassen ihre Liebreize vor seinem inneren Auge recht hatte entfalten können.

Das Geschwader fuhr durch das Adriatische Meer, umschiffte die Südküste Italiens und legte im Tyrhenischen Meere im Hafen von Neapel an, um auch dort drei Tage zu verweilen, als eine Ordre von Berlin eintraf, welche befahl, daß die Korvette sich sogleich von dem Geschwader trennen und Kurs auf die ostafrikanische Küste nehmen sollte. In Zanzibar würden neue Ordres für die Bestimmung des Schiffes in Empfang zu nehmen sein.

Lieutenant von Raben hatte sich mit dem Matrosen Thorbeckers seit jener Unterredung im Hafen von Pola nicht wieder über die Erbschafts-Angelegenheit unterhalten. Nur hatte er ihm mitgetheilt, daß der versprochene Brief an den Advokaten Wapley in Pola auf die Post gekommen sei. Der Lieutenant hatte trotz des günstigen Wetters und obwohl keine außergewöhnlichen Umstände seine Thätigkeit in Anspruch nahmen, durch die Anforderungen des täglichen Dienstes seine Zeit vollauf beschäftigt gesehen. Es war täglich mit Kanonen exercirt worden, die Waffen an Bord wurden inspizirt, Tau- und Takelwerk beständig revidirt, Offiziere und Seekadetten hatten bei dem hellen Wetter mit Offizanten und Serganten die Sonnenhöhe beobachtet und nach dieser die Breite berechnen müssen, in welcher das Schiff sich befand, Cadetten und Unteroffiziere wurden in ihren Dienstobliegenheiten unterrichtet und dazu welche abendliche Musterungen, Nachtwachen und Stunden! Helenes liebliches Bild war unter diesen Umständen ganz in den Hintergrund getreten und erschien nur noch wie mit Pastellfarben gemalt, Thorbeckers Millionen glänzten nur noch in nebelgrauer Ferne.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 250. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 13. October.

39. Jahrgang. 1891.

Deutscher Keller,

Rheinbahnstrasse.

Von Donnerstag, den 15. d. M., ab

Ausschank

des Münchener Augustiner-Bräu.

Vorzügliche Küche. Reine Weine.

Reichhaltige Frühstückskarte.

19724

Auf Ende dieses Jahres wird in Wiesbaden ein

Privat-Hotel

zu pachten gesucht. Frequente Lage und Einrichtung der Neuzeit entsprechend, ist Hauptbedingung. Offerten nebst Preisangabe unter H. 3878 E. an Haasenstein & Vogler, A.-G., in Elberfeld einzusenden. (H. 3878 E.) 360

Geschäfts-Empfehlung.

Einem hochgeehrten Wiesbadener Publikum beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage eine

Vergolder- und Bildereinrahmungs-Werkstätte

eingrichtet habe. Durch langjährige Thätigkeit in nur ersten Geschäften Deutschlands ist es mir möglich, allen in mein Fach einschlagenden Anforderungen gerecht zu werden.

Neueste Modelle für Spiegel und Gemälde-Rahmen. Saubere Arbeit. Billige Preise (keine Ladenmiete). Vertretung erster Bilderrahmenleisten-Fabriken.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet
Hochachtungsvoll

Georg Franke, Vergolder,
Laangasse 48, nahe Kranzplatz, Laangasse 48.

Vorzügl. Qualitäten Lager-Äpfel

empfehlen zu den bill. Preisen die
Obsthandlung von **Jean Marquart, Morikstraße 16.**

Alle Comptoir-Formulare vom einfachsten Frachtschein bis zur elegantesten Empfehlungskarte liefert preiswürdig die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden, Laangasse 27.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich meine Werkstätte nebst Sargmagazin von Nerostraße 16 nach

Nerostraße 35

verlegt habe und bitte, das seitherige Wohlwollen mir auch dahin folgen zu lassen.

Ferner liefere ich alle Arten Holz- und Metallfärgen nebst Ausstattung derselben zu den bekannnten billigen Preisen. 18623
Achtungsvoll

Heinrich Becker, Schreiner.

Wohnungs-Wechsel.

Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich meine Wohnung von Schwalbacherstraße 39 nach **Sellmundstraße 37** verlegt habe.

Achtungsvoll 19681

Ch. Schlink, Tüncher und Lackierer.

Feiner Bienenhonig,

diesjährige Schleuderung, hochprima, garantiert rein, in Blechdosen von 9-Pfund-Postcolli zu Mk. 5.75 versenden franco gegen Nachnahme

Frankl & Co., Wertheim (Ungarn).

Brandenburger Kartoffeln.

Wie seit Jahren, lasse auch diesen Herbst obige Sorte kommen; erste Sendung trifft Anfangs nächster Woche ein. Außerdem empfehle Magnum bonum, sowie blaue und gelbe Pfälzer für den Winterbedarf. 19677

Chr. Diels, Marktstraße 12,

Thoreingang, früher 10 Jahre **Wegergasse 37.**

Ein amerikanischer Regulir-Füllföfen, sehr wenig gebraucht, ferner 1 gr. Ladenschrank, Glasfenster, 1 Neal mit Gefäßer, 1 Gießkanne z. billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19730

Zur Beachtung!

Jeden Tag frisch die berühmten **Laugen-Faschinenbrekeln** aus der Bäckerei von **Joh. Schwarz**, Römerberg 27; auch zu beziehen durch den **Reisbrot-Brekelträger**. 19768

Feine laftige **Tafel-Birnen** (vom Rhein) per Pfund 20 Pf. zu verkaufen **Adolphstraße 4, Part.** 19706

Verschiedenes

Wohne jetzt Adelhaidstraße 42, 5th. Part.
M. Kramm, Kochfrau.

Allein-Vertretung.

Für eine praktische Erfindung wird eine preiswürdige energische Persönlichkeit für **Wiesbaden** gesucht. Ausführliche Offerten mit Referenzen unter **Z. 3464** an

(M. à 2989) 33
Rudolf Mosse, München.

Arbeiter erhalten guten bürgerlichen Mittagstisch à 45 Pf. Kl. Schwalbacherstraße 4, B. 19725
Ein Viertel **Sperritz** abzugeben Stütstraße 17, 2. Et.

Scheeren werden jeden Tag geschliffen à 18 Pf. Hermannstraße 26, 5th. 1 St. **Stahlheber.**

Empfehle mich zum Anfertigen von Schreinerarbeiten jeder Art, sowie auch Reparaturen bei guter Ausführung. 19761
Chr. Dingeldey, Schreiner, Hirschgraben 8.

Costüme von 6 Mk. an, **Hauskleider** von 3 Mk. an werden nach seinem Taillenschnitt schön angefertigt bei **Frau Michel, Helenenstraße 16.**

Perfekte **Kleidermacherin** übernimmt Arbeit in und außer dem Hause. Näh. untere Webergasse 22, 2. Et.

Eine **Kleidermacherin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Wellstrasse 30, Hinterh.

Perfekte **Schneiderin** von außerhalb wünscht noch einige Kunden in und außer dem Hause. **Waldmühlstraße 24.**

Hüte und Häubchen werden elegant u. b. garnirt **Louisenstraße 3, 3. Weich- und Buntdruckereien** werden schnell und billig besorgt, zwei Buchstaben 10 Pf. **Stütstraße 21, Hinterh. 1.**

Wäsche von Herrschaften, Pensionen und Hotels wird angenommen, gut und billig besorgt **Neosstraße 23, Hinterh. 2 St.**

Ein **Radler-Gehülfe** empfiehlt sich den geehrten Lünchermeistern zum **Eichenholz-Masern**, im Taglohn oder per Meter. Näh. **Faulbrunnstraße 3, Vorderh. Dachst.**

Für Damen.

Ein durchaus ehrenhafter, akademisch gebildeter Herr, von besten Umgangsformen — über 60 Jahre — (Mediciner) erbietet sich allein-stehenden Damen zur Begleitung auf Reisen, als Gesellschafter und als Secretär gegen Remuneration. Gef. Zuschriften unt. „Gesellschafter“ besorgt der Tagbl.-Verlag.

W. B. H. Geht mir gut.**Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt**

von
Emil Gebhardt,
20. Miehelsberg 20.



Großes Lager
aller Holz- und
Metallsärge.

Uebernahme aller auf die Beerdigung Bezug habenden Angelegenheiten. — **Leichen-Transporte** nach allen Gegenden.

Sämtliche Särge sind solid gearbeitet und vorschriftsmäßig zum **Verfandt** angefertigt. 7814

Sargmagazin.

Särge in allen Größen zu den billigen Preisen bei 19742
Schreiner Carl Rau, Hochstraße 8.

Sarg-Magazin

K. Blumer,

37. Friedrichstraße 37,

empfiehlt sein Lager in **Holz- und Metall-Särgen** zu reellen Preisen. 12993

Familien-Nachrichten

Wir machen hiermit die traurige Anzeige, daß am 14. September d. J. unser lieber Bruder und Schwager,

Wilhelm Rommershausen,

in St. Louis (Amerika) gestorben ist.

Dies seinen Freunden und Bekannten statt besonderer Mittheilung.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen.

Louis Rommershausen.

Wiesbaden, den 12. October 1891.

19722

Todes-Anzeige.

Wir theilen allen Collegen und Freunden mit, daß

Herr Wilhelm Michel, Kellner,

gestern nach kurzen Leiden in ein besseres Jenseits abgerufen wurde. Wir verlieren Alle in demselben einen guten Freund und bitten um recht zahlreiche Theilnahme bei dessen Beerdigung, welche am Dienstag, den 13. d. M., Vormittags 10 Uhr, vom alten Friedhofe aus stattfindet.

Wiesbaden, den 11. October 1891.

Die Kellner auf dem Neroberg.

Todes-Anzeige.

Wir erfüllen hiermit die schmerzliche Pflicht, daß Hinscheiden unseres lieben Vaters und Bruders,

Ludwig Schneider,

anzuzeigen.

Derselbe starb nach langem Krankenlager am 22. September zu **San Leandro** (Californien), fern der Heimath.

Um stille Theilnahme bitten

Mali Schneider, als Tochter,

Margaretha Schneider, als

Christian Schneider, als

Schwester.

Schierstein, 10. October 1891.

19721

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste unseres unvergeßlichen Kindes und für die Blumenpende sagen wir unseren tiefgefühlten Dank.

Die trauernden Eltern:

Ronrad Funk,

Anna Funk, geb. Edinger.

Merzenich's Hygienöfen,

Patentirt in allen Staaten. 17597

Die einzigen Öfen, welche absolut nur feuchtwarme Luft in dem zu heizenden Raum abgeben. Den ganzen Winter durchbrennend. Keine glühende Eisenteile. Angenehme Bodenwärme. Frankfurt 1881 Bronzene Medaille; Köln 1889 Silberne Medaille; Stuttgart 1890 Goldene Medaille; Halle 1891 Goldene Medaille; Deutsche Ausstellung London 1891 Ehrendiplom 1. Classe.

Hubert Merzenich,

Viebrich a. Nh., Rathhausstraße 11.

M. Frorath, Kirchgasse 2c,

empfehlte sein reichhaltiges Lager in

Kohlenkästen mit und ohne Deckel, Ofenschirmen, Kohleneimern und -füllern, Feuerrohren, Feuergeräthständen, Feuergeräthen, Verdampfschaalen etc. 18265

Schöne tragbare Ofenbäume jeder Art (Pyramiden und Hochkämme) hat preiswerth abzugeben

J. Herbeck, Kunst- und Handlungsgärtner, 8. Große Burgstraße 8. 18844

Vorzugs halber billig zu verkaufen: 2 einbürtige Kleiderschränke, 3 Tische, 2 Nachttische, 1 Rohrstuhl, 1 Sopha, 1 Kinderbett, Stühle, Küchenausrüstung, Kinder-Schwagen, fast neu, 10 Mk., Krautfass u. dergl. Mozartstraße 7, Hinterhaus.

Miethgesuche

Gesucht für 1. November eine sonnige Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehör, 2. oder 3. Etage, zwischen Bahnhofe u. Karlstraße gelegen, bis zu 700 Mk., für kleine Herrschaft. Off. an Anna Eberhardt, Adelsheidstraße 57, Part.

5-6 Zimmer und Zubehör für ca. 750 Mk. per 1. Jan. od. früher gesucht. Näh. bei O. Engel, Immo.-Agentur, Friedrichstr. 26. 19444

Elegante Etage von 6 Zimmern für den 1. April zum Preise bis zu 1400 Mk. gesucht. Off. unter H. X. an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht für gleich oder 1. Januar 1892 eine Wohnung von 5-6 Zimmern, Badezimmer, in der Nähe der Dampfstraßenbahn. Off. mit Preisangabe unter J. B. 70 an den Tagbl.-Verlag. 19645

Gesucht eine möblierte Wohnung von 3 Zimmern nebst Stallung und Küchenszimmer. Offerten unter D. S. 10 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame sucht sofort ein größeres 1. Zimmer (auch Französisch) in gut. Hause zu mieth. Off. unt. „Zimmer“ a. d. Tagbl.-Verl. erb. nicht allzu groß, für ein Spezial-Geschäft in centraler Lage per 1. April 1892 oder früher gesucht. Offerten unter K. K. 001 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Großer Lagerraum,

ebent. mit Comptoir gesucht. Offerten unter J. K. 55 an den Tagbl.-Verlag. 19366

Villa Viebricherstraße 10

ist ganz oder getrennt in 2 Stockwerken zu je 5 Zimmern, Küche etc. und 3-4 Räumen im Giebel oder Souterraïn, bis 1. Oct. zu vermieten. Näh. Morgens von 10 und Mittags von 4 Uhr an daselbst. 15890

Heinrichsberg 12 (Elisabethenstr. 31) ist ein kleines Haus mit Garten, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. October c. zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27. 12417

Villa Austria, Leberberg 12,

nächst dem Sturhaus, hochelegante herrschaftliche Wohnungen zu verm. Schöne freie Lage, prachtvolle Fernsicht. Näh. daselbst. 15947

Mainzerstrasse ist eine vollständig renovirte Villa, enthält 10 bis 12 Zimmer, 4 Mansarden etc., sow. grosser Obst- und Zier-Garten, billig zu vermieten. 14302
J. Meier, Taunusstrasse 18.

Haus Rheinstraße 18, Ecke Nicolastraße, seither Dependance zum Rhein-Hotel, ist im Ganzen oder in Wohnungen von 12 resp. 5 und 6 Zimmern preiswürdig zu vermieten. 18078
J. Brahm, Architect.

Schiersteinerweg 18 ein Gartenhäuschen per 1. Jan. 92 zu v. 19452
Die Villa „Zug ins Land“ Alexandrastraße 2, Ecke Viebricherstraße, zu vermieten. Näh. Alexandrastraße 10. 9314

Herrschaftliche Villa Fischerstraße 8, am Rondel (5 Min. vom Luisenplatz), zu vermieten oder zu verkaufen. 17991

Elegant möbl. herrschaftl. Villa,

Nähe der Wilhelmstraße, Abreise halber ganz oder theilweise zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17636

Die Villa Panorama ist ganz oder getheilt zu vermieten. Anzusehen zu jeder Tageszeit. Näh. Helenestraße 23. 11093

Kapellenstraße 61

ein Gartenhaus mit 4 Zimmern, 4 Kammern, Küche, Keller, Waschküche, Gartenzutritt, vom 1. October an eine kleine Familie zu vermieten. Näh. daselbst. 16772

Geschäftslokale etc.

Schwalbacherstraße 11 ist ein gangbares Spezerei-Geschäft sofort zu vermieten. 15443

Eine Wirthschaft ist sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19140

Bahnhofstraße 16 ist ein großer Laden nebst Ladenzimmer auf sofort zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 2, 2 St. 19138

Neubau Bärenstraße 2 Entresol und 1. Stock mit Zubehör per 1. October oder später zu vermieten. 18358
Arnold Berger.

Langgasse 9

sind die seither zum Betriebe des Eisenwaarengeschäfts benutzten, sehr geräumigen Lokalitäten nebst Geschäftseinrichtung und Wohnung zum 1. Juli 1892 zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näh. bei 18607
J. Kimmel, Adelsheidstraße 56.

Rheinstraße 27, neben der Hauptpost, ist ein Laden zu verm. 19488
Kleine Schwalbacherstraße 2 ist der Laden, welcher sich auch sehr gut als Bureau eignet, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 24. 6563

Wilhelmstraße 2a

ist ein großer Laden auf 1. April 1892 zu verm. Näh. Wilhelmstraße 42 bei Ph. Weil. 18069

Drei große Läden, darunter ein Celladen, sind in meinem Hause, nach der Rheinstraße gelegen, zu vermieten. Näh. bei 16104
C. Wolf, Luisenplatz 7.

Ein schöner Celladen mit Wohnung, 2 ev. auch 3 Zimmer und Zubehör, im neuen Stadtviertel, per 1. Januar oder 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Bertramstraße 1, Part. 17887

Celladen Bleichstraße 27 mit Wohnung, für jedes Geschäft geeignet, sofort oder per 1. October zu vermieten. 15083

Laden, Delospestraße, zu vermieten. Näh. Bahnhofstr. 5, 1. St. 3044

Laden mit oder ohne Wohnung und Zubehör billig zu vermieten Faulbrunnenstraße 12. 13907

Laden ohne Wohnung billig zu verm. Grabenstraße 9. 18068
Ein Laden nebst Wohnung bis 1. Oct. zu vermieten. Näh. Goldgasse 8, im Laden. 15718

Laden, ev. mit Wohnung, zum Frühjahr 1892 zu vermieten. Näh. bei H. Born, Conditor, Kirchgasse 48. 18143

SPECIALGESCHÄFT
für Möbeltransport
Aufbewahrung,
Verpackung.

L. RETTENMAYER,
Bureaux & Möbelspeicher (mech. Aufzug); Rheinstraße 17 (neu 23)
WIESBADEN. ETABLIRT 1842.

Prompte Expedition
von Reise-Effekten
nach allen Plätzen der Erde.
Täglich = mehrmalige =
regelmässige Abholung.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Kapellenstraße 62 zu vermieten oder zu verkaufen. 6460
Villa Neuberg 5 zu verm. od. zu verk. Näh. Dambachtal 5, Part. 11736

Neubau

Carl Schramm,

Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße,

sind per 1. Januar 1892

- 1 Eckladen mit Ladenzimmer,
- 2 Läden in der Friedrichstraße,
- 2 Läden in der Schwalbacherstraße, mit je einem Ladenzimmer,

zu vermieten.

Näh. daselbst, im Metzgerladen. 18880

Heller Laden per April 1892 zu vermieten Langgasse 5. 19084

In unserem Neubau Langgasse, Ecke der Bärenstraße, ist per 1. April 1892 ein neuer eleganter Laden mit drei großen Schaufenstern mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 16636
J. Hirsch Söhne, Webergasse 3.

Die Ecke der Kirchgasse und Louisenstraße neu hergerichteten großen Ladenräume sind im Ganzen, auch getheilt, per 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Moritzstraße 15 bei **Kath.** 12383
Laden zu vermieten Marktstraße 12. 3105

Ecke Neugasse u. Friedrichstraße ist pro 1. Januar oder April 1892 ein neu hergerichteter sehr großer Laden mit drei großen Schaufenstern mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 19447
M. J. Löwenthal.

Zum Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße ist auf 1. Jan. 1892 oder früher ein großer Laden mit Wohnung u., sowie Wohnungen von 3 Zimmern und Küche und 2 Zimmern und Küche u. zu vermieten. 18394
Louis Roth Wwe., Römerberg 19.

In meinem Hause Webergasse 21 zu vermieten:
1. der große Laden im Erdgeschoß;
2. Geschäftslokal im 1. Stock nebst 4 Nebenräumen, die auch als Wohnung zu benutzen sind, und Mansarden. 17818
Benedict Straus.

Entrejol,

bestehend aus 4 großen Räumen nebst Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör,

Webergasse 23

auf 1. April 1891 zu vermieten. 19237

Wilh. Lugenbühl Wwe.

An der Wilhelmstraße ist ein grösserer Laden mit 2 Schaufenstern und Ladenzimmer sofort oder für später sehr billig zu verm. 14350
J. Meier, Fannusstrasse 18.

Friedrichstraße 25, Seitenbau, großer Parterre-Saal für Vereine od. Magazin zu vermieten. Näh. beim Castellan. 223

Metzgerladen mit sämmtlichem Inventar und Wohnung zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19506
Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 18499
Mauritiusplatz 3 H. Werkstätte mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **F. Zollinger.** 14260
Werkstätte, neu, hell, billig, mit od. ohne Wohnung zu vermieten Zahnstraße 6. Näh. Neubauerstraße 4.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Dachmeyerstraße 4 Herrschaftswohnung, auch ein ganzes Haus von 13 Zimmern mit Garten auf gleich oder später zu verm. 12750
Adelheidstraße 68, Ecke der Schiersteinerstraße, ist eine Wohnung von 10 Zimmern, Balkonloge und Küche nebst allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 17885

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 9 Zimmern (können aber auch getheilt werden zu 4 und 5 Zimmern) nebst Zubehör, sowie ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 16102

Leberberg 12 (Neubau Villa Austria), nahe beim Kurhaus, hochgelegene herrschaftliche Wohnungen von 8 Zimmern nebst Wintergarten, großem Balkon mit prachtvoller Aus- und Fernsicht, Fremden- und Badezimmer und sonstigen Zubehör auf October zu vermieten. 11474

Rheinstraße 96 sind Wohnungen von 8 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 16725

Fannusstraße 20 ist der 2. Stock, besteh. aus 8 Zimmern und reichl. Zubehör, auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. im Eckladen. 19194

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 73 sehr schöne 2. Etage, 7 große Zimmer, Badezimmer u., zum 1. Januar zu vermieten. 17655

Dachmeyerstraße 8 eine elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, 3 Mansarden, 2 Keller u., Gartenbenutzung, für April zu verm. Näh. Part. 19457

Emjerstraße 6 Parterre-Wohnung, 7 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. 10838

Ecke der Göttestraße u. Moritzstraße 56 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, zum 1. October zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 6. 16898

Nicolasstraße 19 ist der 1. Stock von 7 Zimmern, Veranda, Badez. u. Comfort der Neuzeit auf April zu verm. Näh. daselbst 1. Etage. 16687

Nicolasstraße 21 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer, große Veranda nebst vollst. Zubehör, sofort zu verm. Näh. Herrngartenstraße 6, B. 18892

Rheinstraße 31, 2. Etage, ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part. 16101

Rheinstraße 88 schöne 2. Etage mit 7 großen Zimmern, Balkon, Badezimmer, Speisekammer, 3 Mansarden u. 2 Kellern zu vermieten. Näh. Rheinstraße 84, 2. Etage. 12702

Walzmühlstraße 3, Villa, 7 Zimmer, Badez. m. Einrichtung, Küche u. Zubehör, beleg. im Parterre u. unterm. Souterrain, Mittben. d. Gartens, auf 1. October zu verm. Näh. Waldramstraße 31, Part. 14885

Walzmühlstraße 35, in fein. Landhause, schöne Wohnung, besteh. aus 7 hellen Zimmern, 1 Küche mit Speisek. und reichl. Zubehör, sowie Gartenbenutzung preiswürdig für gleich od. später zu vermieten. Näh. daselbst. 18861

Wilhelmsplatz 10 ist die 3. Etage von 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 9, Part. 19627

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstrasse, ist die zweite Etage, 7 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. April 1892 zu verm. Näh. Nicolassstr. 5, Part. 18114
Bel-Etage von 7 Zimmern, 1 Küche, im Gartenhaus, in Kurlage belegen, à Nr. 750 zu vermieten. Näh. bei **O. Engel**, Immob.-Agent., Friedrichstraße 26. 18567

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 51 sofort od. später zu verm. Hochparterre, 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Balkon, Vorgarten. Näh. Gr. Burgstraße 6. 18904

Blumenstraße 4,

1. Et., 6 resp. 8 Zimmer, Küche nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Part. 12032

Friedrichstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, event. auch getheilt sofort zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, Part. 9161

Villa Grubweg 4

ist der 2. Stock, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Badeeinrichtung mit warmem Wasser, Speisekammer, Kohlenaufzug, Garten, Balkon und reichlichem Zubehör, auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Anzusehen von 10—12 und 3—5 Uhr. 18911

Göthestr. 1b, im neu erbauten Hause, nächst der Adolphsallee, sind schöne Wohnungen, à 6 Zimmer, Bad und Zubehör, auf's Comfortabelste eingerichtet, zu verm. 18145

Gerrngartenstr. 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Bart. 11945

Humboldtstr. 3, elegante Villa, hochherrschaftl. Wohn. v. 6-8 Zim., Bad, 3 Mans. zc., Gartenbenutzung, zu verm. 18863

Adfeinerweg 3 (Gröberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenaufzug, i. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (gr. Garten), per 1. Jan. Näh. das. im 2. St. 18827

Nerothal, Franz-Wiststraße 6, elegante Bel-Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 12 Vorm. und 3 bis 5 Uhr Nachm. Näh. Hellmundstraße 56, 1. 12000

Louisenplatz 7 ist eine neu hergerichtete Wohnung, nach der Rheinstraße gelegen, best. aus 6 Zimmern, Salon und Balkon, zu vermieten. 16105

Philippbergstraße 33

ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör per sofort od. später zu vermieten. Näh. daselbst rechts oder Philippbergstraße 37 bei **Maurer**. 19218

Schlüterstraße 9 sind in meinem neu erbauten Hause schöne Wohnungen von 6 Zimmern, Bad und Zubehör, auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Moritzstraße 35, 1. 19519

Victoriastraße 27

ist eine elegante Bel-Etage von 6 Räumen und reichlichem Zubehör zc. preiswerth zu vermieten. 16850

Waldmühlstraße 4 elegante Wohnung von 6 Räumen und allem Zubehör zu vermieten. 19400

Partstraße 9a sind hochgelegene Wohnungen à 6-10 Zimmer zc., auch die ganze Villa zu vermieten. Näh. Karlstraße 14, 1. 7878

Eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 7 Zimmern mit dem nöthigen Zubehör, der Neuzeit entsprechend, ist auf gleich oder per 1. October zu vermieten. Zu erfragen Taunusstraße 32, Laden. 16721

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 21, 2. Et. h., ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör, insbesondere sehr schönen Balkon, auf 1. November zu vermieten. Näh. zu erfragen beim Rechtsanwalt **Dr. Alberti, Kirchstr. 49**. 17127

Adelheidstraße 66 ist eine Wohnung (1. Et.), 5-6 Zimmer mit großem Balkon nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst Bart. 15023

Adolphsallee 35 ist der 4. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 11488

Albrechtstraße 27, neu, ist die zweite Etage, fünf große Zimmer nebst Zubehör, per 1. Januar zu vermieten. Näh. im Laden. 19456

Bleichstraße 5 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. 12732

Emserstraße 38 ist eine Wohnung, Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör zc. (neu hergerichtet), zu vermieten. Ein guter Keller ist mit zu vermieten, oder auch allein mit Nebenraum. Näheres Kochbrunnensplatz 1. 14554

Emserstraße 49, 3. Et., herrlich gelegene Wohnung, neu hergerichtet, 5 Zimmer, 1 verhöflicher Balkon, Küche, Mantelkamin, Keller und sonst. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. Näh. No. 47, Part. 13109

Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Zimmer mit Balkon, Zub. u. Gartenbenutzung wegen Verlegung per 15. Nov. zu verm. 19480

Frauentstraße 3 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Mitgebrauch der Waschküche (Glasabschluss) sogleich oder per 1. Januar 1892 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18894

Göthestr. 3 eine schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 10912

Göthestr. 30 sind Wohnungen von 5 Zimmern mit Zubehör auf October zu verm. Anzusehen von 10-1 Uhr. Näh. daselbst Part. 12785

Landhaus Grubweg 14, Bel-Etage-Wohnung, 5 Zimmer, Frontspitze und 4 schöne Mansarden nebst großem Balkon, Abreise halber sofort zu vermieten. Näh. daselbst oder bei **J. Meier**, Taunusstraße 18. 17879

Sellmündstraße 21 ist die 1. Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. April 1892 zu vermieten. 19211

Am Kaiser-Friedrich-Ring,

bedorzugte gesunde Lage, sind hochfeine Wohnungen von 5-6 Zimmern, Badezimmer mit warmer Leitung nebst allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goldgasse 8. 16834

Schlossermister **L. Weyer**.

Neubau Kapellenstraße 26 sind drei Wohnungen à 5 Zimmer und eine Wohnung à 6 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22. 15213

Karlstraße 36 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör und ft. Garten sofort oder später zu vermieten. 14620

Kirchgasse 49. Die von Herrn **S. Blumenthal** innegehabte Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, ist per 1. October oder später anderweit zu vermieten. 16675

Moritzstraße 28 Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, zu vm. 12982

Moritzstraße 44 ist die 2. Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 12882

Nerothal 57 ist eine elegante Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör mit oder ohne Frontspitze, zu vermieten. 16678

Nicolasstraße 7, 2. Et., 5 Zim., 3 Mans., gr. Ball und Zubehör auf 1. April zu verm. 18116

Nicolasstraße 3, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf gleich oder später. 19462

Nicolasstraße 18 ist eine Wohnung von 5 Zimmern zu verm. 18116

Philippbergstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, Balkon, herrliche Aussicht, auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 18893

Rheinbahnstraße 4 ist die Bel-Etage, eine schöne Wohnung, Salon mit Balkon, 4 bis 5 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. October auch später anderweit zu verm. Einzusehen von 11-1 und 4-6 Uhr. 17205

Rheinstraße 60 schöne Bel-Etage, 5 große Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 18584

Rheinstraße 94 ist die Bel-Etage, 5 auch 6 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 16724

Schlüterstraße 13 sind Wohnungen von je 1 Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Badecabinet, Kohlenaufzug und allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 12192

Schützenhoffstraße 11

Hochparterre, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April 1892 zu vermieten. Näh. daselbst. 16767

Waldmühlstraße 4, Bel-Etage, best. aus 5 großen Zimmern, Badecabinet, Küche mit Speisekammer, Veranda, Balkon und allem Zubehör, zu vermieten. Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern kann event. mit vermietet werden. 19446

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 18252

Zu vermieten 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Badezimmer, Heiß-Wasser-Einrichtung, Mansarden, in modernem Hans. **Adfeinerstraße 13**. 12467

Abreise halber sofort eine Wohnung von 5 Zimmern, Kohlenaufzug, Badezimmer und Zubehör **Nicolasstraße 20, 3**, zu vermieten.

Bequeme Wohnung

in der oberen Rheinstraße sofort zu vermieten. 5 Zimmer, Küche, Kohlenaufzug, Kammern zc. Freie angenehme Lage mit schönem Ausblick auf den Taunus. Erhebliche Miethpreis-Ermäßigung bis zum 1. April 1892. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 42 ist das Parterre, enth. 4 Zimmer, zu verm. 19617

Bachmeyerstraße 4, Landhaus, eine Wohnung von 4 auch 6 Zimmern mit Bade-Einrichtung und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Waldmühlstraße 27, Part. 19043

Delaprestraße Bel-Et., 4 Zimmer und Zubehör, mit Balkon, auf October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 St. 11731

Dohmerstraße 14 ist die neu hergerichtete Bel-Et.-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort oder auch später zu vermieten. Näh. Part. 19460

Emserstraße 6 (Gartenhaus), 2. Etage, 4 schöne Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 17819

In der **Gustav-Adolfstraße** ist eine schöne Parterre-Wohnung, best. aus 4 Zimmern, Balkon, Küche, Garten, und ein geräumiger Souterrain-Raum, zum Lagerplatz zc. geeignet, auf 1. Jan. 1892 für 625 Mk. jährl. zu verm. Näh. bei **Dr. Rob. v. Malapert**, Hartingstr. 4. 19454

Hellmundstraße 42 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 15. October oder später zu vermieten. 14907

Karlstraße 31 ist eine Wohnung von vier Zimmern und Zubehör, bequem eingerichtet, Kohlenaufzug zc., zum 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 11991

Louisenstraße 14, Hinterb. 2. Et., eine schöne Küche und Zubehör zu vermieten. 18878

Mainzerstraße 70 schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Marktstraße 11, Part. 14243

Moritzstraße 33 ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zum Preise von 700 Mk. per Jahr pöblich eingetretener Familienverhältnisse halber anderweitig per 1. October d. J. an ruhige Leute zu verm. Näh. das. Part. oder Elisabethstraße 6, Part. 17956

Moritzstraße 42, 1. Et., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 16098

Moritzstraße 50 neu hergerichtete elegante Hochparterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, im Laden. 17594

Dranienstraße 34 ist die erste Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon u. allem Zubehör und der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern u. allem Zubehör, auf gleich od. später zu verm. Näh. daselbst. 19185

Platterstraße 42, Neubau 2. St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13675

Rheinstraße 39, 3 St., 4 u. 3 Zim. m. Balkon u. Zubeh. z. v. 17369

Rheinstraße 107, Bel-Etage, vier große Zimmer und Zubehör auf October zu vermieten. Näh. Part. 15913

Schwalbacherstraße 43 schöne sep. Wohnung, 4 große Zimm. u. alles Zubehör, per sofort zu vermieten. 3864

Schlachterstraße 20 sind: die Parterrewohnung von 4 Zimmern, sowie die Bel-Etage von 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im Dachstock und Moritzstraße 15, Parterre. 13694

Wilhelmstraße 13, bezw. Wilhelmplatz 17, 2 Tr. hoch, Etage von 4 Zimmern, großem Vorplatz und Küche, nebst 2 Kellern ab 1. October zu vermieten. Jährliche Miete 1000 Mk. 17371

Eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 36. 16183

Wohnungen von 3 Zimmern.

Abelhaidstraße 33, Seitenb. Wohnung von drei Zimmern u. Zubehör, auf gleich zu vermieten. 12019

Adler- und Kellerstraßen-Ecke ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf Januar zu vermieten. 19450

Wichstraße 14, 2. St., drei Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. 15681

Kassellstraße 5 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. November oder später zu vermieten. 19204

Dogheimerstraße 50 eine schöne Frontispizwohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Januar zu vermieten. Preis 250 Mk. 18602

Elisabethenstraße 5, Hochpart., 3 Zimmer, Küche, Zubehör, in Glasabschluss, auch einzeln zu vermieten. 18830

Franzenstraße 15, Bel-Etage, geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 19008

Geisbergstraße 13, 2 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19424

Gustav-Adolfstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, für 400 Mk. zu vermieten. Näh. Platterstraße 12 bei Ernst Kneisel. 17617

Sellmündstraße 43 ist eine schöne Wohnung in der Bel-Et., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 9605

Sermannstr. 26, 1 St., 3 Zim. u. Zub. auf gl. o. spät. zu verm. 18982

Philippbergstraße 43, in meinem neu erbauten Hause, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern sofort oder auf 1. October zu vermieten. Näh. kleine Burgstraße 8, im Blumenladen. 12291

Platterstraße 50 eine schöne gesunde Wohnung von 3 Zimmern, Küche, einer Mansarde nebst Zubehör zu vermieten. 16878

Hödderalle 4 schöne Wohnung im ersten Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder per 1. Januar zu vermieten. 19334

Schillerplatz 2 Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder Jan. zu verm. Näh. Friedrichstr. 44 bei Herrn Vahlert. 19518

Schlachterstraße 14, Parterre, können 3-4 Zimmer mit Balkon, event. auch möblirt, an ruhige Leute zu angemess. Preise abgegeben werden. Näh. daselbst. 18872

Schuberg 15, Hinterhaus Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber zum 1. Dezember oder Januar zu vermieten. 19235

Schwalbacherstraße 28 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April 1892 zu verm. Näh. das. Part. 17830

Sedanstraße 8 Wohnung von 3 Zim. sofort od. später zu verm. 19276

Steingasse 14 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Neues Vorderhaus. 18329

Steingasse 31 ist im Vorderhaus 1 St. h. eine Wohnung von 3 Zimm., einer Küche, mit oder ohne Mansarde und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 18888

Stiftstraße 1 schöne Wohnung, 3 Zimm. m. Zubeh., a. Oct. zu v. 16130

Stiftstraße 24, Gartenhaus, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 12911

Walramstraße 13 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör im 1. Stock auf 1. Jan. oder früher zu vermieten. N. L. 19497

Zu vermieten 2. Etage, 3 Zimmer, Küche, Keller, in sehr gutem Haus. Zöfenerstraße 13. 12468

In meinem Neubau, **Moritzstraße 60**, Hinterh., sind 5 Wohnungen à 3 Zimmer und Zubehör, sowie eine desgl. von 2 Zimmern und eine Werkstätte per 1. Januar zu vermieten. Näh. bei **Jacob Becker**, Göttestraße 34, Part. 18676

Wohnungen von 2 Zimmern.

Abelhaidstraße 68 ist eine Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 17650

Albrechtstraße 9 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 14227

Große Burgstraße 3, Bel-Etage, zwei unmöblirte Zimmer nebst Küche, Mansarde zc., per sofort oder später zu vermieten. 15929

Feldstraße 17 zwei Logis im Seitenbau, je 2 Zimmer, Küche, Keller, abgeschlossen, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 19157

Sellmündstraße 20, Vorderhaus, ist ein schönes Logis von 2 Zimmern mit Glasabschluss und allem Zubehör zum 1. Januar 1892 zu vermieten. Näheres im Laden. 18910

Jahnstraße 20 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör gleich zu verm. 19468

Vordere Karlstraße sind 2 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 12, Part. 18895

Mainzerstraße mehrere Wohnungen v. 2 Zimmern u. Küche m. Zubehör zu vermieten im Neubau vis-à-vis der Brauerei. 11148

Nicolastraße 26, Frontispiz-Wohnung, 2-3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller, Kohlenzug, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. zw. 10-12 Uhr Louisenstr. 43, Weinhandlung. 16779

Dranienstraße 21 ist eine freundliche Frontispizwohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Mansarde nebst Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Parterre. 19145

Philippbergstraße 5 Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. 1. St. 18924

Rheinstraße 111 schöne Siebelwohnung, 2 Z., Küche u. Zub., z. 1. Oct. a. ruh. kinderl. Leute zu verm. 14747

Höderstraße 17 ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 15509

Hömerberg 23, 1 St. zwei Zimmer, Küche u. Keller per 1. Oct. zu vermieten. 18151

Schwalbacherstraße 45 a, 1. Etage rechts, Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf gleich. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 14232

Walramstraße 23 eine Frontispiz, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 19525

Zwei Zimmer nebst Küche auf 1. October zu vermieten bei **J. Becker**, Emserstraße 36. 16718

Abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, 1. Etage, mit Keller, zu vermieten Kirchgasse 9, 1. 18885

Zwei Zimmer und Küche zu vermieten Michelsberg 28. 8669

Eine schöne abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche zc., auf 1. October zu vermieten Höderstraße 23. 18313

Wohnungen von 1 Zimmer.

Marktstraße 22, G., ein Zimmer, Küche, Mansarde und Keller an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. 19342

Hömerberg 12 1 Zimmer, 1 Küh: sofort zu vermieten. 19184

Wellerstraße 20 ein Parterre-Zimmer u. Küche zu vermieten. 19284

Ein Zimmer und Küche (1. St.) zu verm. Näh. Walramstr. 17, 1. 19524

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 65 ist eine kl. Dachwohnung an ruhige Leute auf 1. Jan. zu vermieten. 18886

Wolffsallee 32 ist Parterre oder 3. Etage auf 1. April n. J. zu vermieten. 19392

Emserstraße 4 ist die Bel-Etage zu vermieten. **Aug. Herrmann.** 19332

Feldstraße 15 kleine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 19516

Wegergasse 26 zwei kl. freundliche Wohnungen zu vermieten. 19202

Möhringstraße 8 ist Bel-Etage und Frontispizwohnung auf sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst. 18030

Nerostraße 13 ist eine Mansard-Wohnung sogl. zu vermieten. 18218

Marktstraße 9b (Schweizerhaus) ist eine freundliche Wohnung von mehreren Zimmern Abreise halber zu äußerst billigem Preise an ruhige Miether abzugeben. Näh. daselbst, 2. Stock Vorderh. 17963

Hömerberg 23, 1 St. l. Wohnung sof. zu verm. Näh. daselbst. 19511

Steingasse 20 eine schöne Wohnung zu vermieten.

Tannusstraße 53 ist eine Dachwohnung an ruhige Miether auf gleich zu vermieten. 19458

Tannusstraße 41 ist die Bel-Etage auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. im Laden. 19247

Webergasse 43 eine Dachwohnung sofort zu vermieten. 19510

Webergasse 46 ist eine Wohnung im Vorderhaus und eine kleine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 17894

Weißstraße 3 eine Mansarde und Küche per October zu vermieten. Näh. 1 St. 17157

Kleine Wohnung an kinderl. Leute zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 18638

Mansardwohnung zu vermieten Wörthstraße 8. 19238

Zuswärts gelegene Wohnungen.

Wilhelmstraße 8 in Dieblich ist eine Parterre-Wohnung von sechs Zimmern und Küche mit Balkon und Garten zu vermieten. **Dieblich.** Rathhausstraße 23 ist eine schöne Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche, Mansarde zc. zum Preise von 220 Mk. sofort oder zum 1. Jan. 1892 zu verm. Näh. Part. 19461

Eine Wohnung von drei Zimmern und Küche im 2. St. auf 1. October zu vermieten. Näh. beim Gärtner **Kopp**, Waldstraße, vis-à-vis dem Exercierplatz, Wiesbaden. 17404

Möblirte Wohnungen.

Geisbergstraße 5 gut möbl. Wohnung, auf Wunsch mit Küche, zu vermieten. 18706

Elisabethenstraße 23

ist das abgeschlossene, gut möblierte Hochparterre mit Balkon, 3 Zimmer, einger. Küche, Keller u. Mansarde, sofort zu verm. Näh. 1 Tr. 18084
Elisabethenstraße ist ein schönes Hochparterre und Bel-Etage mit je 5 möblierten Zimmern, Küche und Zubehör, zusammen oder getrennt, für den Winter zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 19430
J. Meier, Agentur, Taunusstraße 13.

Weisbergstraße 8

ist eine möblierte Bel-Etage mit Küche, event. Pension, für die Wintermonate ganz oder getheilt zu vermieten.

Leberberg 5, Villa Albion, ist die möbl. Part.-Wohnung mit Pension zu vermieten. 18202
Rainzerstraße 24, Landhaus, möblierte Wohnung. 18080

Ecke der Müller- u. Stiffstraße ist eine gut möblierte Etage von 6 Zimmern und Zubehör sehr preiswerth zu vermieten. Näh. daselbst oder bei der Immobilien-Agentur von 19172
J. Chr. Glücklich, Acrostraße 2.

Rheinstraße 23 elegant möblierte Bel-Etage (Sonnenseite) mit Küche, sowie einz. Zimmer preiswürdig sofort zu vermieten. 18916

„Flanda“, Saalgasse 38, am Kochbrunnen.

Eine elegante Wohnung, Bel-Etage, mit sämtlichen Comfort der Neuzeit ist per sofort mit oder ohne Möbel zu vermieten. Zu ertragen Saalgasse 38, 1. St. 19552

Sonnenbergstr. 13 möblierte Etage mit Küche zu verm. 19381

Villa Royal, Sonnenbergerstraße 34, eine elegante Parterre-Wohnung mit geschlossener Veranda frei. Großer Garten. Vorzügliche Küche. Bäder.

45. Taunusstraße 45, Sonnenseite, gut möbl. Winterwohnungen mit oder ohne eingerichteter Küche zu vermieten. 18171

Wilhelmstraße 14, 1, möblierte Wohnung von 4-5 Zimmern für den Winter zu vermieten. 19671

Wilhelmstraße 13 elegant möblierte abgeschlossene Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, per sofort und für die Wintermonate zu vermieten. Näh. bei 16292

Georg Bücher Nachf.,
Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße.

Möblierte Wohnung Adelhaidstraße 16. 8801

Reise halber möbl. Wohn. 5 Z., Cab., Küche Gr. Burgstr. 7, 2. 18724

Möbl. Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zu verm. Elisabethenstraße 8. 17893

Eine möblierte Wohnung von 4-5 Zimmern ist zu vermieten Kapellenstraße 2b, 1. Etage. Auch werden die Zimmer einzeln abgegeben. 17482

Möblierte Bel-Etage Rheinstraße 65. 14869

Eine Dame, welche beabsichtigt, den Winter in Italien zu verleben, möchte für die Zeit einen Theil ihrer Wohnung zu sehr mäßigen Preise möblirt vermieten und zwar: 1 Wohnzimmer, Salon mit geschlossenem Balkon, Schlafzimmer, Küche und Mansarde. Die Wohnung ist sehr gesund gelegen, mit schöner Aussicht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19419

Möblierte Zimmer.

Adelhaidstraße 15, 1. St., ist an eine Dame möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. daselbst. 18821

Adelhaidstraße 26, Bel-Et.,

sind zwei elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 19582

Adelhaidstraße 46, 1, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 17629

Albrechtstraße 7, Hth. 2 St., ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 19655

Albrechtstraße 37 ist ein möbl. Parterre-Zimmer mit separatem Eingang, mit voller Kost zu vermieten. 19655

Vordere Viehstraße 6, Bel-Et., ein schön möbl. Zim., in ruh. Hause, an solid. Herrn od. Dame per 1. Oct. oder später zu vermieten. 17103

Gr. Burgstraße 7, 2 Tr., 2 möbl. Z. frei, auch m. Kof. 17103

St. Burgstraße 10 (Conditorei) ein möbl. Zimmer zu verm. 19553

Frauenstraße 11, 2 St., zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 19239

Villa Weisbergstraße 19, Eingang Schöne Aussicht 3, möblierte Zimmer, auf Verlangen mit Küche, abzugeben. 17954

Weisbergstraße 28 freundl. möbl. Zimmer und Cabinet mit oder ohne Pension zu vermieten. 18817

Goldgasse 2a, 2 St. 1., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 17796

Goldgasse 13, 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 18820

Göthestraße 9, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 19149

Hellmundstraße 21 ein großes bequemes und schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. 2. Et. 19415

Hellmundstraße 32 möbliertes Zimmer zu vermieten. 17168

Hellmundstr. 37 Parterrestübchen mit Vert auf den 15. Oct. zu verm. 19340

Hellmundstraße 62, 3 St. rechts, einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

Hellmundstraße 56, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 18600
Hermannstraße 26, Part., ein schön möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu vermieten. 18941
Karlstr. 3, B.-Et., möbl. Wohn- und Schlafz. sofort zu verm. 14676
Karlstr. 3, B.-Et., comp. eing. ger. Zimmer f. e. anst. sol. Herrn. 19636
Karlstraße 6, 2. St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 17852
Kellerstraße 12, 1 St. h., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 19086
Kirchgasse 2b, 3 Tr., ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten. 19538
Kirchhofsgasse 11 ein fein möbl. Zimmer zu vermieten.

Louisenstraße 2, 2. Etage,

Ecke der Wilhelmstraße, ist ein sehr comfortabel möbl. großes Zimmer, mit od. ohne Pension, sof. auf längere Zeit preiswerth zu verm. 19611

Louisenstraße 20 ist ein möbl. Parterre-Zimmer an einen anst. Herrn zu vermieten. 17158

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möblierte Zimmer. 5855

Moritzstraße 15, Frontsp., ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 18908

Oranienstraße 3, 2. Etage, 3 schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 18654

Oranienstraße 14, 2 Tr., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 16192

Oranienstr. 18, 1. St., 2 Zimmer, möbl. od. unmöbl., mit oder ohne Pension zu vermieten. 18063

Oranienstraße 21, Seitenbau 1 Tr., hübsch möbl. Zimmer zu verm. 18063

Oranienstraße 25, Strh. 2 St. 1., zwei gut möbl. Zimmer an zwei einzelne Herren zu vermieten. 19629

Oranienstraße 25, Hinterh., ein möbl. Parterre-Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 15902

Oranienstraße 27, Part., 2-3 schön möbl. Zimmer, für sich abgeschl., zu vermieten. 16008

Philippstraße 37, Frontsp. 1., möbl. od. leeres Z. zu vermieten. 18594

Platterstraße 10, 2 St. r., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 18594

Querstraße 2, Ballonzimmer zu vermieten. 18594

Rheinstraße 55 n. möbl. Wohn- und Schlafzimmer, nach dem Garten, billig zu vermieten. 18580

Römerberg 21, 2. St. 1., möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu verm. 19417

Schwalbacherstraße 10, zw. Rhein- u. Louisenstr., 1. St., zwei fein möbl. fr. Zimmer zu verm. 19303

38. Taunusstraße 38

möblierte Zimmer zu vermieten. 14789

Ritter's Hotel garni. 45. Taunusstr. 45, Sonnenseite, gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension. 18170

Walramstraße 20, 1 St. 1., möbliertes Zimmer zu vermieten. 16829

Webergasse 4, 1, möbl. Zimmer an bessere Herren zu verm. 18588

Weißstraße 16, Parterre, ein schönes gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 16112

Weißstraße 16, 1 Tr., schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Wilhelmstraße 15, 3 St., möbliertes Zimmer per 1. November zu vermieten. 19465

Wörthstraße 20 ist ein möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten.

Möblierte Zimmer Bahnhofstraße 20, Bel-Et. 14093

Schöne möblierte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension zu vermieten Weisbergstraße 24. 16306

Schön möblierte Zimmer zu verm. Helenestraße 2, 1. St. r. 17623

Möblierte Zimmer billig zu vermieten Leberstraße 5, 1 St. links.

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. St. 14886

Möblierte Zimmer mit Pension Webergasse 3. 19482

Drei schöne möblierte Zimmer in gutem Hause an zwei ruhige Damen zu vermieten. Per Monat 45 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19603

Zwei mbl. Part.-Zim. a. 1. Aug. z. vm. Albrechtstr. 39, B. (alt 41). 14047

In der Nähe der Bahnhöfe

sind 2 möblierte Zimmer mit separatem Eingange sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19152

Zwei gut möblierte große Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, in guter Lage zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16287

Zum 15. October Wohn- und Schlafzimmer mit Pension möblirt zu vermieten. Näh. Esnerstraße 29. 19170

Ein bis zwei möbl. Zimmer, gegenüber der Infant-Kaserne, zu vermieten Helenestraße 1, 1. St. links. 18016

Ein auch zwei möbl. Zimmer zu verm. Philippstraße 23, 2 St. 18443

Ein frbl. Wohn- u. Schlafzimmer, möblirt, in guter Gegend, mit oder ohne Küche billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19156

Ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten Adelhaidstraße 9, Hth. 2 St. Ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 30, 3. St. r. 19439

Schön möbliertes Zimmer billig zu verm. Albrechtstraße 39, 2. Et. 7591

Möbl. Zimmer zu vermieten Gr. Burgstraße 16, 3 St. 1. 19150

Freundl. möbl. Zimmer mit o. ohne Kost zu v. Dogheimerstraße 26, 3 r. Ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten

Frauenstraße 5, 1 St. bei Diehl. 19467

Möbliertes Parterrezimmer mit g. Pension sofort zu vermieten. Näh. Frauenstraße 11, Part. 19196

Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Frauenstraße 17, 2. St. 19409

Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Frauenstraße 24, 1 St. r. 19344

Gut m. Zimmer mit o. ohne Pension zu verm. Geisbergstr. 20, P. 19588
 Ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten Ecke der Häfnergasse und
 Wärenstraße 1, 1 St. 19648
Gut möbliertes Parterre-Zimmer sofort zu vermieten
 Helenestraße 25. 19471
 Möbliertes Zimmer sofort zu vermieten Hermannstraße 17, Bdrh. 3 r.
 Ein möbl. Zimmer zu vermieten Zahnstraße 8, 2. 18996
 Großes möbl. Zimmer, event. mit Pension, zu verm. Karlstraße 28, 2,
 nächst der Adelsheidstraße. 19499
 Ein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit 1—2 Betten, mit Balkon,
 an Herrn zu vermieten. Die Zimmer können einzeln abgegeb. werden.
 Kirchgasse 2b, 2 St. 17721
Sehr schönes und gut möbliertes Zimmer zu vermieten
 Kirchgasse 17, Bel-Etage. 19445
 Ein H. möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Kirchgasse 20, Eb. 2 Tr.
Großes freundl. gut möbl. Zimmer (1. Etage) zu vermieten.
 Näh. Kirchgasse 24. 16308
 Möbliertes Parterrezimmer zu vermieten Lehrstraße 5, Part. 1. 19245
Einf. möbl. 3. zu v. an ein. Herrn Louisestraße 5, 3. 19074
 Großes Zimmer in gesunder Lage, möbliert oder unmöbliert, an einzelnen
 Herrn oder eine Dame zu vermieten Mäugerstraße 66. 9569
 Ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu
 vermieten Mauergasse 8, 1 St. links. 19259
 Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten billig an zwei anständige Mädchen zu
 vermieten Mauritiusplatz 6, 2 St., bei Fr. Müller. 17551
 Schön möbliertes Parterrezimmer mit Pension an einen oder zwei
 Herren zu vermieten Moritzstraße 42, Metzgerladen. 19548
 Ein schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten Nerostr. 8, 1 St. 19548
 Ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten
 Neugasse 1, 2. St. 18990
 Ein möbl. Zimmer vom 1. October ab zu verm. Nicolasstraße 16. 17658
Möbliertes Zimmer, heizbar, billig zu verm. Schulberg 9, 1 St. 19685
 Anständiges Fräulein, welches in ein Geschäft geht, erhält ein schönes
 Zimmer bei kinderl. Ehepaar zum 15. oder später Schulberg 21, Part.
Möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 4, 1. 18986
 M. P.-Zim. m. Penf. a. e. Ladenstr. 3. v. Schwalbacherstr. 39, P. 17873
 Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn oder ein Ladenfräulein zu ver-
 mieten Sebanstraße 7, Hth. 2 St. rechts. 19555
 Ein großes gut möbliertes Zimmer zum 15. October zu vermieten
 Walramstraße 2, 2 St. 19205
 Ein best. möbl. Zimmer zu verm. Näh. Webergasse 42, Hth. 1 St. 19408
 Möbl. Zimmer zu vermieten Weiststraße 10, 2 Tr. 19893
 Gr. möbl. Zimmer zu vermieten Wellstr. 3, 1. 17881
 Ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten
 Wellstr. 22, 1. St., bei Frau Holstein, Wwe. 19418
 Ein gut möbl. Zimmer mit Pension ist sofort zu vermieten
 Wellstr. 22, Part. 18723
Tannusstraße 38 eine möbl. Dachstube zu vermieten. 19550
 Eine heizb. Manf. mit od. ohne Bett zu vm. Frankenstr. 5, D. r. 19526
 Ein gut möbl. heizbare Manfarde zu verm. Friedrichstraße 21, 1. 19615
 Eine möbl. Manfarde an einen j. Mann bill. zu verm. Golbg. 21, 2 St. l.
 Eine freundlich möblierte Manfarde an einen ruhigen Herrn zu vermieten.
 Näh. Hellmundstraße 52. 19566
 Ein junger Mann erhält Kost und Logis Bleichstr. 35, Hth. Dachl. 19566
 Zwei anst. Leute erhält. Kost und Logis. Nähe Faulbrunnenstraße 10, 2. l.
 Kost und Logis erh. ein anst. Fräulein Feldstraße 21, 1 St. l. 18199
 Ein anständiger junger Mann erhält Kost und Logis (Woche 10 Mk.).
 19683
 Zwei anständige Leute erhalten Kost und Logis (Woche 10 Mk.).
 Draußenstraße 22, Hth. 18963
 Ein besserer Lehrling wird zu anständigen Leuten in Kost und Logis zu
 nehmen gesucht. Adberallee 21, 2. 5548
 Meintliche Arbeiter erhalten Logis Römerberg 21, 3 Tr. 19691
 Zwei Herren können Kost und Logis erhalten Saalgasse 26. 18951
 Ein auch zwei junge Leute erhalten Kost und Logis. Näh. Schwalbacher-
 straße 55, 2 Tr. links. 19662
 Ein Schuhmachergehülfe kann Logis erh. Wellstr. r. 16, 2 Tr. r. 19508

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Frankenstraße 20 ist ein leeres Zimmer an eine einzelne Person sofort
 zu vermieten. Näh. 2 St. rechts. 19575
 Lehrstraße 1 ist ein Zimmer an ruhige Person zu vermieten. Näh.
 Feldstraße 23. 19459
 Ludwigstraße 8, 1 St. hoch, ist ein geräumiges Zimmer auf gleich zu
 vermieten. 16124
 Moritzstraße 50, Seitenbau Part., ist ein leeres Zimmer zu vermieten
 Philippstraße 7 sind zwei schöne Zimmer (leer) zu vermieten.
 Näh. daselbst bei J. Baeppler. 19012
 Platterstraße 11 ist ein großes Zimmer zu vermieten. 19134
 Schachstraße 9e ist ein schönes Zimmer zu vermieten. Näh. im
 Spezevilladen. 17445
 Tannusstraße 6, 3. St., sind 2—3 unmöblierte Zimmer vom 1. October
 an zu vermieten. Näh. Tannusstraße 4. 15020
 Walramstraße 21, Part., ein Zimmer zu vermieten. 19476
 Zwei leere Zimmer und drei Mansarden (auch möbliert) zu
 vermieten Wegergasse 30. 19411
 In besser Kurlage 2 unmöblierte Zimmer (ev. mit Zubehör), passend für
 einen Arzt, Rechtsanwalt oder für ein feineres Geschäft, auf sogleich
 zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 14122
 Ein bis zwei unmöblierte Zimmer (auf Wunsch Pension) zu
 vermieten Weiststraße 16, 1 Tr.

Ein großes Zimmer auf 1. October zu vermieten bei J. Hecker,
 Emierstraße 36; dasselbe wird auch möbliert abgegeben. 16719
 Ein großes schönes Zimmer ohne Möbel zu verm. Göthestraße 1, Frstb.
 Ein großes leeres Zimmer zu vermieten an einen Herrn
 Kirchgasse 22, 2. St. 19187
 G. l. Stube an einz. Pers. z. 1. Nov. z. vm. Schwalbacherstr. 53, 1. 19451
Bleichstraße 25 eine Manfarde im Vorder- und eine desgl. im Hinter-
 haus an einzelne Personen zu vermieten. 18981
Göthestraße 9 eine gr. Manfarde an eine ruhige Person zu v. 19148
 Kirchgasse 23 eine große heizbare Manfarde zu vermieten. 19308
Kirchgasse 44 heizbare Manfarde an eine ruhige Person zu verm. 19463
Rheinstr. 53 eine Manfarde z. Möbeleinst. a. gl. zu verm. N. S. 16876
Schwalbacherstraße 5 Manfarde zu vermieten. 17908
St. Schwalbacherstr. 14 eine leere Manfarde auf 1. Oct. z. vm. 16543
Walramstraße 5 ist eine sehr schöne Dachkammer auf 1. November
 zu vermieten. 19453
 Eine heizb. l. Manfarde an einz. Person zu vermieten. Näh. Abrecht-
 straße 10, Laden. 18618
 Eine Manfarde zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 3, 1. St. 18687
 Eine große Manfarde mit Kochofen und eine kleine an einz. Personen
 oder zum Möbelaufbewahren zu verm. Helenestr. 26. Näh. Part. 16525
 Eine große heizbare Manfarde ist an eine ruhige Person zu ver-
 mieten Rheinstraße 77, Part. 10579
 Eine freundl. heizb. Manfarde, nach der Straße, mit oder ohne Möbel zu
 vermieten Tannusstraße 53. 19232
 Eine große heizbare Manfarde zu vermieten Walramstraße 30. 19522

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Walramstraße 12 ist ein Stall auf gleich oder 1. October zu ver-
 mieten. Näh. im Hinterh. 1 St. 13508
Gustav-Adolfstr. 14 ein guter Keller für Wein od. Bier zu vm. 15467
Kirchgasse 30 ein großer Keller mit Aufzug zu verm. Näh. das. 15871
Nicolasstr. 19 Weinsteller zu verm. z. Jan. 1892. Näh. 1. St. 18900
Keller und Remise zu vermieten Dogheimerstraße 9. 15711
 Ein Weinsteller, 35—40 Stück haltend, eventuell mit Wohnung, sofort
 zu vermieten Schlichterstraße 14. 19686
Kleine Keller-Abtheilung zu verm. Schulberg 11, 1. 19109
 Weinsteller zu vermieten Wellstr. 46. 10888

Fremden-Pension

Villa Monbijou,

Grathstraße 11, dicht am Kurhaufe, elegant möblierte Koch-Parterre-
 Etage mit Küche gleich zu vermieten. 19141

Pension.

Geisbergstraße 20, Part., möbl. Wohn- und Schlafzimmer, auch
 einzeln, abzugeben, mit 1 und 2 Betten. 19246

Christliches Damen- und Familien-Hospiz,
Jahnstraße 16.

Zimmer von 0,80—2 Mark, Verpflegung 3 Mark pro Tag. Feine
 Trintgelder. 11293

Pension Kiebling,

Mozartstraße 1a und Aufgang Sonnenbergerstraße 37, fein möblierte
 Familien-Wohnungen und einzelne Zimmer, vorzügliche Küche.
 Sehr mäßige Preise.

Rosenstraße 12, Familienpension,

eine Etage von 4—5 Zimmern mit Pension zu vermieten. 19163

Part-Villa,

Sonnenbergerstraße 10, neben dem Kurhaus (Südseite), Wohnungen
 verschiedener Größe, Pension. 18372

Pension de la Paix,

Sonnenbergerstrasse 37.
 Familien-Wohnungen, einzelne Zimmer frei geworden. 19192
 Fremdenpension Tannusstraße 20 zwei Zimmer frei geworden. 14488

Englisches Familien-Pensionat

für junge englische und deutsche Mädchen der höheren Stände.
 Halb-Pensionarinnen finden Aufnahme. Mässiger Pensionspreis.
 Vorsteherin: Mrs. Somerville, Lanzstrasse 12, beim Grubweg.

Pension. Salon, möblierte Zimmer mit und ohne Pension.
 Webergasse 3 (Zum Ritter), Bel-Et. 7312

Bei einer H. feinen Familie finden drei bis vier Damen angenehmen
 Familienanschluss. Briefe unter **N. N. 70** an den Tagbl.-Verl. 19092
 Freundliche Familienaufnahme finden bei seinem jungen Ehepaar
 eine bis zwei Damen, Engländer bevorzugt; Sprachunterricht gegenseitig.
 Näh. im Tagbl.-Verlaa. 19449

Stadtverordneten=Wahl.

Das Hauptquartier der freisinnigen Partei befindet sich am Dienstag von 9 Uhr an im Saale von **Caesar**. Alle Gesinnungsgenossen, welche für die Wahl thätig sein wollen, sind gebeten, sich dort einzufinden.

Das freisinnige Wahlcomité.

Languasse 25,
neben der Expedition des
„Wiesb. Tagblatt“.

Menke & Schaaf,

Languasse 25,
neben der Expedition des
„Wiesb. Tagblatt“.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager

Prima Smyrna-, Courmay-, Brüssel-, Arminster-, Velours-, Tapestry-, Holländer etc.

Teppiche

abgepaßt alle Größen, sowie Rollenwaare,

Möbelstoffe

Portièren

Gardinen u. Stores

vom einfachsten bis hocheleganteren Genre, großartige Auswahl.

19777

Läuferstoffe
Bett- u. Pultvorlagen.

Tischdecken
jeder Art und Größe, alle Farben, bis
3 Meter lang stets auf Lager.

Divandeecken
Reise- u. Schlafdecken.



Verein für Nassauische Alterthums-kunde und Geschichtsforschung.

Mittwoch, den 15. d. M., Nachmittags 6 Uhr, im Gasthaus „Zum Grünen Wald“, Vortrag des Herrn Oberst v. Cohausen über die General-Versammlung des Gesamtvereins zu Sigmaringen. Kleinere Mittheilungen. Gäste willkommen. 75

Mittwoch, den 14. c., Abends 8 1/2 Uhr anfangend, im Vereinslokal des **Stolze'schen Stenographen-Vereins, Walther-Geißbergstraße 3: Bericht des Herrn Paul ... ze-Feier und Stenographentag in ... 1891.** Nichtmitglieder können eingeführt werden.

(Gröfnung eines Unterrichtskursus in **Stolze'scher Stenographie** Dienstag, Abends 8 1/4 Uhr, in der Lehrerschule.) 19758

Ein dreiflammiger **Gastlüster**, Bronze, mit Zug, drei große kupferne **Löpfe**, für Restauration passend, zu verkaufen. Näh. **Waltmühlstraße 25, 2 Tr.**

Wiesbadener Unterstützungs-Bund.

Samstag, den 17. October c., Abends 8 1/2 Uhr:

4. ordentliche Haupt-Versammlung

im Lokale des Herrn **J. Cäsar**, Marktstraße 26.

Tagesordnung.

1. Vierteljahrsbericht des Rechners.
2. Sonstiges.

271

Um recht pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten

Der Vorstand.

Möbel-Heberzüge,

in allen denkblichen Farben und Mustern zu billig. Fabrikpreisen, **Plüsch** v. 3-50, reinwoll. **Rips** 5 M. Zur Befestigung meiner **Collection** lade freundlichst ein. Neuanfertigung wie Aufarbeiten von **Polstermöbeln** und **Matrasen** unter Garantie für **Solidität**, nach Vereinbarung.

Polster-Werkstätte Bleichstraße 12. R. David.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 14. d. M., Vormittags 11 Uhr, wird die dritte Aeußerung von dem 89 Rth. 27 Sch. großen Domänen-Acker „Am Seilgenhof“, Lager-Nr. 5272, an Ort und Stelle öffentlich versteigert.
Wiesbaden, den 10. October 1891.

Königl. Domänen-Rentamt.
Sek.

Bekanntmachung.

Um bei den bevorstehenden Stadtverordneten-Wahlen der zweiten und der ersten Abtheilung Gehänge zu vermeiden und den Wählern Gelegenheit zu geben, ihr Wahlrecht unter möglichst geringem Zeitverluste auszuüben, mache ich darauf aufmerksam, daß die Abstimmung zunächst in alphabetischer Reihenfolge stattfinden wird.

Wiesbaden, 10. October 1891. Der Oberbürgermeister. v. Hell.

Morgen

Mittwoch, Vormittags 11 Uhr, werden im Hoie
8. Friedrichstraße 8
30 Körbe gepflückte Reinetten, Süß- u. Koch-
Äpfel, sowie einige Körbe Birnen
öffentlich meistbietend versteigert.

Ausstellung von Winterblumen,

veranstaltet vom

Wiesbadener Gartenbau-Verein,

vom 14.-16. November 1891 in der

„Kaiser-Halle“.

Anmeldungen von Ausstellungs-Gegegenständen mit Angabe des beanspruchten Raumes wolle man wömmöglich bis zum 15. Oct. er. an den unterzeichneten Schriftführer des Ausstellungs-Comite's gelangen lassen.

A. Mollath, Samenhandlung, Michelsberg 14.

Zur gefl. Beachtung.

Meine

Vergolderei u. Einrahmungs- Geschäft

besindet sich jetzt

Louisenstrasse 14,

vis-a-vis der Regierungsgebäude, neben Meier's Weinstube.
Eingang durch's Thor, Parterre.

Zum Kaiser Friedrich,

Nerostraße 37.

Heute Abend in und außer dem Hause

Leberflöke mit Sauertraut, Mehragout, Has im Topf.

19811

Feinste Preisselbeeren,

Erdbeer-Gelee, Pflaumenmus, Frucht-Gelee,
sowie verschiedene Gelees, Compots und Marmeladen etc.
empfehl die

Seif-Fabrik Schillerplatz 3, Thorf., Dinterh.

Kartoffeln,

ein Waggon gelbe Pfälzer, ein Waggon Magnum bonum, lade heute an der Launus- und Hess. Ludwigsbahn aus. Proben und Bestellungen bei
Chr. Diels. Marktstraße 12, Thoreingang,
früher 10 Jahre Wegergasse 37. 19786

In stets frischer Sendung

empfiehlt Fr. Holländer und Braunschweiger Honigtuchen,
Nagener Pralinen und Nürnbergger Lebkuchen die
Seif-Fabrik Schillerplatz 3, Thorf., Dinterh.



Ostender Fischhandlung,

27. Nerostraße 27
und auf dem Markt.

Empf. frischen Salm, fr. Ostender Seezungen, Steinbutten, Limandes, Hechte, Zander, Cablian, Schellfische, Barsch, leb. Hechte, leb. Karpien, Aale, Sardinen, Kollmops, Sardellen, holl. Vollhärtige etc. **Joh. Wolter.**

Zafelbirnen,

frisch vom Baum, abzugeben Adelbair-
straße 3, Bart. 19783

Gepflückte Äpfel

im Centner wie im Pfund zu haben
Schwalbacherstraße 10, 2. St.
Leise-Äpfel und Kochbirnen 2 Pf., gepflückte Weißbirnen und
Äpfel 35 Pf. per Krumpf zu haben Neue Colonnade 28.

Verschiedenes

Zwei bis drei junge Lente erhalten guten Mittagstisch Mähl-
gasse 4, 3 St. rechts.

Wodes.

Bugarbeiten werden geschmackvoll in und außer dem Hause billig
ausgeführt. Walramstraße 2, 1 St. 19774

Eine Kleidermacherin sucht noch einige Kunden im
Hause. Neugasse 22, im Dinterh. 2 St. rechts.

Tüchtige Weizeng-Ährerin sucht noch einige Kunden für Herren-
und Frauenwäsche bei billiger Berechnung. Römerberg 1, Dinterh. 3 St.

Eine anhängige reumliche Frau empfiehlt sich zum Warten bei
Kranken und Wöchnerinnen. Schachtstraße 4, Bart.

Bitte!

Geb. Fräulein bittet um ein Darlehen von 50 Mark. Rückgabe nach
Uebereinkunft. Gest. Offerten erb. unter E. F. 19 postlagernd Mainz.

Kaufgesuche

Zwei Gaslüster, 3- oder 5-armig, zu kaufen gesucht
Launusstraße 45.

Amerikanischer Ofen, groß und gut erhalten, wird zu kaufen
gesucht Launusstraße 45.

Nußkastanien

kauft jedes Quantum von Centner an
Kretzer, Bahnhofstraße 1. 19781

Verkäufe

Ein gut gebendes Victualien- und Specerei-Geschäft auf gleich
zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verl. 19779

Weyer's Conversations-Lexikon,

IV. (neueste) Auflage.

17 Bände (neu) billig z. verl. Gest. Offerte u. N. 2. 12 a. d. Tagbl.-Verl.
Ein fast neuer schwarzer Gehrock, nebst Weste, zu verkaufen
Adlerstraße 2, Bart

Zu verkaufen ein gut erhalt. französisches Pianino (Pleyel).
Preis 300 Mk. Gustav-Krentenstraße 5, 2 (Vormittags). 19720

zwei Napp-Änderbetten zu verl. Kl. Schwalbacherstr. 3, 1 St.
Mehrere gebrauchte Möbel, wie neu, zu verl. Nag. Tagbl.-Verl. 19765

Sehr bequemes Schlafsofa billig zu verl. Philippsberg 1, 2 r.

Eine Napp-Waschtoimode mit Marmorpl. nebst Nach-
tisch, 4-schubl. Napp-Daummode, 1 Napp-Secretär, 1 schönes
Änder-Bett, 1 Kinder-Stühlchen, Nohrröhle, 4 versch. Spiegel,
1 u. 2thür. Kleiderschrank 15 Mk., 1 1thür. Kleiderschrank
16 Mk., 2 Napp-Tische à 5 Mk., Küchentische, 1 Firmenschild
7 Mk., 25 Bilder, 1 Federdeckbett, 2 Kissen 15 Mk., Alles
gut erhalten und fast neu, für die Hälfte des Anschaffungs-
preises sofort verkauft

Michelsberg 20, Dinterhaus 1 St.

Friedrichstraße 45, Seitenbau,

sind folgende Mobilien zu verkaufen: ein Tisch-Ganape 25 Mk., ein
Pult 10 Mk., ein Schrank mit Real 20 Mk., ein Regulator, hochsein,
50 Mk., ein Waschtoimode 10 Mk., schöne große Delgemälde, ein
Schneidertisch u. s. w.

Ein polirtes Bett, hochfein, mit Sprungrahme, Hochhaarmatratze und Keil, Nr. 75, 1 zweithür. Kleiderschrank Nr. 35, 1 Canape, brauner Damast, Nr. 25, 1 polirte Kommode Nr. 18, 1 Singernähmaschine, Fußbetrieb, Nr. 39, 1 Pfeilerpiegel Nr. 10, 1 Küchenschrank mit Glasauszug Nr. 27, 1 Vertikale mit Sprungrahme Nr. 28, 1 Regulator Nr. 15, 1 schönes Bild, heiliges Abendmahl, Nr. 9, 1 einthür. Kleiderschrank Nr. 18, 1 Waschtisch Nr. 7, 1 Nachttisch, polirt, Nr. 6, 1 leere Bettstelle Nr. 7, 1 Unterbett, fast neu, Nr. 12, 1 Oberbett, gute Federn, Nr. 18, verschiedene Bilder, Spiegel, Uhren, Porzellan, Stühle, Küchensachen u. s. w., sind sofort billig zu verkaufen

27. Walramstraße 27, Hinterhaus.

Bett, vollst., 1-thür. Kleiderschrank, Nachttisch, Waschconsolle, Hochhaarmatratze, Deebett sofort zu verkaufen Karlsruh. 38, Stb. 3 St. 19802
Eine gut erhaltene Kinder-Bettstelle zu verk. Metzgergasse 14, 1 St.
Noch zu verkaufen recht billig zwei Betten und ein Sopha Nerostraße 5, 2 St.

Ein zweithüriger Kleiderschrank, zwei Tische, fast neu u. B. zu verkaufen Geisbergstraße 20, Part. 19794

Zwei Ladenschränke, ein gr. Etager, Verticow, feines Selaucour-Gewebe zu verkaufen Kirchhofgasse 7.

Neues Veloiped für einen Spottpreis zu verk. Wilhelmstraße 10.

Zwei Draufwagen billig abzugeben Adlerstraße 31, Part.

Singer-Nähmaschine, Fußbetrieb, fast neu, für 42 Mark abzugeben Walramstraße 27, Stb.

Eine gut erh. Schuhmacher-Maschine zu verk. Metzgergasse 14, 1 St.

Schraubwangen, Serranien, Schleifstein zum Drehen, Buchenholz zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19754

Meiner Hochherd zu verkaufen Friedrichstraße 28.

Hoch- und Sautendfen zu verkaufen Adlerstraße 18.

Eine **Pouche** billig zu verkaufen Adlerstraße 31, Part.

Ein eiserne Schwungrad, 1,50 Mtr. Höhe mit Welle, sowie ein Fahnenbild (70/40 Ctmr.) billig zu verkaufen Metzgergasse 13, 1 Tr. rechts.

Das Vorderhaus Kapellenstraße 7 ist auf Abbruch zu verkaufen. Näheres beim Besitzer daselbst. 19728

Hochstämmige Rosen wegen Wegzug billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19749

Zwei Dreieckertische sind wegen Umzug zu verk. Driantstraße 11, Stb.

Spreu zu verkaufen Hellmuthstraße 39.

Ein j. grüner Papagei, sing. und sprech., selbst kürzl. vom Schiff mitgebracht, ist preisw. zu verkaufen Schachstraße 11, 1 Tr. links.

Junge wachsame anhängliche Hündin an eine einzelne Dame unentgeltlich abzugeben Nicolastraße 1.

Ein junges, schwarzes Spitzhündchen, männlich (reine Rasse) ein hochfeiner Seidenpüncher und ein raffenciner Mopsd hund, 1 Jahr alt, zu verkaufen. Römerberg 23, 1 St.

Plafate: „Möblirte Zimmer“, auch aufgezogen, vorzüglich im Verlag, Langgasse 27.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß gestern Vormittag 8 Uhr unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel,

Ludwig Schmalz,

nach längerem Leiden sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 4 Uhr statt.

Fried. Schmalz, Wwe.

Sonnenberg, den 12. October 1891.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mitteilung, daß mein innigstgeliebter Mann, unser lieber Vater, Sohn und Schwager,

Wilhelm Michel,

nach kurzem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelmine Michel, geb. Fuhr, nebst Kindern.

Die Beerdigung findet heute Dienstag, Vormittags 9^{1/2} Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte, unser unvergeßlicher Vater, Schwiegervater und Großvater,

Jakob Klein,

nach langem, schwerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 13. October, Nachmittags 2^{1/2} Uhr, vom Sterbehause, Schwalbacherstraße 55, aus statt.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns bei dem Verluste unseres lieben Sohnes und Bruders,

Carl Leber,

zu Theil wurden, sowie für die reichen Blumenpenden sagen tiefgefühltesten Dank.

Wiesbaden, den 12. October 1891.

19576

Die trauernden Hinterbliebenen.

Verloren. Gefunden

50 Mf. Belohnung

dem ehrlichen Finder! Verloren sind drei zusammengefaltete Hundert-Mark-Scheine. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19702

Verloren

ein Armband mit 6 reinen Perlen

n. Brillanten-Schloß. Abzugeben gegen 100 Mark Belohnung im Hotel Nassau. 19814

Verloren am 4. October in der Kapellenstraße eine fl. gold. Damenuhr mit Monogramm M. a. F. Abzugeben Kapellenstraße 32 gegen 19809

25 Mf. Belohnung.

Verloren

ein Muster-Kalender in grünem Einbände. Um Rückgabe gegen angemessene Belohnung im Tagbl.-Verlag wird gebeten. 19789

Manuskorb in der Sonnenbergstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung Karlsruh. 18.

Foulard, gelb, gef. Abzug. Louisenstraße 12, Stb. 3.

Entlaufen eine schwarze Dachshündin, braun gezeichnet, auf den Namen „Grille“ hörend. Gegen Belohnung abzuliefern Langgasse 31, 2.

Unterricht

Ein junger Herr sucht einen Lehrer oder besseren Gymnasialschüler zum Ertheilen von einigen deutschen Unterrichtsstunden wöchentlich nach 7 Uhr Abends. Vorlesen mit Bedingungen, Weilstraße 51.

Institutrice française, bien recommandée, consacrerait à famille une après-midi et soirée par semaine. Rétribution modique. Ecrire O. B., Rathhausstrasse 15, Biebrich.

Eine Dame (Norddeutsche) sucht Austausch der Sprache mit einer Französin. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19800

Ein junges Mädchen wünscht französischen Unterricht zu ertheilen, die Stunde zu 50 Pf. Auch würde dasselbe einige Abende mit Vorlesen besuchen. Näh. Tagbl.-Verlag. 19792

Mal-Unterricht.

Mit meiner Uebersiedelung von Berlin verlege ich hierher meine Unterrichts-Anstalt für Herren und Damen im Zeichnen und Malen nach der Natur (Modell und Landschaft), sowie in Perspective und Composition. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19701

Lina Spiess,

sworn inter preter. beeidigte Uebersetzerin, interprète assermentée. 5. Kellerstrasse 5, ertheilt

deutschen, französischen und englischen Unterricht

in allen Fächern. Leçons d'Allemand, de Français et d'Anglais. English, French and German lessons. 19783

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

2500 Mk. Ueberschuß hat Käufer meines in guter Geschäftsl. bel. massiv gebauten Hauses mit groß. Hof, auch für best. Wirthschaft sehr passend — nach 5 % Verzins. der Anzahl. v. 20,000 Mk. u. Abzug d. Steuern. N. Ausf. u. Bl. B. 16 an den Tagbl.-Verl.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein kleines rentables Haus zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe unter G. T. 19 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein rentables Haus mit 5000 Mk. Anzahlung zu kaufen gesucht. Lage und Preis ist anzugeben. Agenten verbeten. Off. unter J. W. 50 an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Ein rentables Haus gesucht mit 8-9000 Mk. Anzahlung. Lage und Preis anzugeben. Offerten unter K. G. 30 an den Tagbl.-Verlag.

Bauplatz, 80 bis 100 Ruthen groß, am Kapellenberg, Viebrücher Chaussee oder in sonst schöner Lage gesucht. Detaillirte Off. mit Preisangabe und Zahlungsbedingungen unter M. G. 89 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 19705

Geldverkehr

Capitalien zu leihen gesucht.

8-9,000 Mk. auf 1. Hypoth. z. 5 % gef. Näh. i. Tagbl.-Verl. 19816
15-20,000 Mk. nach der Landesbank von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Offerten unter A. M. 43 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 19797

Miethgesuche

Zu miethen gesucht für 15. November eine kleine Villa

mit Garten; Höhenlage nöthig. Später Ankauf vorbehalten. Ausf. Offerten sub L. R. 4 an Haassenstein & Vogler, A.-G., hier, erbeten. (H 67148) 360

Zu miethen gesucht

per März-Mai ein schönes Haus (Villa), möglichst mit Garten, in oder in der Nähe Wiesbadens. Kauf für die Folge nicht ausgeschlossen. Gef. Franco-Offerten mit Preisangabe unter S. 30 an den Tagbl.-Verlag.

Für Schüler des Landwirtschaftlichen Instituts zu Hof Geisberg werden vom 26. d. M. an Wohnungen mit und ohne Pension gesucht. Offerten mit Preisangaben sind bis zum 16. d. M. an den Tagbl.-Verlag unter L. J. 50 einzureichen. 405

Eine bessere kleine Wirthschaft

wird gegen Caution für Januar zu miethen gesucht. Offerten unter M. R. 9 an den Tagbl.-Verlag.

Eine junge Dame sucht zum 20. d. M. ein einfach möbl. Zimmer mit vollst. Pension. Off. unter M. H. 1090 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Für ein hiesiges Fuß- und Modewaaren-Geschäft wird ein Laden nebst Wohnung auf den 1. Jan. 1892 gefucht. Offerten unter W. 5 an den Tagbl.-Verlag.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Möblirte Villa, Sonnenbergerstraße 46, 12 Zimmer und Zubehör, von October d. J. an zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags zwischen 4 und 6 Uhr Nachmittags. 14917

Geschäftslokale etc.

Adelheidstraße 6 schönes Comptoir zu vermieten. Näh. 2. St. 19756
Eine große Werkstätte zu vermieten Hermannstraße 26. 19776
Ein großer trockener Keller zu vermieten Wörthstraße 20, Part. 19776

Wohnungen.

Abeggstraße 2, Leberberg, Neubau, Wohnung von 7 Zimmern mit Zubehör, auch getheilt, billig zu verm. 19780

Adelheidstraße 45 (Sonnenseite) ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Speisek., 2 Mansarden, gleich oder später zu v. Anzul. 11-1. 19773

Adolphsallee 31, B., Wohnung von 8 Zimmern, Zubehör, Bezugs halber sehr billig vom 15. November an abzugeben. Besichtigung jederzeit.

Berl. Bleichstraße, Neubau 1, eine Parterre-Wohnung (eventuell auch als Laden eingerichtet) preiswerth zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 47. 19717

Dohheimerstraße 17 II. Dachlogis zu vermieten. 19737

Gr. Burgstraße 16 ist die 3. Etage per 1. April 1892 zu verm. Näheres bei C. Acker. 19709

Faulbrunnstraße 12 kleine Mansard-Wohnung sofort zu vermieten. 19761

Selenestraße 8, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubeh. an eine N. Familie z. v. Näh. daselbst bei Bickel. 19712

Selenestraße 16 eine Parterre-Wohnung, ganz oder getheilt, auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Hinterb. Part. 19713

Selenestraße 16 eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. Näheres Hinterb. Part. 19715

Sellmundstraße 35 1 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Jan. zu verm.

Sermannstraße 3 ist ein schönes Dachlogis, 1 Stube und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. Preis 180 Mk. 19770

Sermannstraße 13, 3 St., eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich zu verm. Näh. daselbst Part. 19812

Sermannstr. 26 Wohn., 3 Zim., Küche, Zubeh., gl. od. sp. zu verm. 19775

Serrgartenstraße 6, 1 St., Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. Anzusehen von 2-4 Uhr. 19760

Sirichgraben 8 kleine Mansardwohnung zum 1. Januar zu verm. 19750

Zahnstraße 15, 2 St., ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1892 zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags von 10 Uhr an. Näh. Rheinstraße 76, Part. 19760

Langgasse 39, Seitenbau, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, per 1. November zu vermieten. 19710

Lehrstraße 4 ist eine neu hergerichtete Frontspitz-Wohnung, Küche, Keller zc., auf sofort oder 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. oder Geisbergstraße 4 bei C. Werz. 19789

Moritzstraße 8, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Dachkammer auf gleich zu vermieten. 19711

Neubauerstraße 10 elegante Bel-Etage sofort zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 13, 2. 19763

Neugasse 22 ist eine neu hergerichtete Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche auf 1. November zu vermieten. 19772

Oranienstraße 4

ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 19771

Oranienstraße 12 ist im Hinterbau ein schönes Zimmer mit Küche auf gleich zu verm. 19778

Oranienstraße 31 elegante Wohnung, 2 Tr. h., mit Balkon, 5 große Zimmer und Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 19733

Rheinstraße 76, 2 St. h., eine elegante Wohnung von 6 Zimmern u. Zubehör auf 1. April 1892, event. auch auf 1. Januar 1892 zu verm. Näh. daselbst Part. 19782

Röderstraße 3, Vorderhaus, Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu bald oder 1. Jan. zu vermieten. Näh. 2. St. rechts. 19765

Schaafstraße 6 eine N. Wohnung auf 1. Nov. zu vermieten. 19741

Spiegelgasse 8 2 Zimmer und Küche, sowie 1 Zimmer und Küche, auch zusammen, auf gleich zu verm. 19762

Wellrichstraße 5, Hinterhaus, Mansard-Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. Januar zu verm. Näh. im Laden. 19747

Victoriastraße 27 ist eine elegante Bel-Etage von 6 Räumen und reichlichem Zubehör zc. zu vermieten. 16734

Möblierte Wohnungen.

Möblierte Familienwohnung mit Küche, ev. Pension, Kapellenstrasse 2 (Eckhaus), 2 St.

Möblierte Zimmer.

- Dohheimerstraße 9, im Hth. 1 St. l., ein möbl. Zimmer bill. z. verm. 19753
- Frankenstraße 4, 2 St. r., möbl. Zimmer für 15 Mk. sofort zu verm. 19753
- Heilmundstraße 47 ein gut möbl. Zimmer auf 1. Nov. zu verm. 19753
- Rehsgergasse 20, 1 St. h., ein sch. möbl. Zimmer und eine Mansarde zu vermieten.
- Mühlgasse 13, Hth. Bart., möbl. schön. Z. an einen soliden Herrn z. v. Zwei einzelne möblierte Zimmer zu vermieten Lehrstraße 2, 3 St. links. 19788
- Zwei möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, mit od. ohne Pension zu vermieten Kl. Schwalbacherstraße 4, Bart. 19788
- Ein bis zwei möblierte Zimmer, Hochpartierre, auf gleich zu vermieten. Näh. Röderstraße 31, im Laden.
- Auf sofort ein gut möbliertes Zimmer zu verm. Frankens-straße 15, 2. Et. rechts. 19804
- Ein schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten Herrnmühlgasse 3, 1 St. Möbl. Zimmer zu vermieten Zahnstraße 21, Metzgerladen. 19740
- Ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten Kellerstraße 16, Bart. 19781
- Ein f. möbl. Zimmer billig zu verm. Näh. Kirchhofgasse 11. 19781
- Ein fein möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn zu verm. Näh. Röderallee 12, Frontisp. 19795
- Ein möbliertes Parterre-Zimmer ist preiswürdig mit oder ohne Pension zu vermieten Röderallee 18, Bart. 19757
- Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Saalgasse 30, 1 St. r. 19757
- Ein gut möbliertes Zimmer mit guter Pension billig zu vermieten. Näh. untere Webergasse 22, 2. Et. 19803
- Ein großes möbl. Zimmer zu vermieten Wellritzstraße 7, 1 St. 19803
- Möbl. Zimmer, sep. Eing., m. Pens. gleich zu v. Wellritzstraße 8, 1. 19806
- Eine gut möbl. Mansarde an ein oder zwei junge Leute zu vermieten Geisbergstraße 20, Bart. 19795
- Eine schön möblierte Mansarde zu vermieten. Näh. Stiftstraße 5. 19787
- Eine möblierte Mansarde zu vermieten Watramstraße 6, im Laden. Eine freundl. möbl. Mansarde zu vermieten Wörthstraße 20, Bart. 19786
- Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten Adelhaidsstr. 10, S. V. 19786
- Jungere Mann kann schönes Logis erhalten Selenenstraße 6, Vbh. 2 Tr. Anständige Leute erhalten Kost und Logis Heilmundstraße 48, 2 St. 19795
- Schneider kann Sitzplatz und Schlafstelle erhalten Langgasse 13. Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten Röderstraße 7. Anständige Leute können Kost u. Logis erhalten Saalgasse 32, Hth. 1 St. 19798
- Drei anständige Leute können Schlafstelle erhalten. Näh. Schwalbacherstraße 29, Seitenb. 1 St. Arbeiter erhalten Wohnung Schwalbacherstraße 29, Vorderh. 1. Ein besserer Arbeiter erh. Kost u. Logis Schwalbacherstr. 32, Allee, Bart. Ein Arbeiter erhält Schlafstelle. Näh. Steingasse 14, Hth. 1 St. 19798
- Braves Mädchen kann warme Schlafstelle erh. Steingasse 26, Hth. Bart. Vess. Arb. erh. sch. Logis mit o. ohne Kost Wellritzstr. 37, B. 1 r. 19791

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

- Ablerstraße 50 2 Zimmer einzeln mit Keller zu verm. Näh. Bart. 19807
- Selenenstraße 9 ist ein unmöbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. Nüchternes helles leeres Zimmer auf 1. November zu vermieten Kirch- gasse 32, Hth. 3 St. 19769
- Ein leeres Zimmer zu vermieten Römerberg 27. 19769
- Leere Parterrestube nach der Straße zu vermieten Wellritzstraße 10, Strb. Feldstraße 13 in eine Dachkammer auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im Hinterb. 1 St. 19718
- Eine heizb. Mansarde an ruh. Person z. verm. Bleichstr. 6, 2. Et. 19806
- Heizbare Mansarde an einzelne Person zu verm. Dohheimerstraße 11. Eine sch. gr. heizb. Mansarde zu verm. Moritzstraße 32, Hinterh. Dachl. 19791

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Selenenstraße 16
 ein Pferdestall nebst Heuboden
 auf 1. Januar zu vermieten.
 Näh. Hinterh. Bart. 19714

Fremden-Pension

Pension. Elisabethenstraße 19, Bel.-Et., möblierte Zimmer, Salon.

Villa Margaretha,

Gartenstraße 10 und 14. 3 Minuten vom Kurhause, Bäder im Hause.

Elegantes Hochpartierre mit Küche oder Pension, sowie einzelne Sonnen- zimmer mit Pension zu billigen Preisen abzugeben. 19767

Eine Dame findet Pension in kl. Familie. Näh. im Tagbl.-Berl. 19815

Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Nachdruck verboten.

Rudolf Virchow.

Zum 13. October 1891.

Von Dr. med. Adolf Feld.

Die Geschichte der Wissenschaften hat eine gar stattliche Anzahl glänzender Namen von Männern zu verzeichnen, welche durch bedeutende Forschungen die Erkenntniß des Wahren gefördert oder durch ruhmvolle Entdeckungen der Menschheit Nutzen gebracht haben. Aber nur Wenige sind es, welche so eingreifend umgestaltend, so epochemachend auf ihre Wissenschaft gewirkt, ja, dieser Wissenschaft erst ihre Bahnen vorgezeichnet und eröffnet haben, wie Rudolf Virchow, welcher heute die siebzigste Wiederkehr seines Geburtstages begeht und dessen Name nicht nur wiederhallt, so weit die deutsche Zunge klingt, sondern hinausdringt in die Weite der gesammten civilisirten Welt, wo immer es medizinische Wissenschaft, wo immer es einen ärztlichen Beruf giebt.

Bereits seit fünf und vierzig Jahren steht Virchow an der Spitze der medizinischen Wissenschaft. Da es ihm — gleich unseren beiden größten deutschen Dichtern — beschieden war, schon durch seine ersten größeren Arbeiten schöpferisch und bahnbrechend zu wirken, so blühten zwei ganze Generationen von Ärzten und medizinischen Forschern zu Virchow als ihrem Lehrer empor, und wir haben die eigenthümliche Erscheinung, einen Gelehrten vor uns zu sehen, der bereits seit mehreren Jahrzehnten der Geschichte angehört und der dennoch in voller Kraft und Geistesfrische unter uns weilt und noch heute allgemein als der Typus des beschäftigsten Mannes gilt.

Virchow's Bedeutung liegt — wie in den folgenden Zeilen dargelegt werden soll — darin, daß er: erstens durch Anwendung exacter, naturwissenschaftlicher Methoden die Anschauungen über das Wesen der Krankheit und fast aller einzelnen Krankheitserscheinungen in eingreifendster Weise umgestaltet und die Ärzte somit erst medizinisch denken gelehrt hat, daß er zweitens durch eine Fülle bahnbrechender und scharfsinniger Entdeckungen einen bis dahin nur mangelhaft gepflegten Zweig der Wissenschaft: die pathologische Anatomie geschaffen und ausgebaut hat, eine Wissenschaft, welche die Wirkung krankhafter Zustände in den Veränderungen der Organe nachzuweisen bestrebt ist, um dadurch sichere Grundlagen für Diagnose und Therapie zu gewinnen. Ein dritter Factor für Virchow's Bedeutung ist der Umstand, daß er die Medizin zu einem Zweig der öffentlichen Gesundheitspflege erhoben hat und daß es ihm durch seine Thätigkeit als höherer Medizinalbeamter, sowie vermöge seiner rührigen Betheiligung an den gesetzgebenden Körperschaften des Staates und der Stadt gelungen ist, seinen auf diesem Gebiete angebahnten Reformen in wirksamster und ausgedehntester Weise allgemeine Anwendung zu verschaffen.

Am 13. October 1821 zu Sövelbein in Pommern geboren, studierte Virchow 1839—1843 im Friedrich-Wilhelms-Institut zu Berlin Medizin, ward 1843 Unterarzt und schrieb die Dissertation: de rheumate praesertim corneae (über Entzündung, vorzugsweise der Hornhaut). Im Jahre 1844 wurde er Assistent Robert Froriep's an der Prosector der Charité und nach dessen Abgange 1846 sein Nachfolger. 1847 habilitirte er sich an der Berliner Universität und begründete das seitdem so berühmt gewordene „Archiv für pathologische Anatomie und Physiologie und für klinische Medizin“, eine Zeitschrift, welche bis auf den heutigen Tag den hervorragendsten Platz in der medizinischen Journalistik einnimmt und heute bis zum hundertsechszwanzigsten Band gediehen ist. Dieses „Archiv“ war die Arena, in welcher Virchow mit kühnem Muth den Kampf gegen falsche und voreingenommene Beobachtung, gegen Phrasen, Speculation und Formelwesen begann. „Es war damals“ — sagt Virchow, Archiv, Band VIII, S. 2 — „eine Zeit großer wissenschaftlicher Verwilderung. Die Methode regelmäßiger Untersuchung war fast ganz verloren gegangen.“ Der Begriff der „Krankheit“ wurde erst von Virchow in

klarer Weise festgestellt. „Krankheiten“ sind nach ihm nichts für sich Bestehendes, in sich Abgeschlossenes, keine in den Körper eingedrungenen Wesen, noch auf ihm wurzelnden Parasiten, sondern stellen nur den Verlauf der Lebenserscheinungen unter veränderten Bedingungen dar. Kein pathologischer, das heißt kein unter ungünstigen Bedingungen verlaufender Lebensprozeß ist im Stande, qualitativ neue, über den gewöhnlichen Kreis der typischen Formen der Gattungen hinaus liegende Bildungen hervorzurufen. Alle pathologischen Formen sind entweder Rück- und Umbildungen oder Wiederholungen typischer, physiologischer Gebilde. Diese Virchow'sche Anschauung von dem Wesen der Krankheit ist der heutigen und auch der vorangegangenen Ärzte-Generation so innig anerkannt und so sehr in Fleisch und Blut übergegangen, daß es sehr schwer fällt, uns zu vergegenwärtigen, es könnten jemals andere Anschauungen geherrscht haben.

Die großartigste Leistung Virchow's ist die Begründung der Cellularpathologie. „Ist nun aber,“ sagt Virchow im achten Bande des Archivs S. 15, „die Pathologie nur die Physiologie mit Hindernissen, ist das kranke Leben nichts als das durch allerlei äußere und innere Einwirkungen gehemmte gesunde, so muß auch die Pathologie auf die Zelle zurückgeführt werden.“ „Alle Krankheiten,“ sagt Virchow an einer anderen Stelle, „lösen sich zuletzt in die active oder passive Störungen größerer oder kleinerer Summen von vitalen Elementen (Zellen), deren Leistungsfähigkeit je nach dem Zustande ihrer moleculären Zusammensetzung sich ändert, also von physikalischen und chemischen Veränderungen ihres Inhalts abhängig sind.“

Der Einfluß, den die Cellularpathologie auf die Anschauungen nicht nur Deutschlands, sondern der ganzen medizinischen Welt ausgeübt hat, ist größer und nachhaltiger, als ihn jemals zuvor ein medizinisches System ausübte und läßt sich zur Zeit auch nicht annähernd übersehen, da alle bahnbrechenden Arbeiten, welche in den letzten Jahrzehnten geschaffen sind, bewußt oder unbewußt auf dem Boden der Cellularpathologie stehen.

Berfolgen wir Virchow auf seinem weiteren Lebensgange. Im Februar 1848 reiste er im Auftrage des Preussischen Kultusministeriums nach Oberschlesien, um die dort ausgebrochene Hungerepidemie zu studieren. Im Juni 1848 gab er ein medizinisch-politisches Blatt, die „Medizinische Reform“ heraus, das u. A. die Errichtung eines deutschen Reichs-Ministeriums für öffentliche Gesundheitspflege forderte, aber schon im Jahre 1849 der Reaction weichen mußte. Die Stelle eines Abgeordneten, wozu ihn 1848 ein preussischer Wahlkreis berufen, mußte er ablehnen, weil er das gesetzliche Alter noch nicht erreicht hatte. Als Virchow, wie wir weiter unten sehen werden, lebhaft an den politischen Bestrebungen jener Zeit Antheil nahm, sich auch an den Februarwahlen des Jahres 1849 betheiligte, wurde er durch den Minister von Ladenberg seiner Professur enthoben, und selbst, als er auf Fürbitten seiner Verehrer im Amte gelassen wurde, geschah dies nur unter der Bedingung der Widerruflichkeit. Unter solchen Umständen war es zu begreifen, daß Virchow es vorzog, einem Rufe nach Würzburg als ord. Professor der pathologischen Anatomie Folge zu leisten; doch kam er, durch den Minister von Naumer zurückberufen, im Jahre 1856 als ordentlicher Professor wieder nach Berlin und schuf in dem damals neu begründeten pathologischen Institut eine Musteranstalt und einen Mittelpunkt für selbstständige Forschungen zahlreicher jüngerer Gelehrten. Vorher hatte er von Würzburg aus 1852 im Auftrage der Regierung die Hungersnoth im Spezzart studirt und in demselben Jahre die Redaction der Carstalt'schen Jahresberichte übernommen, die er 1867 unter dem Titel: „Jahresberichte über die Leistungen und Fortschritte in der gesammten Medizin“ bis auf den heutigen Tag im Verein mit Professor Hirsch herausgibt, ein jährlich erscheinendes Werk, welches an der Spitze der medizinischen Jahrbücher steht. Außerdem redigirte er das „Handbuch der speziellen Pathologie und Therapie“ (3 Bände 1854—62) und reiste im Auftrage der norwegischen Regierung im Jahre 1859 zum Studium des herrschenden Ausschages nach der Westküste von Norwegen.

Nicht minder groß als in der Pathologie und Medizin sind seine Verdienste um die Anthropologie. Auf der Naturforscher-Versammlung zu Innsbruck im Jahre 1860 war er einer der Gründer und Vorsitzender der deutschen Anthropologischen Gesell-

schaft, sowie der Berliner Anthropologischen Gesellschaft, deren „Verhandlungen“ er bis auf den heutigen Tag herausgibt. Von seinen ausgebreiteten und erfolgreichen Reisen seien erwähnt: Die Reise nach Troas 1879, deren Ergebnisse er unter dem Titel: „Altrojanische Gräber und Schädel“ veröffentlichte; die Reise nach Spanien und Portugal 1880, welche den Titel: „Der Ausatz auf der iberischen Halbinsel“ zur Folge hatte, ferner die Reise nach dem Kaukasus 1882, sowie nach Schottland 1884, außerdem nach Aegypten, Nubien und dem Peloponnes 1888.

Als er mit dem Anthropologen Quatrefages über die Abstammung des preussischen Volkes in Streit gerieth, veranlaßte er eine in ganz Deutschland ausgeführte Untersuchung der Schulkinder zur Feststellung der Verbreitung der blonden und der brünetten Rasse, welche so erfolgreiche Resultate ergab, daß fast in sämtlichen Nachbarstaaten gleiche Untersuchungen vorgenommen wurden. Von seinen ferneren anthropologischen Forschungsergebnissen sei nur in aller Kürze erwähnt: Der Nachweis, daß der im Neanderthal gefundene Schädel nicht, wie früher allgemein angenommen wurde, von einem prähistorischen Menschen herkam, sondern ein durch Krankheit veränderter Schädel sei; — die erfolgreichen Forschungen über die Pfahlbauten Pommerns und der Mark; — der Nachweis, daß die erste Einfuhr eiserner Geräthe nach Deutschland in die Zeit vor Christi Geburt, ja sogar in die vorertrurische Zeit zurückzubathen sei; — die Erforschung der Petrographie Kleinasiens; — der Nachweis, daß die Germanen schon bei der Einwanderung in ihre jetzigen Wohnplätze keine einheitliche Rasse mehr gewesen sei — der mir gebotene Raum reicht nicht hin, um auch nur einen kleinen Bruchtheil der geistvollen und umfassenden Forschungen Virchow's heranzuzählen. Möge das hier Mitgetheilte genügen, um ein Bild von seiner Vielseitigkeit und seiner nie versiegenden Fruchtbarkeit zu geben.

Aber nicht nur innerhalb der begrenzten Gebiete der Pathologie und Anthropologie leistete Virchow Bahnbrechendes; seine rastlose Wirksamkeit erstreckte sich auch in erfolgreicher Weise auf die Hebung und Unterhaltung der öffentlichen Gesundheitspflege und in Verbindung hiermit auf die praktische Durchführung großer, hygienischer Maßnahmen. Seine Reformen auf diesem Gebiete sind vorwiegend der Stadt Berlin zu Gute gekommen.

Aber auch für die Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse im Volke hat Virchow viel Verdienstvolles gethan. Er gehörte lange Zeit zur Lehrerschaft des Berliner Handwerker-Vereins. Seit 1866 giebt er mit Holzendorff und nach dessen Tode mit Wattenbach die berühmte: „Sammlung gemeinverständlicher, wissenschaftlicher Vorträge“ heraus, in welcher auch die eben erwähnten Vorträge aufgenommen worden sind. Im Jahre 1874 wurde Virchow zum Geheimen Medizinalrath ernannt. Seit 1884 ist er erster Vorsitzender der „Berliner medizinischen Gesellschaft“, seit langer Zeit Mitglied der Akademie der Wissenschaften.

Es erübrigt noch, der Thätigkeit Virchow's als Politiker und Parlamentarier kurz zu gedenken. Seit 1862 ist Virchow Mitglied des preussischen Abgeordnetenhauses, seit 1880 Mitglied des deutschen Reichstages. Er ist einer der Gründer und Führer der deutschen Fortschrittspartei, führte den Vorsitz in jener Versammlung vom 6. Juni 1861, in welcher das Partei-Programm beschlossen worden ist, zu dessen ersten Unterzeichnern er neben Jordanbeck, Hoyerbed, Schulze-Delitzsch, Dunder und Mommsen gehörte. Seitdem ist sein Name mit der Geschichte der Partei aufs Innigste verknüpft. An wichtigen parlamentarischen Arbeiten hat er mit regem Eifer Theil genommen und bei allen ernstlichen Fragen oft das Wort ergriffen zu Reden, welche weniger durch oratorischen Glanz als durch Sachkunde, Verstandesschärfe und plastische Nuhe in hohem Grade bemerkenswerth waren. Er ist der Erfinder des Wortes „Culturkampf“. Es wurde in einem von Virchow 1873 verfaßten Wahlaufsatze angewendet und ist seitdem zum geflügelten Wort geworden. Ueber allem Zweifel erhaben ist auch bei seinen politischen Segnern die Unantastbarkeit und Lauterkeit seines Charakters.

Der Mann, dessen Charakterbild wir in Vorhergehendem zu skizziren versuchten, betritt heute die Schwelle des Patriarchenalters. Nur Wenigen ist es vergönnt, an ihrem Festsitage auf eine so ruhm- und inhaltreiche Vergangenheit zurückzublicken, wie sie Virchow beschieden. Was Dubois-Reymond auf Johannes

Müller sagt, das läßt sich mit noch größerem Rechte auf Birkow anwenden: Birkow wird Einer der Letzten jener Dynastie von Herrschern genannt werden, die ein mächtiges, durch ihre Thaten schnell und schneller sich mehrendes Reich mit gewaltiger Geisteskraft noch zusammenzuhalten vermochten. Nach ihm wird schwerlich ein Pathologe je wieder entstehen, der, wie er, eine so ergreifende Umgestaltung auf die Anschauungen in der Medizin auszuüben vermochte, der, wie er, alle medizinischen Spezialdisciplinen wie in einem Brennpunkte verknüpfte und zu gleicher Zeit in der Anthropologie, in der Epidemologie und öffentlichen Gesundheitspflege so epochemachend gewirkt hat. Wie heute Tausende und Abertausende mit neidlicher Bewunderung ihm jubelnd ihre Huldbigung darbringen, so werden alle späteren Geschlechter zu dem Manne emporblicken, der der medizinischen Wissenschaft ihre Bahnen vorgezeichnet und eröffnet hat, zu dem Manne, welcher für alle Zeiten ein leuchtendes Vorbild lauterer und selbstlosen Strebens nach Wahrheit sein wird.

Auszug aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren: 3. Oct.: dem Schuhmacher Joseph Gottfried e. L., Margarethe. 5. Oct.: dem Schreinergehülfen Friedrich Hester e. S., Jacob. 6. Oct.: ein unehel. S., Heinrich. 7. Oct.: dem Tagelöhner Wilhelm Friedrich Werner e. S., Philipp Carl; dem Bier-Agenten Wendelin Seyler e. S., Wilhelm Heinrich; dem Hotelwirth Peter Bloch e. L., Catharine Jacobine Elisabeth. 8. Oct.: dem Schuhmacher Wilhelm Hubert Böh e. S., Franz Wilhelm. 9. Oct.: dem Lehrer Heinrich Killy e. L., Franz.

Aufgebeten: Schreiner Wilhelm Greubel, wohnh. zu Elmman, Bezirksamtus Hofstut im Königreich Bayern, früher hier wohnh., und Jacobine Catharine Margarethe Grün, wohnh. zu Holzhausen im Untertaunuskreis, früher hier wohnh. Kutscher Carl Philipp Schmidt, wohnh. hier, und Magdalene Florn, wohnh. hier. Kaufmann Philipp Jacob Gottwald, wohnh. hier, und Bertha Sophie See, wohnh. hier.

Verheiratet: 10. Oct.: Hilfs-Telegraphist Peter Sibel, wohnh. hier, und Elisabeth Müller, bisher hier wohnh.; Maurergehülfe Paul Friedrich Müller, wohnh. hier, und Dorothea Kopp, bisher hier wohnh.; Schuhmacher Heinrich Gottfried Franz Stode, wohnh. hier, und Wilhelmine Helene Jung, bisher hier wohnh.; Schuhmacher Johann Martin Trautner, wohnh. hier, und Eva Marie Elisabeth Schuler, bisher hier wohnh.; Gärtner Johann Georg Hermann Veimer, wohnh. hier, und Marianne Antonette Caroline Horn, bisher hier wohnh.; Lagersirer Wilhelm Carl Adam Schindling, wohnh. hier, und Elise Wilhelmine Caroline Birch, bisher hier wohnh.; Herren-Schneidergehülfe Johann Heinrich Birnau, wohnh. hier, und Johanne Wilhelmine Fischer, bisher hier wohnh.; Kaufmann Emil Carl Philipp Engel, wohnh. hier, und Luise Johanna Stroß, bisher hier wohnh.; Fabrikarbeiter Leonhard Wibel, wohnh. hier, und Sophie Seibert, bisher zu Mainz wohnh.; Photograph Wilhelm Albert Carl Heinrich Schipper, wohnh. hier, und Caroline Margarethe Catharine Pauline Sauerborn, bisher hier wohnh.; Schuhmacher Philipp Peter Steiger, wohnh. hier, und Henriette Caroline Sägen, bisher hier wohnh.; Ingenieur Emil Christian Carl Philippi, wohnh. hier, und Hedwig Wilhelmine Röder, bisher hier wohnh.; Fußgendsarm Johann Heinrich Christoph Fride, wohnh. zu Diez, und Catharine Emilie Caroline Philippi, bisher zu Diez wohnh.

Gestorben: 9. Oct.: Unverehelichte Bräunlerin des Versorgungshauses für alte Leute Margarethe Kogbach, 62 J. 1 M. 1 T.; Henriette Elsa, unehelich, 9 M. 9 T.; Marie Antonie, L. des Zeugheims Damian Geiß, 1 J. 7 M. 1 T. 10. Oct.: Unverehelichte Waagnergehülfe Anton Blum aus Hahn im Untertaunuskreis, bisher zu Eltville im Rheingaukreis wohnh., 24 J. 2 M. 14 T.; Tagelöhner Jacob Klein, 64 J. 9 M.

Aus den Civilstandsregistern der Nachbarorte.

Siebrich-Rosbad. Geboren: 28. Sept.: dem Landmann Julius Bohrmann e. L. 29. Sept.: ein unehel. S., Carl; dem Tagelöhner Ferdinand Burkard e. L. 30. Sept.: dem Werkmeister Johann Salomo e. L.; dem Gastwirth Philipp Rehler e. S. 2. Oct.: dem Hilfsweichenseller Carl Heinrich Wilhelm Kegel e. L.; dem Hilfsbahnwärter Franz Kremer e. L. 3. Oct.: dem Bädermeister Carl Julius Friedrich Dille e. S.; dem Hilfsbahnwärter Heinrich Reiminger e. L. Aufgebeten: Kaufmann Philipp Peter Quint von Erbenheim, wohnh. zu Wiesbaden, und Petronella Emilie Auguste Wachenheimer von hier, wohnh. hier. Pract. Arzt Dr. Heinrich Happel von Frankfurt a. M., wohnh. hier, und Sabine Margarethe Johanna Bruner von Würzburg, wohnh. zu Bamberg. Schneider Carl Theodor Philipp Sulzmann von Strieken bei Dresden, wohnh. zu Offenbach, früher hier wohnh., und Sophie Wilhelmine Caroline Lader von Offenbach, wohnh. dazelbst. Schmidt Donat Theobald Berthold Stübbling, wohnh. hier, und die geschiedene Friederike Bertha Brachmann, geb. Reichert, wohnh. zu Wiesbaden. Fabrikarbeiter Alexander Will, wohnh. zu Höchst a. M., und Marie Elisabeth Birth, wohnh. zu Speicherz, früher hier wohnh. Verheiratet: 4. Oct.: Tagelöhner Philipp Schupp von Erbach, Kreis Limburg, wohnh. hier, und Eva Catharine Johanna Schneider von hier, bisher hier wohnh. Gestorben: 3. Oct.: Unverehelichte Anna Berthmann, 68 J. 6. Oct.: Gensdarmrie-Wachtmeister a. D. Georg Christian Hahn, 62 J. 7. Oct.: Emil, unehelich. 8. Oct.: Wittve des

Fuß-Gensdarmen Ernst Ludwig Julius Wittmann, Caroline Sophie Auguste, geb. Schmidt, 28 J.

Dohheim. Geboren: 5. Sept.: dem Maurer Philipp Carl Emil Wilhelm Müller e. S., Carl Wilhelm Emil. 26. Sept.: dem Schreiner Friedrich Geis e. S., Friedrich. 2. Oct.: dem Ziegler Carl Adolph Wilhelm Heinrich Schlüter e. S., Emil Adolf. 7. Oct.: dem Schlosser Georg Martin Kahl e. L., Sophie. Aufgebeten: Linder Johann Philipp Adolf Christian Emil Christmann und Philippine Elise Uhr, Beide von hier. Verheiratet: 26. Sept.: Maurer Carl Wilhelm Baum und Auguste Elise Johanne Bleidner, Beide von hier; Tagelöhner Georg Jung und die Wittve des Postzei-Sergeanten Robert Ehrlich, Franziska, geb. Sander, Beide hier wohnh. 1. Oct.: Tagelöhner Peter Vercher und Gertrude Schneider, Beide hier wohnh. Gestorben: 29. Sept.: Berw. Landmann Friedrich Conrad Wintermeyer, 79 J. 30. Sept.: Luise Christiane Emilie Mathilde, geb. Beisiegel, Ehefrau des Bäckers Wilhelm Schwalbach, 42 J.; Anna Catharine Amalie Henriette, geb. Schmidt, Ehefrau des Kutschers Wilhelm Haberhoff, 24 J. 5. Oct.: Caroline Emilie Christiane, L. des Maurers Wilhelm Adolf Michael Schmig, 5 M.

Sonnenberg und Rambah. Geboren: 23. Sept.: dem Landmann Wilhelm Carl Ludwig Wintermeyer zu Rambah e. L., Christiane Luise Pauline Elsa. 30. Sept.: dem Landmann Moritz Carl Wagner zu Sonnenberg e. S., Adolf Ludwiga. 3. Oct.: dem Linder Wilhelm Wiesenborn zu Sonnenberg e. L., Dorothea Emma Caroline. 5. Oct.: dem Maurer Philipp Jacob Schmidt zu Rambah e. L., Franziska Christiane. Aufgebeten: Lehrer Heinrich Rudolph Wesel, wohnh. zu Unterlieberbach, Kreis Höchst, und Anna Marie Dienstbach, wohnh. zu Sonnenberg.

Geburts-Anzeigen
Verlobungs-Anzeigen
Heiraths-Anzeigen
Trauer-Anzeigen

in einfacher wie feiner Ausführung fertigt die
L. Schellenberg'sche Hol-Buchdruckerei
Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	10.	11.	10.	11.	10.	11.	10.	11.
10. und 11. October.	10.	11.	10.	11.	10.	11.	10.	11.
Barometer* (mm)	733,7	750,1	751,7	747,8	750,6	745,1	752,0	747,6
Thermometer (C.)	11,3	10,9	17,5	16,5	12,5	13,5	13,4	13,6
Dunstspannung (mm)	8,1	9,1	10,6	11,5	10,1	10,3	9,6	10,3
Relat. Feuchtigkeit (%)	82	94	71	82	95	90	83	89
Windrichtung und Stärke	W. stille.	S.W. stille.	W. schw.	S.W. f. schw.	W. stille.	S.W. f. schw.	W. heiter.	W. heiter.
Allgemeine Himmelsansicht	hwlt.	bdct.	heiter	hwlt.	bdct.	hwlt.	heiter	heiter
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	—	—	—

10. October: Nachts Thau. 11. October: Nachts Thau.
* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

14. October: kühl, windig, hart wolfig, Regenfälle.

Königliche Schauspiels.

Dienstag, 13. October. 198. Vorstellung. 4. Vorstellung im Abonnement.
Fra Diavolo, oder: Das Gasthaus in Terracina.
Römische Oper in 3 Acten von Scribe. Musik von Auber.

Personen:

Fra Diavolo, unter dem Namen des Marquis von San Marco	Herr Heudesshoven.
Bord-Kochburr, ein reisender Engländer	Herr Rudolph.
Pamella, seine Gemahlin	Frl. Brodmann.
Lorenzo, Officier bei den römischen Dragonern	Herr Bernhardt.
Matteo, Gastwirth	Herr Kglitz.
Berline, seine Tochter	Frl. Weil.
Giacomo, Bauditen	Herr Kuffert.
Peppo, Bauditen	Herr Buschard.
Francesco, Bauditen	Herr Ditton.
Ein Müller	Herr Spieß.

Gezangs-Einlage im 2. Act:

Figenerballade von Julius Sachs, gesungen von Herrn Heudesshoven
Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch, 14. October: 3. e. M. wiederh.: **Pension Hajöller.** Ballet

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Dienstag, 13. October.
Münchener Stadttheater: Die Hugenotten.
Franfurter Stadttheater: Opernhaus: Der Prophet. Schauspielhaus: Schuldig.

Tages-Kalender

Dienstag, 13. October.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Fra Diavolo.
Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Reichshafen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Stofz'scher Stenographen-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Beginn des Unterrichts-Curses.
Gesellschaft Lätitia. Abends 8 Uhr: Versammlung.
Turn-Verein. 8-10 Uhr: Riegenturnen activer Turner und Böglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Riegenturnen.
Turn-Gesellschaft zu Wiesbaden. Abends von 8-10 Uhr: Riegenturnen.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
G. Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangstunde.

Wiesbadener Ankerführungs-Bund (Sterbefälle). Meldestelle bei dem Vorsitzenden Herrn G. Kötherdt, Sedanstraße 5 und Langgasse 27, I.
Gemeinsame Orts-Krankenkasse. Kassenärzte: Dr. Erbe, Friedrichstr. 44; Dr. Pfeiffer, Schwalbacherstr. 25. Sprechst. 8-1/2-10 Vorm., 2-3 Nachm.

Versteigerungen, Submissionen u. dergl.

Einreichung von Submissions-Offerten auf die Lieferung von Dienstkleidern für Bedienstete des Kurhauses, bei der städtischen Kurverwaltung Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 22, Seite 17.)

Handel, Industrie, Erfindungen.

Weinzeitung. Die Handelskammer in Bingen hat, nach dem Vorgang des landwirtschaftlichen Vereins für Rheinbesen, eine gemeinsame Ausstellung rheinischer Weine auf der Weltausstellung zu Chicago 1893 angeregt, nachdem bereits Collectiv-Ausstellungen für Rheingauer, Gaardt- und Mosel-Weine beschlossen worden sind. Die Weinproduzenten und Weinhändler aus den Kreisen Bingen und Alzen, welche sich unter Umständen an einer gemeinsamen Weinausstellung in Chicago betheiligen wollen, sind auf den 15. d. M. von der Handelskammer zu einer Besprechung in das „Weiße Roß“ in Bingen eingeladen.

Neueste Nachrichten

Homburg, 12. Oct. Kaiserin Friedrich ist heute Vormittag nach Italien abgereist. Das Publikum hatte sich zahlreich am Bahnhofe versammelt und verabschiedete sich von der kaiserlichen Familie auf's Herzlichste.

Haidelberg, 12. Oct. Die Frau des Meggers Hölzer wurde mit einem Schuß in der Schläfe todt aufgefunden; ihr Mann und ein Burche wurden als des Nordes verdächtig verhaftet. Dieselben leugnen jedoch. (F. 3.)

Posen, 12. Oct. Der frühere Weihbischof und Official Janiczewski ist heute Nacht in Gnesen gestorben.

Wien, 12. Oct. Während des gestrigen Abendgottesdienstes wurden in den Fünfhäuser Tempel zwei Steine geschleudert, was einige Aufregung hervorrief.

Paris, 12. Oct. Die letzten Ruhestörungen in Rio de Janeiro waren gegen die Polizeiaagenten gerichtet. Nach dreimaliger Aufforderung ließ ein Offizier in die Menge feuern, wobei zwei Personen getödtet und mehrere verwundet wurden. Die Ruhe ist wieder hergestellt und die Regierung entschlossen, die Kundgebungen zu unterdrücken. — Ein Handelsvertrag zwischen Brasilien und Peru ist unterzeichnet worden.

Bukarest, 12. Oct. Die Meldung auswärtiger Blätter, Prinz Ferdinand von Rumänien werde zu Gunsten seines Bruders Karl der Thronfolge entsagen und demnächst in ein rumänisches Reiter-Regiment eintreten, wird als gänzlich erfunden erklärt.

Wiesbaden, 13. October.

— In der am 9. November cr. beginnenden dritten diesjährigen Schwurgerichtstagung gelangt am ersten Tage, Vormittags 10 Uhr beginnend, die Anklage gegen den Backsteinmacher Jacob Schweikert aus Ludwigshafen, zuletzt in Dieblich-Rosbach wohnhaft, wegen verdächtigter Nothzucht zur Verhandlung. — Die Vertheidigung wird Herr Justizrath Scholz führen.

Vortrag. Herr Theodor Westmark, ein ehemaliger Offizier Stanley's und Theilnehmer an seinen Expeditionen am Congo, wird am Freitag, 23. d. Mts., Abends 8 Uhr, im Casino über seine Erlebnisse unter den Kannibalen am oberen Congo, über Sitten und Gebräuche der dortigen Eingeborenen, dann über die bekannten Stanley-Skandale einen Vortrag halten, der allgemeines Interesse für sich beansprucht, zumal Herr Westmark, Schwede von

Geburt, die deutsche Sprache neben sechs anderen Sprachen vortrefflich beherrscht und vor vielen Rednern den Vortzug voraus hat, daß er seine Erlebnisse und Beobachtungen in schwingvoller Sprache und lebendigem Vortrag wiedergibt. So hat Westmark bisher überall in Frankreich, Belgien, Schweiz und Süddeutschland mit seinen Vorträgen große Erfolge gehabt, ganz besonders, wie wir der auswärtigen Tagespresse entnehmen, zuletzt in Karlsruhe, Freiburg, Nürnberg, München, Leipzig; namentlich die Münchener und Nürnberger Presse widmet den Vorträgen Westmarks, die er dort wiederholen mußte, spaltenlange anerkennende Berichte, sodas wir in der That auf diese interessante Abwechslung in unserm Saisonprogramm gespannt sein dürfen.

Zur Warnung der Hauseigenthümer vor Schaden sei auf die Unterscheidung des obersten deutschen Gerichtshofs aufmerksam gemacht, wonach Hausbesitzer für körperliche Verletzungen, die sich Personen infolge mangelhafter oder gänzlich unterlassener Beleuchtung von Stiegenhäusern und Fluren zuziehen, entschädigungspflichtig sind. Anlaß zu diesem Hinweis gibt der bedauerliche Umstand, daß bei der herrschenden Dunkelheit in den letzten Tagen eine ganze Anzahl von Leuten, welche in den Abendstunden fremde Häuser betreten mußten, gestürzt sind und sich zum Theil nicht unerhebliche Verwundungen zugezogen haben, die längere Zeit zur Heilung bedürfen werden. Neben dem Anspruch auf Entschädigung für entgangenen Verdienst Seitens der Betreffenden steht den in Betracht kommenden Hauseigenthümern wohl auch eine Ertragrechnung der durch jene Unfälle in Mitleidenschaft gezogenen Krankenkassen bevor, denn diese werden sich hüten, durch Andere in fahrlässiger Weise verursachte Erwerbsunfähigkeit ihrer Mitglieder aus Cassenmitteln zu bestreiten, ohne den Regressanspruch an die Schuldigen sich vorzubehalten.

Wir machen auf die kleine, aber feine Obstausstellung des Herrn Bernhard Jacob, Zimmermeister, Dambachthal 5 B., aufmerksam. Herr Jacob hat die Güte, sein selbstgezozenes Spalierobst wohlgeordnet und in ausgezeichneten Exemplaren vorzuführen; es sind Birnen und Äpfel in hoher Vollkommenheit vorhanden, speziell aber erregt eine aus England bezogene Traube mit riesigen Beeren die Bewunderung der Beschauer. Verehrer von schönem und kostbarem Obst wollen nicht veräumen, die Ausstellung zu besuchen und eignet sich dazu wohl am besten der Morgen.

Ein in seiner Art gewiß vereinzelt dastehendes Fest wurde vorgestern in der Parkstraße gefeiert. Ein daselbst wohnender Villen-Besitzer gab einem seiner Bediensteten, in Anerkennung 10-jähriger, treuer Diensthät, ein Festessen in dessen Behausung. An demselben nahmen außer der Familie des Jubilars und des Gastgebers sämtliche Dienerschaften desselben Theil. Ein schönes Beispiel von Harmonie zwischen Herrschaft und Dienerschaft.

Herr Philipp Dit hat sein Haus Schlichterstraße 9 für 108,000 Mk. an Herrn Kaufmann Friedr. Gottwald verkauft.

— Im Handelsregister wurde die Firma Spezial-Regestgeschäft D. Biermann zu Wiesbaden und als deren Inhaber der Kaufmann Daniel Biermann daselbst eingetragen. Ferner wurde eingetragen, daß die Wiesbadener Vaugesellschaft Klod & Kossel zu Wiesbaden aufgelöst ist. — Im Weiteren ist noch bezüglich der Gesellschaft Rheinische Weincompagnie Poths & Co. zu Wiesbaden mit Zweigniederlassung in Dieblich eingetragen worden, daß der Kaufmann Joseph Henrich zu Wiesbaden in die Gesellschaft eingetragen ist und zur Vertretung der Gesellschaft nur je zwei Gesellschafter in Gemeinschaft berechtigt sind.

Idstein, 11. Oct. Der Zubrang von Schülern zu unserer Baugewerkschule für das bevorstehende Wintersemester ist in diesem Jahre wieder ein so großer, daß nicht alle Anmelbungen berücksichtigt werden können. Wegen den beschränkten Unterrichtsräumen in dem alten Baugewerkschulgebäude können daselbst nur 250 Schüler unterrichtet werden und so mußten diesmal wieder über 60 Schüler, die noch gerne aufgenommen sein wollten, abgewiesen werden. Das wird aber anders werden, sobald das neue Baugewerkschulgebäude fertig gestellt ist, was noch im Jahre 1892 geschehen soll. Die vacante Elementar-Lehrerstelle an der hiesigen Baugewerkschule hat über 90 Bewerber gefunden; unter denselben befinden sich mehrere Rectoren, ein Seminarlehrer, mehrere Reallehrer, die anderen Bewerber sind Volksschullehrer. Der hiesige Gemeinderath hat aus der Zahl dieser Bewerber dem „Curatorium der Baugewerkschule“ fünf Lehrer präsentirt, wovon dann einer auf Vorschlag dieser Corporations die Stelle erhält; das wird, wie ich höre, wahrscheinlich ein Rector aus Rheinpfeun sein. Die Anstellung selbst erfolgt durch den Handelsminister. — In Giesenhahn und Heitrich treten mit Beginn des nächsten Jahres Posthilfsstellen in Kraft. — In Folge der feuchtwarmen Witterung der letzten Wochen ist das Gras auf den Wiesen so prächtig gewachsen, daß manche derselben noch eine dritte Ernte in diesem Jahre geben. In der verfloffenen Woche wurden in der hiesigen Gegend die ersten Äpfelverkäufe abgeschlossen und wurden für Sapfittläpfel, welche zur Äpfelwein-Vereinigung benutzt werden, 4 Mk. und für bessere Sorten Äpfel, welche als Tafelobst benützt werden, 5 bis 8 Mk. pro Centner bezahlt.

Aus Nassau, 10. Oct. Die Ernennung des Herrn Seminars Directors Losz in Drumburg zum Seminar-Director in Dillenburg hat in Lehrerkreisen lebhafteste Freude hervorgerufen, da der Genannte ein ganz ausgezeichnetes Schullehrer ist und in Nassau von seiner Wirkthätigkeit als Seminarlehrer in Uffingen aus im besten Andenken steht. Herr Losz gebort zu den Seminar-Directoren, welche aus dem Stande der Volksschullehrer hervorgegangen sind. Derselbe besuchte i. J. das Seminar in Schlichtern, an dem er auch später als Lehrer wirkte, kam dann nach Uffingen als Seminarlehrer, dann als Seminar-Director nach Drumburg und jetzt als solcher nach Dillenburg. Wir leben der festen Ueberzeugung, daß das Dillenburg Seminar unter Losz' Leitung blühen und gedeihen wird.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 250. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 13. October.

39. Jahrgang. 1891.

Der Arbeitsmarkt

unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächst erscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

des „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 7 Uhr an außerdem

Wähler der freisinnigen Partei!

Das nationalliberal-conservative Wahl-Comité hat den beiderseits in der ersten Classe aufgestellten Herrn Rentner **Wilhelm Bücher** gestrichen, nachdem derselbe bei der Wahl der dritten Classe für uns thätig geworden ist. Wir sehen uns in Folge dessen ebenfalls zu einer Aenderung der Liste genöthigt. Unsere Candidaten für die zweite Classe sind:

Wilh. Beckel, Badewirth.
Dr. jur. J. Bergas, Rechtsanwalt.
W. Bücher, Rentner.
M. Frorath, Kaufmann.
W. Holthaus, Rentner.
Rud. Koepp, Fabrikant.
Dr. med. Carl Meurer sen., Augenarzt.
W. Müller, Rentner.
C. W. Poths, Fabrikant.
Jos. Poulet, Kaufmann.
Eduard Simon, Weinhändler.
Heinr. Schreiber, Rentner.
J. B. Wagemann, Rentner.
Ed. Weygandt, Kaufmann.
Heinr. Weil, Rentner.
Martin Willet, Architect.

405

Das freisinnige Wahl-Comité.

Einem hochgeehrten Publikum von Wiesbaden und Umgegend beehre ich mich ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage am hiesigen Platze,

Marktstraße 12, gegenüber dem neuen Rathhause,

ein
Colonialwaaren- und Delicateffen-Geschäft

eröffnet habe.

Peter Quint.

Ein schön geschliffenes, eisernes Kamin mit 2 Marmorplatten billig zu verkaufen. Näheres Schildstraße 2, Nebengebäude.

Ein gut erhaltener transportabler Porzellanofen ist billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19748

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Sonntag eines jeden Ausgabestages im Verlag Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgeuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Bfg. von 7 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Franzöf. Bonne ges. f. ein Kind B. Germania, Säferg. 5.
On cherche une bonne superieure parlant français pour de suite. S'adresser K. W. 246 à l'Expédition du Wiesbadener Tagblatt.

Gesucht sofort eine ang. Jungfer, zwei Restaurationsköchinnen, mehrere Alleinmädchen durch Dörner's Plac.-Bureau, Mühlgasse 7.

Ges. v. Verkäuferin (Manufactur) B. Germania, Säferg. 5.
Zur Führung der Bücher eines hiesigen Geschäfts wird ein Fräulein gesucht. Sprachkenntnisse erwünscht. Offerten mit Angabe der früheren Thätigkeit unter T. N. 200 an den Tagbl.-Verlag. 19646

Modes. Eine tüchtige zweite Arbeiterin auf sofort gef. Offert. unter O. 3 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 19801

Eine ganz perfecte erste Zailenarbeiterin wird für dauernde Beschäftigung bei hohem Lohne gesucht. Näh. bei Frau Govers, Friedrichstraße 33, Part. 19723

Gebildete Kleidermacherin gesucht Grabenstraße 11.

Ein Lehrmädchen für sofort gesucht 19046

Damen-Confection Friedrichstraße 87.

Ein bis zwei ordentliche Lehrmädchen zur Erlernung des Kleidermachens gesucht. Näh. Weillstraße 10, 1. Tr. hoch.

Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Goldgasse 3, 1.

Anständige Mädchen aus guter Familie können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich und unentgeltlich erlernen Moritzstr. 9, P. 10114

Ein Mädchen kann das Kleiderm. unentg. erl. Weichstr. 23, 1. St. 18928

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Hellmündstraße 89, 1. St.

Ein Waschlädchen oder eine Frau und ein Monatsmädchen für den ganzen Tag gesucht Frankfurterstraße 26, Part.

Gesucht ein Waschlädchen. Näh. Wilhelmsplatz 8, 1.

Monatsmädchen gesucht Bleichstraße 19, 1.

Ein reinliches Monatsmädchen sofort gesucht Karlstraße 24, Part.

Monatsmädchen, fleißig, reinlich, für Morgens früh und Abends per sofort gesucht Hellmündstraße 47, 2. St. r.

Eine reinliche Monatsfrau gesucht Neugasse 1, 2 St.

Monatsfrau, eine reinliche tüchtige, gesucht Herrgartenstraße 11, Part.

Eine Frau für Monatsstelle auf ein paar Stunden des Vormittags gesucht Göthestraße 28, 2 Tr.

Monatsfrau mit guten Empfehlungen wird gesucht Wilhelmsplatz 9, 2 Tr. Zu melden von 8-10 Uhr früh.

Ein braves Monatsmädchen gesucht Göthestraße 20, Part.

Laufmädchen wird gesucht 5. Große Burgstraße 5, im Mäntel-Geschäft. 19790

Jemand zum Bedragen auf gleich gesucht Bleichstraße 16. 19759

Ein sauberes Mädchen zum Milchaustragen gesucht. Näh. Karlstraße 20, im Laden.

Mädchen für den ganzen Tag gesucht Adolphstraße 4, Hinterh.

Eine tüchtige Köchin gesucht. Eintritt am 20. October c. Näh. Reichshallen.

Eine fein bürgerliche Köchin, die Hausarbeit mit übernimmt, für einen stillen Haushalt z. 15. d. gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verl. 19651

Ges. sechs fein bürgerl. Köchinnen, zwei Herrschaftsköchinnen, eine Hotelköchin, zwei Beisöchinnen, fünf Mädchen f. allein, welche kochen können, eine franzöf. Bonne zu 6-jähr. Kinde und eine Kammerjungfer Bär. Germania, Säfergasse 5. nach auswärts gesucht

Perfecte Köchin Hotel Dahlheim, Zimmer 1.

Gesucht z. 22. Oct. eine gute Köchin (25 Mt.) z. einer älteren Dame (keine Stellung). Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Eine fein bürgerliche Köchin wird zum 1. November gesucht Adolphsallee 55.

Gesucht eine Beisöchin, welche gleichzeitig die Kaffeelüche mit zu übernehmen hat. Hotel Schützenhof.

Köchin, eine jüngere, welche schon in Hotels oder Pensionen selbstständig gefocht, oder solche, welche sich für Hotel-Pension eignet, wird gegen guten Lohn zum sofortigen Eintritt

in Ritter's Hotel garni, Taunusstraße 45. Ges. eine Repräsentantin, Haushälterin, gute Stütze und Empfehlung. verlangt, 28-30 J. alt, eine angeh. Jungfer nach Holland, eine Köchin nach Frankfurt, ein selbstst. Alleinmädchen (20 Mt.), ein besseres Kindermädchen, ein gebild. Mädchen zu einer Dame, zwei Beisöchinnen, eine Hotelköchin, ein tücht. Alleinmädchen zu einer Dame nach Frankfurt u. drei Köchinmädchen Bär. Germania, Säferg. 5.

Eine fein bürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen, welche etwas Hausarbeit übernehmen muß, wird für Anfang November gesucht. Gute Zeugnisse Bedingung. Näh. Paulinenstraße 3. 19248

Gesucht tüchtige Köchin für feines Herrschaftshaus n. Bayern, gute Stelle, mehrere Alleinmädchen, die kochen k., sowie ein einf. Mädchen zu einer Dame. D. Arbeitsmarkt, Säfergasse 19.

Eine tücht. Hotel-Restaurationsköchin und eine Bei- und Kaffeeköchin sofort in dauernde Stellung gesucht; ferner ein tüchtiges gewandtes Mädchen als Büffetmädchen, fein bürgerl. Köchinnen, bessere und einf. Hausmädchen, gediegene Mädchen für allein, kräftige Küchenmädchen gegen hohen Lohn durch

Grünberg's Rheinisches Placirungs-Bür., Goldgasse 21, Laden.

Ein starkes, zu jeder Arbeit williges Mädchen gef. Walmühlstr. 22. 19296

Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Langgasse 10, 1. 19236

Dienstmädchen gesucht Weillstraße 10, Part. 19436

Ein gewandtes Mädchen, solid, kann das Kochen billig und gründlich erlernen. Näh. Röderstraße 37, Part. 19597

Ein besseres Mädchen, welches etwas englisch spricht und schon bei Kindern gemein ist, zu zwei Kindern von 1 und 5 Jahren, sowie eine Köchin, welche englisch kochen kann, auf Mitte November von einer englischen Herrschaft gesucht. Näh. Frankenstr. 5, 1, bei Frau Diehl. 19466

Ein junges braves Mädchen zu jeder Arbeit willig, auf sogleich gesucht. Näh. Ludwigstr. 6, im Laden.

Ein Mädchen für allein, welches kochen kann, wird zum 15. October oder 1. November gesucht. Riehm, Königl. Schloß, Part. links.

Ein junges Mädchen vom Lande wird zu Haus- und Küchenarbeit gesucht Rheinstraße 95. 19743

Ein tüchtiges Hausmädchen und ein Küchenmädchen gesucht Hotel Victoria.

Mädchen von 14 bis 15 Jahren, welches zu Hause schlafen kann, gesucht Feldstraße 18, 1. St. 1.

Hausmädchen wird gesucht Webergasse 32. 19703

Ein gefektes Mädchen, das selbstst. kochen kann, die Hausarbeit gründlich versteht, gesucht Schwalbacherstraße 30, 1. St. 19727

Gegen Ende d. M. ein tüchtiges braves Kindermädchen mit guten Zeugnissen bei guter Behandlung gef. Albrechtstraße 27, 2.

Gesucht zum 24. October ein junges ev. Mädchen. Näheres Albrechtstraße 14, im Laden.

Als Alleinmädchen zu einzelner Herrschaft wird zum 15. October oder später eine

fein bürgerliche oder perfecte Köchin, welche die Hausarbeit gründlich versteht, verlangt. Nur Solche mit sehr guten Zeugnissen wollen sich melden Sonnenbergerstraße 49a, 2, zwischen 10 und 6 Uhr.

Ein braves Mädchen zu einer Dame gesucht Nerostraße 36, 1.

Ein anständiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht, wird gesucht Helenestraße 22, 1. 19762

Gesucht für sofort oder zum 15. Oct. ein zuverlässiges Mädchen für Küche und Haus zu einer einzelnen Dame Nicolassstraße 30, 3, Morgens 9-11, Abends von 7 Uhr an.

Anständiges Mädchen auf gleich gesucht Vogheimerstraße 11, Part.

Ein Mädchen gesucht Hellmündstraße 39.

Gesucht ein Mädchen zu zwei Damen Mauergasse 9, 3 St.

Gesucht ein geb. gefektes Fräulein, welches englisch spricht, als Begleiterin zu einer leidenden Dame gegen gutes Gehalt. Näh. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Voghestraße 24.

Ein tüchtiges reinliches Mädchen gesucht Hellmündstraße 35.

Mädchen, das gut bürg. kocht, zu einz. Dame gef. Webergasse 14, 1. St. 19796

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Gr. Burgstraße 17, 2. 19784

Ein braves tüchtiges Mädchen gesucht Streingasse 6.

Portierfräulein für Badhaus sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Ein junges Mädchen gesucht Hermannstraße 15, Part.

Ein braves Mädchen zu zwei Leuten gesucht bei Frau Schmidt, Mauritiusplatz 3, 3th.

Ein anständ. Hausmädchen, das nähen und bügeln kann, wird auf 1. Nov. gesucht. Nur Mädchen mit besten Zeugnissen wollen sich melden Frankfurterstraße 28.

Ein junges evangelisches Mädchen gesucht. Näheres zu erfragen Gustav-Adolfstraße 11, 3. St. 19808

Ein braves ordentliches Mädchen zu zwei Kindern gesucht Moritzstraße 39, 3.

Ein Mädchen auf gleich gesucht Schulgasse 4.

Ein braves Dienstmädchen gesucht. Näh. Schillerplatz 2, Stb. 3 St. 1.

Victoria-Bureau, Nerostraße 5, sucht tüchtige Alleinmädchen, welche die Küche verstehen, Hausmädchen, Haushälterin, eine franzöf. Bonne und ein Fräulein zur Stütze.

Victoria-Bureau (Frübel), Nerostraße 5, Mädchen für Küchen- und Hausarbeit sofort gesucht Taunusstraße 45.

Ein tüchtiges braves Mädchen wird zum Alleinmädchen gesucht Walmühlstraße 30a.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Erzieherin, in Musik u. Sprachunterricht besonders tüchtig, sucht Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 39, 2.

Kindergärtnerin, Sprache mächtig, sucht bald Stelle, am liebsten in's Ausland. Adolphstraße 10, Frontsp.

Ein gebildetes Fräulein mit Sprachkenntnissen sucht Stellung als Gesellschafterin oder zur Pflege einer leidenden Dame, geht auch mit auf Reisen in's Ausland. Es wird weniger auf hohes Gehalt als familiäre Behandlung gesehen. Näh. Kapellenstraße 12, 1 St.

Ein Fräulein, Schweizerin, des Franz. und Deutschen mächtig, das bisher in einem größeren Fabrikgeschäft als Buchhalterin thätig war, sucht eine ähnliche Stelle. Näh. bei Herrn Fritz Heidecker, Schützenhofstraße 3.

Ein junges Mädchen wünscht Stellung in einer Conditorei zur weiteren Ausbildung; auch ist dasselbe nicht abgeneigt, Stellung zur Stütze der Hausfrau zu nehmen. Gef. Offerten bitte an Lydia Hess, A. Ziepert's Conditorei, Bad Gms, zu richten.

Ein j. geb. Mädchen mit Potter und schöner Handschrift sucht Stelle für schriftliche Arbeiten, Correspondentin u. auf einem Bureau oder in sonstigen Geschäften. Ansprüche bescheiden. Näh. zu erfrag. Kapellenstraße 8, Villa Sieha.

Ein gebildetes Fräulein mit hübscher Handschrift sucht Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten. Auch nimmt dasselbe Häfel- und Stridarbeiten an. Gefällige Offerten erbeten unter T. K. 100 Mainz.

Eine Näherin, die bez. Feinstopfen u. Ausbeßern der Wäsche versteht, sucht in Herrschaftshäusern oder Pensionat Besch. N. Hermannstraße 17, 1.

Eine Näherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Wellrichstraße 3, Vorderh. Frontsp.

Eine Frau, welche schon Näht und Kleider ausbeßert, sucht Besch. im Hause. Neugasse 12, 3 St. 17914

Eine perf. Wäglarin wünscht Beschäftigung. Wellrichstr. 3, Bdh. Frontsp. Eine perfekte Wäglarin sucht die Woche 2, auch 3 Tage Beschäftigung. Näheres Wellrichstraße 25, Hth. Dachl.

Wäglarin sucht Beschäftigung. Näh. Hermannstraße 9, Vorderh. Dachl. Eine Wäglarin f. Beschäft. in einer Wäscherei. Karlstr. 38, Hth. 1 St. L.

Ein Mädchen sucht Arbeit im Maschinenstricken. Näh. zu erfragen Hellmundstraße 60, Hth. bei Frau Richard.

Eine r. Frau sucht Wasch- und Putz-Beschäftigung. Castellstraße 4, Dachl. Eine Frau sucht Wasch- und Putz-Beschäftigung. Marktstraße 8, 3 St.

Eine kräftige Frau sucht Arbeit im Waschen und Putzen. Näheres Schulgasse 11. E. g. empf. Frau f. Besch. z. Wasch. u. P. N. Kirchgasse 23, Gemüsel.

Eine Frau sucht Beschäftigung zum Waschen und Putzen, auch ev. zum Kochen. Kapellenstraße 2, Frontspitze.

Eine Wasch- und Putzfrau sucht Beschäftigung oder Feldarbeit. Adlerstraße 52, 1 St.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen und Putzen), geht auch in eine Wäscherei. Näh. Römerberg 9, 1 St.

Eine Frau sucht Beschäftigung z. Putzen od. Spülen. Hochstraße 5, 1. Ein reinliches Mädchen sucht Monatsstelle. Nerostraße 18, Hth.

Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. Platterstraße 40, Dachl. Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Näh. Friedrichstraße 28.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Röderstraße 41, Gemüseladen. Eine anständ. f. Frau sucht Monatsstelle. N. Schwalbacherstr. 3, H. 1.

Eine j. gut empf. Frau f. Monatsstelle. Näh. Nerostraße 27, 2 St. Ein reini. Mädchen sucht Monatsstelle. Meggerg. 26, Dachl., Eing. Langa.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stundenarbeit für Vormittags. Näh. Hellmundstraße 24, Hth. 2 St.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Tags über Beschäftigung in besserer Familie. Näh. Schwalbacherstraße 55, 1. St.

Ein unabh. ält. Mädchen sucht auf einige Stunden des Tags leichte Beschäftigung. Zu erfragen Karlstraße 42, 3. St.

Eine j. reini. Frau f. e. Laden od. e. Compt. zu rein. Schachtstr. 11, 11. Eine anst. unabhängige Frau, perfect in der feinen Küche, im Backen, Tranchiren, sucht Aushilfsstelle oder Kochmonatsstelle, übernimmt auch Gesellschaftessen. Schwalbacherstraße 9, 3 Tr.

Eine Dame a. g. v. v. f. Bildg. u. Umgangs, w. i. e. f. Hause Stg. dauernd od. stundenw. z. B. bei Leidenden a. Gefellsch., Vorles. o. irg. w. Art. Gehalt nicht beanspr., jed. gew. Unabhgt. Gef. Off. Louisenstraße 12, 3, Frau V. K.

Eine unabhängige Krankenwärterin sucht sofort Stelle, zu Kranken sowohl als auch Wöchnerinnen. Näh. Hellmundstraße 41, 3 Tr. Eine perf. Kochfrau empf. sich, u. a. Aushilfsst. an. Ellenbogeng. 8, H. 2.

Empfehle eine Haushälterin, Köchin (Norddeutsche) mit prima Zeugnissen, mehrere Zimmermädchen u. Kinderfräulein. B. Germania, Hötnerg. 5. Eine Herrschafts-Köchin sucht feste Stelle, Aushilfsstelle oder Kochstelle. Näh. Nicolast. 6, 3 St.

Stelle suchen zwei fein bürgerliche Köchinnen mit guten Zeugnissen. Victoria-Bureau (Frau Fröbel), Nerostraße 5.

Tücht. zuverlässige Köchin sucht sofort Stelle. Näh. Tagbl. Verl. 19799 Perf. Herrschaftsköchin sucht passende Stelle. Meggergasse 14, 1. St.

Köchin, selbstständig, sucht Stelle zum 15. October in einem Hotel oder in einer Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19738

Herrschaftsköchin, eine perfecte, sowie eine f. bürgerl. empf. Müller's Bureau, Webergasse 15.

Eine perfecte Herrschaftsköchin mit sehr guten Zeugnissen sucht Stelle. Deutscher Arbeitsmarkt, Kästnergasse 19.

Grünberg's Rhein. Blac.-Bür., Goldgasse 21, Laden, empfiehlt Köchinnen, bessere Haus- und Stubenmädchen, gediegene Mädchen für allein, zuverlässige Kindermädchen, Bonnen, Jungfern, Kellnerinnen, Hotel- und Zimmermädchen, sowie Mädchen für alle Hausarbeiten

Wegen Abreise der Dame sucht eine fein bürgerliche Köchin, sehr bewandert in Haus- und Handarbeiten, zum 1. oder 15. November passende Stellung. Adelsheidstraße 15, 2.

Ein geb. Fräulein sucht Stellung zur selbstständigen Führung eines Haushaltes, als Gesellschafterin oder Repräsentantin nach außerhalb oder in's Ausland.

Zu erfragen Schöne Aussicht 1, „Villa Hofmann“ Ein nettes Alleinmädchen, im Kochen u. in Hausarbeit erfahren, sucht in kleinem Haushalt Stelle zum 1. Nov. Näh. Wellrichstr. 27, 1 St.

Pass. Stell. f. ein geb. Mädchen, welches das Kleidermachen, Handarb. und das Serviren versteht, in f. Hause auf gleich oder später. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näh. Gleichstraße 25, 3.

Ein fein geb. Mädchen sucht Stelle als Stütze oder bei einem älteren Ehepaar. Offerten bittet man Kirchgasse 20, im Laden des Herrn Prell abzugeben.

Für ein junges Mädchen, welches noch nicht gebiert hat, wird passende Stelle gesucht. Näh. Lahnstraße 1a, Frontspitze.

Ein Mädchen, welches im Kochen bewandert ist, sucht sofort Stelle. Näh. Gleichstraße 1, Part.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hotel-Zimmermädchen. Eintritt sofort. Zu erfragen im Mädchenheim, Lahnstraße 14.

Ein f. Mädchen, noch nicht gebiert, sucht passende Stelle. N. Webergasse 36, 1. Ein Mädchen, das v. Bügeln, nähen und sticken kann, auch Kenntniss im Kochen hat, f. Stelle als Alleinmädchen. Näh. Nerothal 15, Gartenhaus.

Stelle suchen Haus- und Zimmermädchen. Näh. Webergasse 46, Hth.

Ein junges Mädchen mit guten Zeugnissen, erfahren in allen Handarbeiten, sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Hartingstraße 13, 4-Tr. r.

Ein kräftiges Mädchen vom Lande, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sofort Stelle. Näh. Hermannstraße 17, 4 St. h.

Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stellung als besseres Hausmädchen. Näh. Wellrichstraße 42, Hth. 2 St.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Zu sprechen Dienstag und Mittwoch Wellrichstraße 26, 1 St.

Ein br. ehrliches Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle. Näh. Adelsheidstraße 77, 1 St.

Ein tüchtiges Hotelzimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Meggergasse 14, 3 St.

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Bügeln geübt ist und auch die Haushaltung versteht, sucht Stelle. Näh. Gleichstraße 11, Seitenb. links 1 St.

Ein anständiges Mädchen, welches englisch spricht, seine Handarbeiten verrichten kann, sucht Stelle zu größeren Kindern oder zu einer Dame. Näh. Philippsbergstraße 4a.

Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht dauernde Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Gute Zeugnisse vorhanden. Näheres Nicolaststraße 1.

Ein besseres gewandtes Hausmädchen sucht zum 15. d. Stellung. Näheres Mauritiusplatz, Schuhgeschäft Perner.

Ein Mädchen sucht bei einer Herrschaft Monatsstelle für sofort oder 1. November. Näh. Adelsheidstraße 99, Dachl.

Ein braves fleißiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht in seinem Haushalt Stellung auf gleich. Näh. Müllerstraße 10, Part.

Ein solides Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht Stelle in kleinem Haushalt. Schachtstraße 5, 1 St.

Ein braves tüchtiges Mädchen von auswärts sucht Stelle als Mädchen allein oder Hausmädchen auf gleich. Näh. Schulgasse 17, 2 St.

Ein anständiges reinliches Mädchen sucht Stelle in einer kleinen Familie oder als Hausmädchen. Zu erfragen Hildstraße 4.

Ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Friedrichstraße 28.

Ein j. Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Steingasse 35, 1. Ein braves fleißiges junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle als zweites Mädchen. Römerberg 10, Vorderh. 3. St.

Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann und Hausarbeit versteht, empf. Fr. Ries, Mauritiusplatz 6.

Ein sehr nettes Mädchen, perfect in der Küche, mit 5 u. 3j. Zeugn., sucht Stellung zur Führung eines H. Haushalts oder als fein bürgerl. Köchin zum 1. Nov.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. Ein Mädchen vom Lande mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Mauer-gasse 9, 3 St.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht auf gleich Stelle für Hausarbeit. Näh. durch Müller's Bureau, Meggergasse 13.

Ein fremdes Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerl. kochen kann, sucht sofort Stelle. Näh. Meggergasse 13, 1. Stock links.

Ein junges nettes Landmädchen sucht Stelle als Mädchen allein oder Hausmädchen. Näh. bei Frau Wäglar, Friedrichstraße 36.

Ein nettes Mädchen, im Bügeln und Weisnähen bewandert, sucht in einer kleineren Haushaltung auf den 15. Stelle. Näh. bei Frau Kraus, Marktstraße 13.

Einfaches tüchtiges Mädchen sucht Stelle Meggergasse 14, 1 St. Mädchen, das gut bürgl. kochen kann, sucht Stelle. Meggergasse 14, 1 St.

Ein Mädchen f. Stelle als Küchen- od. Hausmädchen. Adlerstr. 17, 3. St. Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als besseres Hausmädchen oder zu größeren Kindern. Moritzstraße 12, Hth. 1.

Ein junge Norddeutsche, angenehme Umgangsformen, mustfalsch, in allen Handarbeiten bewandert, sucht anderw. Engagement zu einer Dame oder zu schulpflichtigen Kindern; auch in's Ausland. Offerten unter N. D. L. an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht Stelle, am liebsten allein. Näh. Ludwigstraße 3, Part.

Ein junges kräftiges Mädchen sucht sofort Stelle. Römerberg 23, 1 St.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut bürgerlich kocht und jede Hausarbeit versteht, sucht dauernde Stelle. Näheres Bleichstraße 25, Mansarde.

Ein geschultes Fräulein,

in allen Zweigen der Haushaltung gründlich erfahren, sucht Stellung zur selbstständigen Führung eines Haushaltes. Vorzügliche Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Tagbl.-Verlag. 19764

Eine geb. Person geübten Alters sucht Stelle als Gesellschafterin oder Pflegerin einer Dame. Dieselbe würde auch die Leitung eines Haushaltes übernehmen. Näh. Louisenplatz 2, in der halben Treppe.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen aus feinen Häusern, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch nähen, bügeln und serviren kann, wünscht Stelle als besseres Zimmermädchen oder angehende Jungfer. Gest. Offerten unter N. S. 103 an den Tagbl.-Verlag.

Ein besseres Zimmermädchen mit guten Zeugnissen, welches nähen, bügeln und gut serviren kann, sowie die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle in seinem Hause. Näheres Herrnhilfsgasse 3, 2 St. bei Frau Brütz.

Mehrere Alleinmädchen, welche kochen können, ein junges Ainemädchen, welches gut näht, ein Hotelzimmermädchen, zwei perfecte Restaurations-Köchinnen empfehlen Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen, welches waschen und bügeln kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht bis z. 15 d. M. Stelle. Näheres Römerberg 21, 2 St. links.

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches Küche und Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle per sofort oder später. Näh. Restaurant „Bierstadter Felsenkeller“.

Alleinmädchen, w. kochen kann und gut empfohlen wird, sucht Stellung d. Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches englisch spricht, im Serviren und Nähen bewandert ist, sucht Stelle als erstes Hausmädchen oder zu Kindern. Referenzen stehen zur Seite. Näh. Mainzerstraße 13.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Dasselbe besitzt gute Zeugnisse. Näh. Mauritiusplatz 3, Hth. bei Frau Schmidt.

Herrschafthaushausmädchen und Kinderfräulein suchen Stellung d. Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Tüchtiges Mädchen mit langjährigen Zeugnissen, im Kochen und in Hausarbeit erfahren, sucht in feinerem Hause Stelle als Ainemädchen. Näh. Messegasse 13, 1 Tr. rechts, im Rahmen-Geschäft.

Ein Mädchen, welches langjährige sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung zum 1. November. Näheres Zahnstraße 24, 1 St.

Eine Schänktamme sucht bis Ende d. M. Stelle. Näheres im Tagbl.-Verlag. 19742

Schänktamme,

junge kräftige, sucht sofort Stelle. Näh. Adlerstraße 60, Part.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Rechtsanwalts-Gehülfe gesucht. Näh. im Tagbl.-Verl. 19130

Junger Mann, erfahren im Zeichnen, Ausmessen und Ausschreiben von Rechnungen, gesucht. Offerten unter L. R. 101 an den Tagbl.-Verlag. 18996

Tüchtige Schlosser gesucht. 18810

E. Steimmel, Dogheimerstraße 48.

Tüchtige Stuccateure, Formner und Gießer, finden dauernde Beschäftigung bei Bilsch & Böhlmann, Hellmundstraße 21.

Ein tüchtiger Schreinergehülfe gesucht Lehrstraße 4.

Tüchtige Arbeiter für Hobelmaschinen, Fraise und Kreisäge auf dauernd gesucht. 19719

Wilh. Gail Wwe., Biebrich a. Rh.

Ein tüchtiger Glasergehülfe gesucht Friedrichstraße 19. 14406

Ein Schuhmacher gesucht Bleichstraße 21, bei Reitz. 19684

Ein guter Tagschneider gesucht Reugasse 4.

Ein guter Wogenschneider, der in Rockarbeit bewandert ist, gesucht Hirschgraben 9.

Lehrling

gesucht von der 15886

Buchhandlung von Feller & Gecks.

Lehrling sofort gesucht für eine hiesige Buchhandlung. Gute Schulbildung erforderlich. Offerten sub A. Z. 10 postlagernd erbeten. 19441

Zahntechnik.

Für eine feine Praxis Lehrling gesucht. Näh. im Tagbl.-Verl. 19793

Lehrling mit guter Schulbildung sucht Hexamer, Graveur. 15892

Küfer-Lehrling gesucht Hellmundstraße 19. 18176

Junger Mann von ca. 17 Jahren, w. Lust hat, die Küferei zu erlern, gegen Lohn in eine gr. Weinhandl. sucht Ritter's Bür., Webergasse 15.

Lehrerlehrling ges. bei W. Unbescheiden, Wellrichstr. 25. 19707

Ein braver Junge, welcher Lust hat, die Metzgerei zu erlernen, wird gesucht von Peter Schmidt, Metzger, Webergasse 50. 19650

Ein braver kräftiger Junge kann die Bäckerei erlernen. Näh. Morisstraße 8. 18424

Ein Schneider-Lehrling gesucht Nerostraße 15, Part. 18414

Ein Kellnerlehrling

mit guter Schulbildung und von rechtschaffenen Eltern wird für sofort gesucht 19704

Hotel Quisisana.

Hausburische

gesucht Adelhaidstraße 41, im Laden. 19563

Junger Hausburische gesucht Dogheimerstraße 17. 19634

Ein Hausburische mit guten Zeugnissen gesucht Albrechtstraße 37. 19657

Ein tüchtiger Hausburische wird gesucht. Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.

Ein junger Hausburische gesucht, welcher Gartenarbeit übernimmt, Mainzerstraße 74.

Ein Hausburische wird gesucht Taunusstraße 17.

Ordnentl. Hausburische zu e. Herde ges. Glässer, Taunusstraße 19.

Hausburische gesucht Adolphstraße 7. 19729

Ein Zapfung oder junger Hausburische gesucht Pfäler Hof.

Junger Hausburische sofort gesucht Schwalbacherstraße 13, Laden. 19813

Ein Hausburische gesucht Schwalbacherstraße 11. 19813

Hausburischen, Kupferpuger i. Grünberg's Bür., Goldg. 21, Laden.

Jüngerer Ausläufer

mit guten Zeugnissen sofort gesucht. 19716

Caspar Führer's Niesenbazar, Kirchgasse 34.

Gesucht. Ein der Schule entlassener braver Knabe zum Verrichten von Commissionen gesucht. Näh. im Laden Nerostraße 27.

Ein zuverlässiger Fuhrknecht gesucht Feldstraße 24. 19667

Knecht und Tagelöhner gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19687

Fuhrknecht gesucht, ein tüchtiger, sofort Adolphsallee 40. 19745

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein tüchtiger Kaufmann, 5 Jahre in einem Baumaterialien-Geschäfte thätig, sucht sofort Stelle. Offerten unter N. G. 100 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein junger Mann, militärfrei, mit schöner Handschrift wünscht als Schreiber oder ähnliche Stelle. Offerten unter G. D. 26 an den Tagbl.-Verlag.

Tabacjirer-Gehülfe sucht Stelle. Näh. Tagbl.-Verlag. 19726

Für einen jungen Buchbinder-Gehülfen wird Stelle gesucht. Näh. Kirchgasse 13, Part.

Stelle suchen zwei junge Köche. Säfnergasse 19, 1 St. Oberkeller, ein ähnerst solider sprachkundiger und best. empfohlener, sucht für logisch oder halb Stellung. Derselbe würde auch die Stelle als Bäckstier übernehmen, da im Hoch ganz vertraut und könnte jede Garantie bieten. Offerten unter G. D. 227 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Kellner sucht Stelle. Steingasse 17, 1. Et.

Kranienwärter, unversehrter, lange Jahre bei Geistes- und Gemüthsfranken, mit prima ärztlichen Zeugnissen, sucht Stellung bei einem Herrn; geht auch mit auf Reisen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19580

Ein in der Krankenpflege sehr geübter Mann mit sehr guten Zeugnissen sucht wegen Sterbfall Stelle zu einem kranken Herrn oder einer Dame, oder auch zum Ausfahren. Näh. Frankenstraße 10, Mans. rechts.

Ein tüchtiger Hotelhausdiener mit gutem Zeugnis sucht Stelle sofort oder später. Derselbe geht auch nach auswärts, nimmt auch dergleichen Stellung an.

Off. unt. J. S. 90 hauptpostlagernd Wiesbaden erbeten.

Herrschafstüchter mit guten Zeugnissen wünscht sofort Stellung. Näh. Kirchgasse 42, Hths. bei Herrn August Manow.

Junger gewandter Herrschafstüchter sucht sofort Stellung. Schwalbacherstraße 27, Hinterb. 1.

G. j. verheirath. Mann i. Bedraquehelle. Schachtstraße 11, 1 Tr. I.

Ein anständiger verheiratheter Mann, durchaus zuverlässig, sucht Arbeit in einem hiesigen Geschäft, gleichviel welcher Art. Derselbe übernimmt, da er cautionsfähig ist, auch einen Vertrauensposten. Offerten unter D. K. 505 an den Tagbl.-Verl.

Empfehle einen tücht. soliden, mit guten Zeugnissen versehenen j. Mann als Hotel-Hausburische, Herrschafstüchter, Reitburische oder als Hausdiener für ein besseres Geschäftsbaus.

Grünberg's Rheinisches Wacirungs-Bür., Goldgasse 21, Laden.

Ein junger Mann vom Lande sucht dauernde Stellung in irgend welcher Art und Weise. Zu erzt. beim Hausvater Sturm, Herb. zur Heimath.